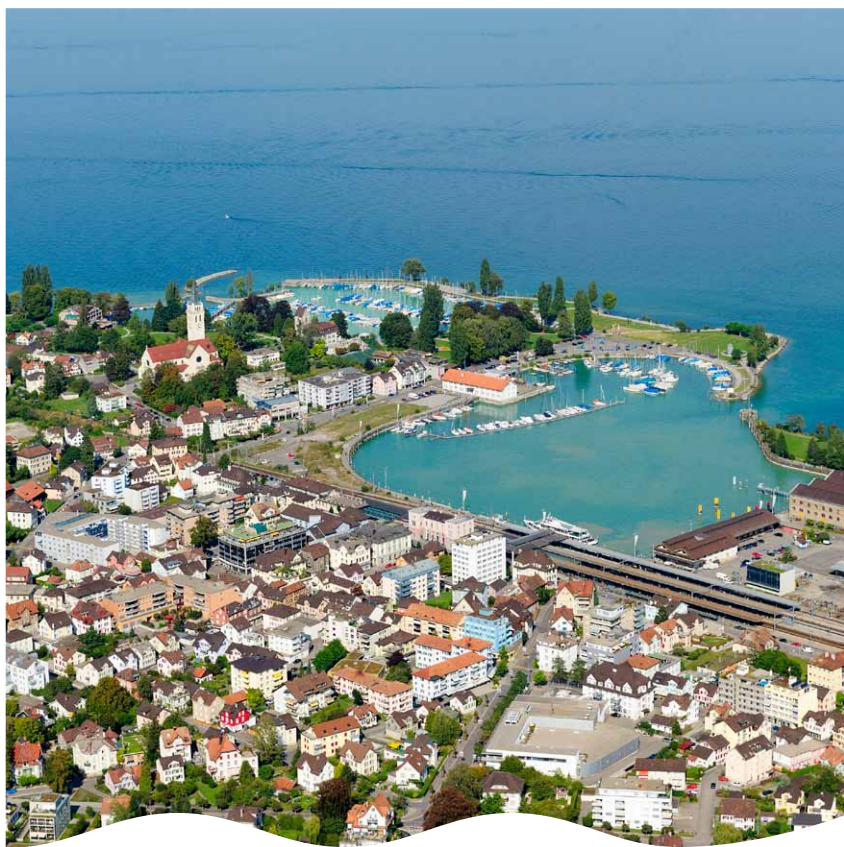


VORANSCHLAG 2011



Voranschlag des Gemeindehaushaltes für das Jahr 2011

Gemeindeversammlung

Montag, 15. November 2010, 20.00 Uhr, im grossen Bodansaal

Traktanden

1. Voranschlag der Politischen Gemeinde für das Jahr 2011
2. Orientierung Voranschlag Regionales Pflegeheim Romanshorn für das Jahr 2011
3. Zonenplanänderung Schlossberg
4. Mitteilungen und Umfrage

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Bericht und Anträge des Gemeinderates zum Budget der Politischen Gemeinde	3–8
II. Voranschlag 2011 der Politischen Gemeinde	11
– Ergebnis Voranschlag 2011	12–13
– Laufende Rechnung, Zusammenzug	14–15
– Laufende Rechnung, Detailangaben	16–59
– Artengliederung	60–61
– Investitionsrechnung	62–71
– Kennzahlen	72
III. Finanzplan 2012–2015 Politische Gemeinde	73–79
IV. Investitionsprogramm 2012–2015 Politische Gemeinde	80–85
V. Voranschlag 2011 des Regionalen Pflegeheimes	87–101

Bericht des Gemeinderates zum Voranschlag 2011

Liebe Romanshorerinnen und Romanshorer

Mit dem vorliegenden Budget wird der Blick bereits auf das Jahr 2011 gerichtet. Der Gemeinderat bedankt sich bei Ihnen für das Engagement und das Wohlwollen, das er im Verlaufe dieses Jahres wieder erfahren durfte. Bedauerlicherweise kann es aber nicht immer gelingen, alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zufriedenzustellen. Es ist uns sehr wichtig, unsere Entscheidungen aufgrund von möglichst vielen Fakten und mit Blick auf das Gemeinwohl einer breiten Öffentlichkeit zu treffen. Der Gemeinderat setzt sich für ein lebens- und liebenswertes, aufstrebendes Romanshorn ein, wo sich die Bevölkerung mit Respekt begegnet.

Wirtschaftliche Situation

Die weltweite Wirtschaftskrise hat die Romanshorer Industrie- und Gewerbebetriebe ebenfalls getroffen. Allerdings sind die Betriebe mehrheitlich mit einem «blauen Auge» davon gekommen. Dank Qualität und Innovation konnte der Einbruch abgefedert werden. Dafür gebührt den Firmenverantwortlichen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Kompliment und ein Dank! Wie wir in aktuellen Gesprächen erfahren durften, laufen gewisse Bereiche schon wieder auf Hochtouren, sodass bereits auch neue Arbeitskräfte eingestellt werden konnten. Der tiefe Euro-Kurs und die labile wirtschaftliche Situation in Europa (Griechenland, Spanien, Portugal) und den USA mahnen allerdings weiterhin zur Vorsicht.

Finanzen und Steuerfuss

Die Flat Rate Tax wurde bekanntlich Ende 2009 vom Thurgauer Stimmvolk abgelehnt. Der Regierungsrat entschloss sich nach Analyse des Abstimmungsergebnisses für eine Doppelstrategie: Für 2010 senkte er den kantonalen Steuerfuss um 10% und für 2011 wurde nun vom Grossen Rat eine Steuergesetzesrevision verabschiedet, welche die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in unserem Kanton nochmals spürbar entlasten wird.

Die Mehrkosten durch die Neuordnung der Pflegefinanzierung per 1. Januar 2011 sollten geringer ausfallen als zuerst angenommen. Aktuelle Hochrechnungen haben ergeben, dass wir voraussichtlich mit zusätzlichen Kosten von Fr. 150'000.– rechnen müssen.

Das Budget, welches zuerst ein Defizit von rund 1,3 Millionen Franken vorsah, wurde in der Finanzkommission und anschliessend im Gemeinderat intensiv diskutiert. Verschiedenste Positionen wurden hinterfragt, gekürzt oder gestrichen, womit das zu erwartende Defizit auf rund Fr. 650'000.– halbiert werden konnte.

Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, eine verlässliche, transparente und faire Finanzpolitik zu betreiben. Darunter verstehen wir insbesondere auch, keine Steuern auf Vorrat einzuziehen. Deshalb beantragen wir Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, nach dem guten Abschluss im letzten Jahr, den Steuerfuss um zwei Prozent von 76 auf 74 Prozent zu senken.

Entwicklung Bodanareal / Projekt Gemeindesaal

Der Gemeinderat hat immer wieder betont, dass das Güterschuppenareal und das Bodanareal zwei verschiedene Projekte zur Entwicklung von brachliegenden Gebieten sind. Wir haben jetzt die Chance, auf beiden Gebieten innert nützlicher Frist neue Nutzungen zu initialisieren. Verbunden damit ist sicherlich auch eine Stärkung des Zentrums im Hafen-/Bahnhofsgebiet, können doch damit Brachen an zentralster Lage eliminiert werden.

Beim «Gestaltungsplan Güterschuppenareal» ist das rechtliche Verfahren am Laufen. Nach dessen Erledigung werden die Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über das Saal-Projekt befinden können. Wie bei der Präsentation der Hochhausstudie angekündigt, sind die Vorbereitungsarbeiten für einen Investorenwettbewerb auf dem Bodanareal ebenfalls aufgegleist. Wir gehen dabei von einem Zeitfenster für Ausschreibung, Durchführung, Jurierung und Präsentation von rund einem Jahr aus.

Wachstum

Die wirtschaftlichen und landschaftlichen Möglichkeiten der Bodenseeregion werden immer mehr zur Trumpfkarte. Das exzellente Angebot von Romanshorn beim öffentlichen Verkehr und im Schulbereich ist bekannt und bekommt entscheidende Bedeutung. Im Jahr 2011 werden in Romanshorn viele neue Wohnungen fertig erstellt sein und für ein kräftiges Bevölkerungswachstum sorgen. Wir hoffen, dass damit auch die rückläufigen Schülerzahlen wieder steigen werden und neue Steuerkraft generiert werden kann.

Details

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Details des Budgets 2011.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Budgetgemeindeversammlung vom **Montag, 15. November 2010** teilzunehmen und sich über die einzelnen Budgetpositionen informieren zu lassen.

Gemeinderat Romanshorn

Ergebnis Voranschlag 2011

Laufende Rechnung

Der Voranschlag der Politischen Gemeinde schliesst für das Jahr 2011 bei einem um 2% reduzierten Steuerfuss von 74% wie folgt ab:

	Voranschlag 2011	Voranschlag 2010
- Gesamtaufwand	Fr. 26'500'657.-	Fr. 26'382'010.-
- Gesamtertrag	Fr. 25'846'260.-	Fr. 25'665'860.-
voraussichtlicher Aufwandüberschuss	Fr. 654'397.-	Fr. 716'150.-

Der Aufwand ist gegenüber dem Voranschlag 2010 um rund 0,45% oder Fr. 118'647.- höher budgetiert. Beim Ertrag wird mit einem Plus von rund 0,70% oder Fr. 180'400.- gegenüber dem Voranschlag 2010 gerechnet.

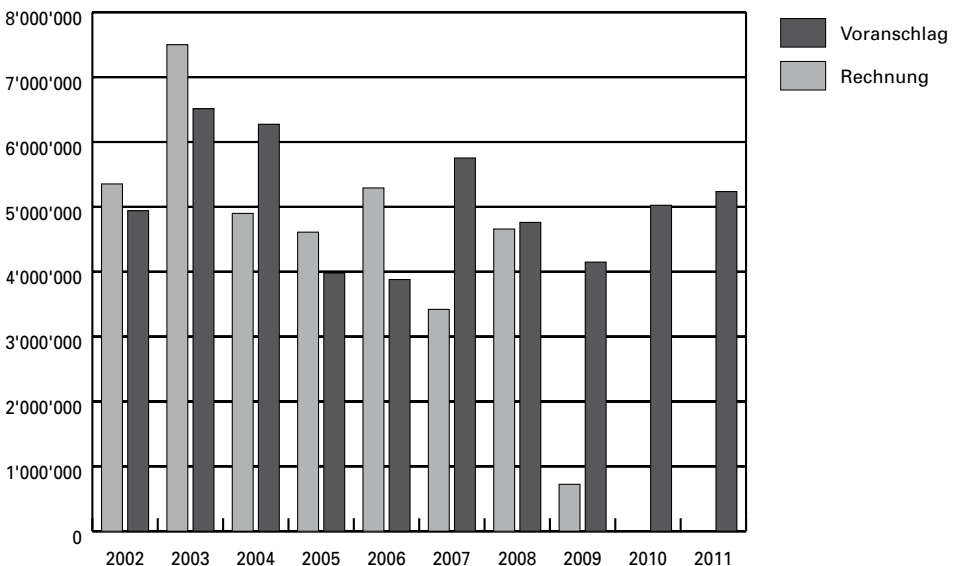
Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2011 rechnet mit folgenden Nettoinvestitionen:

	Voranschlag 2011	Voranschlag 2010
- Ausgaben	Fr. 6'183'500.-	Fr. 6'975'000.-
- Einnahmen	Fr. 1'100'000.-	Fr. 2'380'000.-
- Spezial- und Vorfinanzierung	+ Fr. 152'500.-	+ Fr. 430'000.-
Nettoinvestitionen	Fr. 5'236'000.-	Fr. 5'025'000.-

Die wesentlichen Investitionen sind: Neubau Gemeindesaal, Ersatz SEE BAD-Heizung, Sanierung Strassen Eigenheimquartier, Sanierung Kanäle Alleestrasse, Bahnhofstrasse, Salmsachsacherstrasse und Eigenheimquartier sowie Sanierung Mehrfamilienhaus Egnacherweg 6. Der Gemeinderat musste bei der Budgetierung Prioritäten setzen und die Realisierung einzelner Projekte auf spätere Jahre verschieben.

Nettoinvestitionen



Merkmale des Voranschlages 2011:

1. Der Voranschlag 2011 der Politischen Gemeinde Romanshorn schliesst mit einem voraussichtlichen **Aufwandüberschuss von rund Fr. 650'000.–** ab.
2. Im Bereich **öffentliche Sozialhilfe** wird nicht mit stark ansteigenden Kosten gerechnet. Die Zahl der Unterstützungsfälle kann jedoch leicht zunehmen.
3. Der **Personalaufwand** der Politischen Gemeinde beläuft sich inkl. Lohnnebenkosten auf 7,5 Millionen Franken. Eingerechnet sind 1% Teuerung. Ein Entscheid darüber fällt jedoch erst im November aufgrund der effektiven Jahresteuern.
4. Die **Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen betragen Fr. 2'762'348.–, das entspricht 18% der Buchwerte.
5. Aufgrund der stetig wachsenden Bevölkerung und der steigenden Steuerkraft wird für das Jahr 2011 mit einem steigenden **Steuerertrag** bei den natürlichen Personen gerechnet. Bei den juristischen Personen sind Steuergesetzänderungen und Konjunktüreinflüsse bereits wirksam geworden.
Der Kanton plant mit vereinfachten Steuertarifen weitere Steuererleichterungen. Dieser Minderertrag ist im Voranschlag eingerechnet.
Aufgrund der guten Ergebnisse der Vorjahre beantragt der Gemeinderat eine weitere **Reduktion des Steuerfusses** um 2% auf 74%. Das Eigenkapital kann notfalls ein Defizit decken.
6. Dank den anhaltend guten Ergebnissen und der daraus fliessenden hohen Liquidität wird der Aufwand für **Zinsen** und Finanzierungskosten tief geschätzt. Zudem werden die Liegenschaften im Finanzvermögen als Spezialfinanzierung geführt und das dort gebundene Kapital verzinst.
7. Die **Investitionsrechnung** weist Nettoausgaben von Fr. 5'236'000.– aus. Damit die Verschuldung nicht überproportional ansteigt, musste der Gemeinderat Prioritäten setzen.
8. Zur **Selbstfinanzierung** stehen aufgrund des Defizits nur Fr. 1'988'044.– zur Verfügung. Das führt zu einem Finanzierungs-Fehlbetrag von 3,2 Millionen Franken.
9. Der **Finanzplan** zeigt markante Veränderungen auf. Ohne den proportionalen Steuersatz im Kanton Thurgau sind die Steuerausfälle weit geringer. Zusammen mit der erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklung und einem stetigen Bevölkerungswachstum bleiben die Aussichten positiv. Die Defizite der Laufenden Rechnung werden geringer und können vom Eigenkapital gedeckt werden.
Der geplante neue Gemeindesaal führt zu hohen Investitionen, welche die Selbstfinanzierung übersteigen und eine Neuverschuldung auslösen. Die Abschreibungen daraus und die Betriebskosten belasten die Rechnung ab 2014. Die finanzpolitischen Ziele können jedoch eingehalten werden.
10. Das **Eigenkapital**, das zum Ausgleich von Aufwandüberschüssen zur Verfügung steht, beträgt per 1. Januar 2010 Fr. 5'378'987.55.

Steuerertrag

Jahr	Steuerertrag Politische Gemeinde	Steuer- satz in %	Veränderung zum Vorjahr in Franken	Veränderung zum Vorjahr in %	1% Steuer
2002	12'598'316	85	536'445	4.45	148'215
2003	11'907'586	80	-690'730	-5.48	148'845
2004*	13'776'959	80	1'869'373	15.70	172'212
2005	12'729'336	78	-1'047'623	-7.60	163'197
2006	13'236'119	78	506'783	3.98	169'694
2007	12'773'183	78	-462'936	-3.50	163'759
2008	12'710'411	76	-62'772	-0.49	167'242
2009	12'817'667	76	107'256	0.84	168'654
2010 Bud.	12'550'000	76	-267'667	-2.09	165'132
2011 Bud.	12'500'000	74	-50'000	-0.39	168'919

* ab 2004 inkl. Steuern der Vorjahre

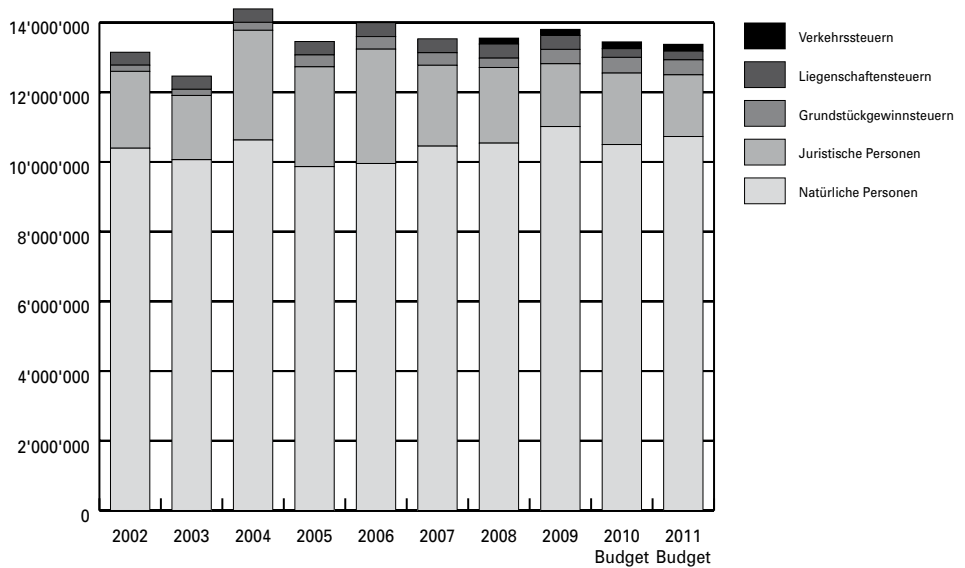
Romanshorner Steuerfüsse

Jahr	Staat	Politische Gemeinde	Schulen Primar	Sekundar	Evang. Kirche	Kath. Kirche	Total Evang.	Total Kath.
2001	137	85	57	36	23	24	338	339
2002	137	85	57	40	23	24	342	343
2003	132	80	57	40	21	23	330	332
2004	132	80	57	40	21	23	330	332
2005	132	78	57	40	21	23	328	330
2006	132	78	57	42	23	23	332	332
2007	132	78	57	42	23	23	332	332
2008	127	76	56	41	23	23	323	323
2009	127	76	56	41	23	23	323	323
2010	117	76	56	40	23	23	312	312

Vergleich der Steuerfüsse mit anderen Gemeinden – 2010

Ort	Staat	Politische Gemeinde	Schulen Primar u. Sekundar	Evang. Kirche	Kath. Kirche	Total Evang.	Total Kath.
Amriswil	117	65	105	24	28	311	315
Arbon	117	76	105	20	18	318	316
Frauenfeld	117	66	86	16	16	285	285
Kreuzlingen	117	70	78	15	17	280	282
Weinfelden	117	67	86	17	19	287	289
Romanshorn	117	76	96	23	23	312	312

Steuerertrag



Anträge

Der Gemeinderat beantragt:

- 1. den Steuerfuss der Politischen Gemeinde für das Jahr 2011 um 2% auf 74% der einfachen Staatssteuer zu senken;**
- 2. den Voranschlag der Politischen Gemeinde für das Jahr 2011 (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) zu genehmigen.**

Romanshorn, 31. August 2010

Für den Gemeinderat

Der Gemeindeammann
Der Gemeindeschreiber

Norbert Senn
Thomas Niederberger

Politische Gemeinde Romanshorn

Voranschlag 2011

Ergebnis

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1.0 Selbstfinanzierung				
Aufwandüberschuss		654'397		716'150
Ertragsüberschuss				
Abschreibungen VV	2'762'348		2'850'221	
Saldo Spezialfinanzierungen LR	80'093		43'290	
Vorfinanzierungen		200'000		200'000
Total Selbstfinanzierung	1'988'044		1'977'361	
2.1 Investitionsrechnung				
Total Ausgaben/Einnahmen	6'183'500	1'100'000	6'975'000	2'380'000
Saldo Spezialfinanzierungen IR	152'500		430'000	
Zunahme Nettoinvestition		5'236'000		5'025'000
2.2 Finanzierung				
Zunahme der Nettoinvestition	5'236'000		5'025'000	
Selbstfinanzierung		1'988'044		1'977'361
Finanzierungsfehlbetrag		3'247'956		3'047'639
Finanzierungsüberschuss				
3.0 Kapitalveränderung				
Finanzierungsfehlbetrag	3'247'956		3'047'639	
Finanzierungsüberschuss				
Passivierungen und Abschr. Aktivierungen	3'862'348	6'183'500	5'230'221	6'975'000
Zu-, Abnahme Spezialfin. IR		152'500		430'000
Zu-, Abnahme Spezialfin. LR		119'907		156'710
Veränderung Kapital	-654'397		-716'150	

Rechnung 2009		Rechnung 2008		Rechnung 2007	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
384'453.71		1'370'809.28		680'907.05	
3'078'608.70		3'141'705.76		2'861'758.25	
1'319'727.22		876'632.39		2'326'461.11	
0.00		0.00		0.00	
4'782'789.63		5'389'147.43		5'869'126.41	
7'831'358.36	8'183'659.10	7'960'701.57	4'117'118.25	6'232'157.96	3'317'357.25
1'075'536.30		814'908.25		505'070.60	
	723'235.56		4'658'491.57		3'419'871.31
723'235.56		4'658'491.57		3'419'871.31	
	4'782'789.63		5'389'147.43		5'869'126.41
	4'059'554.07		730'655.86		2'449'255.10
	4'059'554.07		730'655.86		2'449'255.10
11'262'267.80		7'258'824.01		6'179'115.50	
	7'831'358.36		7'960'701.57		6'232'157.96
	1'075'536.30		814'908.25		505'070.60
1'319'727.22		876'632.39		2'326'461.11	
384'453.71		1'370'809.28		680'907.05	

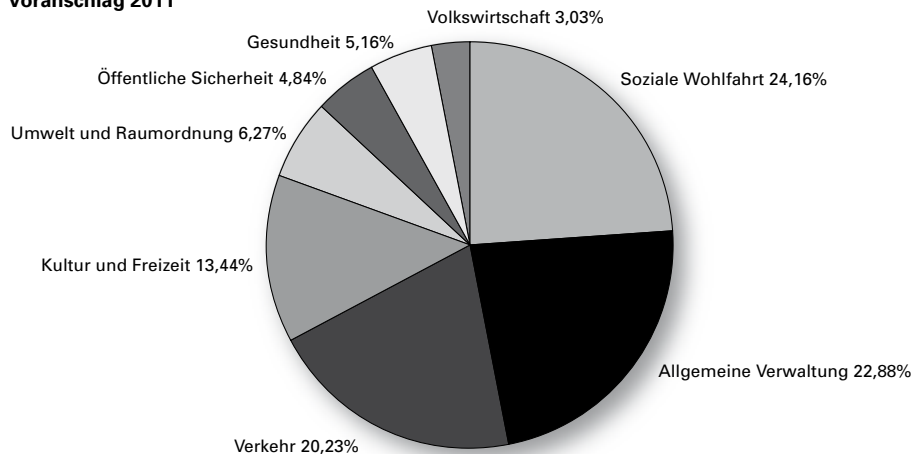
Zusammenzug laufende Rechnung

Voranschlag 2011

			Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	Total	4'480'500	1'428'500
		Saldo		3'052'000
1	Öffentliche Sicherheit	Total	1'878'500	1'233'500
		Saldo		645'000
3	Kultur und Freizeit	Total	2'998'147	1'205'200
		Saldo		1'792'947
4	Gesundheit	Total	689'850	1'500
		Saldo		688'350
5	Soziale Wohlfahrt	Total	7'261'100	4'038'300
		Saldo		3'222'800
6	Verkehr	Total	3'843'700	1'144'900
		Saldo		2'698'800
7	Umwelt und Raumordnung	Total	3'538'400	2'702'200
		Saldo		836'200
8	Volkswirtschaft	Total	559'460	155'660
		Saldo		403'800
9	Finanzen und Steuern	Total	1'251'000	13'936'500
		Saldo	12'685'500	
Total			26'500'657	25'846'260
Ertragsüberschuss				
Aufwandüberschuss				654'397
Total			26'500'657	26'500'657

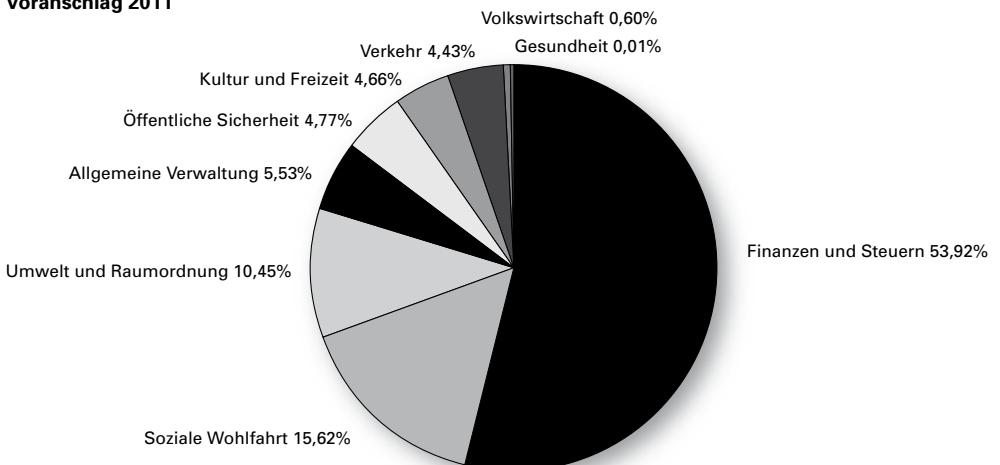
Funktionale Gliederung Nettoaufwand

Voranschlag 2011



Abweichung		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Fr.	%	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
-82'000	-2.6%	4'466'000	1'332'000 3'134'000	4'680'024.26	1'425'281.65 3'254'742.61
-14'000	-2.1%	1'883'500	1'224'500 659'000	1'996'907.85	1'302'909.68 693'998.17
-166'453	-8.5%	3'145'800	1'186'400 1'959'400	3'209'066.70	1'228'180.79 1'980'885.91
159'700	30.2%	530'150	1'500 528'650	468'977.70	1'994.20 466'983.50
-112'500	-3.4%	7'368'100	4'032'800 3'335'300	7'280'426.99	4'517'494.26 2'762'932.73
-1'200	0.0%	3'746'400	1'046'400 2'700'000	3'770'264.14	1'208'499.03 2'561'765.11
76'800	10.1%	3'682'400	2'923'000 759'400	3'522'409.20	2'629'151.90 893'257.30
32'900	8.9%	532'560	161'660 370'900	512'349.03	171'443.85 340'905.18
-45'000	-0.4%	1'027'100 12'730'500	13'757'600	2'293'469.26 13'339'924.22	15'633'393.48
		26'382'010	25'665'860	27'733'895.13	28'118'348.84
			716'150	384'453.71	
		26'382'010	26'382'010	28'118'348.84	28'118'348.84

Funktionale Gliederung Ertrag Voranschlag 2011



Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	TOTAL SALDO	4'480'500	1'428'500 3'052'000	4'466'000	1'332'000 3'134'000
011	LEGISLATIVE	TOTAL SALDO	127'000	15'000 112'000	104'500	10'000 94'500
3000	Entschädigungen Wahlbüro, Gemeindeversammlungen		25'000		15'000	
3100	Botschaften, Budget, Rechnung, Inserate		50'000		40'000	
3160	Benützungskosten Saal für Gemeinde- versammlungen		5'000		4'000	
3170	Spesenentschädigungen		1'500			
3180	Kontrollstelle, Porti		40'000		40'000	
3190	Übriger Sachaufwand, Beiträge		5'000		5'000	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand		500		500	
4360	Rückerstattung Verwaltungskosten			15'000		10'000
012	EXEKUTIVE	TOTAL SALDO	639'800	19'000 620'800	626'500	14'400 612'100
3000	Gemeinderat und Gemeindeammann		373'600		368'100	
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK		32'900		32'400	
3040	Pensionskassenbeiträge		31'800		30'000	
3050	Unfallversicherung		4'000		3'000	
3090	Übrige Personalkosten		20'000		20'000	
3100	Fachzeitschriften		2'500		3'000	
3101	Informationsblatt der Gemeinde		70'000		60'000	
3170	Repräsentationen, Spesen		45'000		45'000	
3180	Anlässe, Empfänge, Gutachten		45'000		50'000	
3190	Übriger Sachaufwand		15'000		15'000	
3900	Interne Verrechnungen Personalaufwand					
4100	Bewilligungen			1'000		1'000
4310	Beschlusstaxen			1'000		1'000
4350	Verkaufserlös Informationsblatt der Gemeinde			1'000		1'000
4360	Rückerstattungen von Verwaltungskosten			16'000		11'400
020	GEMEINDEVERWALTUNG	TOTAL SALDO	2'301'600	978'500 1'323'100	2'298'300	883'000 1'415'300
3010	Besoldungen Personal		1'334'600		1'285'000	
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK		117'400		113'100	
3040	Pensionskassenbeiträge		113'400		120'000	
3050	Unfallversicherung		26'700		25'700	
3090	Übrige Personalkosten, Weiterbildung		30'000		30'000	
3101	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate		40'000		40'000	
3102	Verbrauchsmaterial Informatik		40'000		40'000	
3110	Anschaffungen Mobiliar		5'000		10'000	
3111	Anschaffungen Informatik		10'000		20'000	
3120	Stromkosten		2'000		2'000	
3130	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial		1'000		1'000	
3151	Unterhalt Mobiliar		5'000		5'000	
3152	Unterhalt Informatik		20'000		20'000	
3160	Miete und Benützungskosten		80'000		80'000	
3170	Spesenentschädigungen		10'000		10'000	
3181	Porti		70'000		85'000	

Aufwand	Ertrag	
4'680'024.26	1'425'281.65 3'254'742.61	
129'196.26	17'795.60 111'400.66	
19'797.10		011.3000 Entschädigungen Wahlbüro, Gemeindeversammlungen
58'477.95		2011 finden Gemeinderats-, Nationalrats- und Ständeratswahlen statt. Zudem werden voraussichtlich vier Urnenabstimmungen durchgeführt.
5'666.00		
1'872.50		011.3180 Kontrollstelle, Porti
37'340.71		Enthalten sind: Honorar der Kontrollstelle sowie Porti für Versand der Stimmausweise, des Voranschlags und der Jahresrechnung.
5'580.00		011.3190 Übriger Sachaufwand, Beiträge
462.00		Mitgliederbeiträge des Schweiz. Gemeindeverbandes und des Schweiz. Städteverbandes.
	17'795.60	
631'881.93	18'240.00 613'641.93	012.3000 Gemeinderat und Gemeindeammann
		Besoldung des Gemeindeammannes, Entschädigungen und Sitzungsgelder des Gemeinderates.
354'465.80		012.3101 Informationsblatt der Gemeinde
26'705.75		Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan und gleichzeitig ein Forum für die Romanshornere Vereine und Organisationen. Die Versandkosten der Post werden erhöht.
38'482.80		012.3170 Repräsentationen, Spesen
3'499.00		Büro- und Spesenentschädigungen des Gemeinderates sowie pauschale Auto- und Repräsentationsentschädigung des Gemeindeammannes.
18'718.25		012.3180 Anlässe, Empfänge, Gutachten
2'034.20		Enthalten sind: Die Verpflichtungen für kantonale oder schweizerische Anlässe, Vereinempfänge von kant. und eidg. Festen sowie allfällige Honorare für Rechtsberatungen.
70'606.38		012.3190 Übriger Sachaufwand
50'470.70		Beitrag an den Verband Thurgauer Gemeinden VTG (Fr. 1.10 pro Einwohner).
46'030.10	1'340.00	012.4360 Rückerstattungen von Verwaltungskosten
20'692.95	1'300.00	Vergütung für das Präsidium des Abwasserverbandes, Verrechnung für das Präsidium des Regionalen Pflegeheimes sowie Rückerstattungen der Kinder- und Ausbildungszulagen durch die Familienausgleichskasse.
176.00	15'600.00	020.3010 Besoldungen
		Für eine generelle Lohnerhöhung (indirekter Teuerungsausgleich) wurde 1,0% der Lohnsumme eingerechnet, der definitive Entscheid fällt im November aufgrund der Jahreststeuerung. Für individuelle Lohnerhöhungen ist 1,0% der Lohnsumme vorgesehen. Insgesamt werden fünf Lernende in der Gemeindeverwaltung ausgebildet.
2'409'080.57	978'850.15 1'430'230.42	020.3090 Übrige Personalkosten, Weiterbildung
		Für die gezielte Weiterbildung des Personals sind Fr. 10'000.– eingeplant.
1'289'653.85		020.3120 Stromkosten
96'555.05		Stromkosten der Büros im Konsumhof. (Der Aufwand für das Gemeindehaus ist in Position 090.312001 enthalten.)
254'206.95		020.3152 Unterhalt Informatik
18'007.15		Enthalten sind Wartungsverträge für Hard- und Software ohne VRSG-Programme.
52'709.10		020.3160 Miete und Benützungskosten
41'185.83		Enthalten sind: Miete und Nebenkosten für die Büros im Konsumhof (Steueramt) sowie der Aufwand für die Fotokopiergeräte. Die Preissteigerungen sind eingerechnet.
43'394.65		
27'043.15		
14'821.15		
1'615.05		
1'943.20		
6'033.00		
25'506.80		
75'976.90		
14'786.80		
63'675.21		

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3182	Telefon, Mietleitungen Informatik	60'000		70'000		
3183	Postcheckgebühren	30'000		30'000		
3184	Sachversicherungen	6'500		6'500		
3185	Betriebskosten	85'000		90'000		
3186	Diverse Dienstleistungen	2'000		5'000		
3187	Verwaltungsrechenzentrum AG, St. Gallen	196'000		196'000		
3188	Übrige Dienstleistungen für Informatik	10'000		6'000		
3189	Software-Lizenzen					
3190	Übriger Sachaufwand, Beiträge	2'000		3'000		
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	5'000		5'000		
4310	Geldspielautomaten- und Kanzleigeühren		1'000		1'000	
4350	Verkaufserlöse für Drucksachen		400		400	
4361	Rückerstattung Verwaltungskosten, EO, FAK, Unfallversicherung		100'000		103'000	
4362	Rückerstattungen Porti, Telefon- und Postcheckgebühren		400		400	
4363	Betriebskosten		80'000		60'000	
4510	Staatssteuerbezugsprovision und Mitwirkung bei eidg. Steuern		390'000		330'000	
4520	Steuerbezugsprovision Schul- und Kirchgemeinden		350'000		330'000	
4900	Interne Verrechnung Personalaufwand		15'700		14'200	
4910	Interne Verrechnung Sachaufwand		41'000		44'000	
029	BAUVERWALTUNG	689'600	231'600	687'600	249'600	
	TOTAL SALDO		458'000		438'000	
3000	Tag- und Sitzungsgelder der Baukommission	15'000		15'000		
3010	Besoldungen	415'400		408'400		
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK	36'600		36'000		
3040	Pensionskassenbeiträge	35'300		57'000		
3050	Unfallversicherung	8'300		8'200		
3090	Übrige Personalkosten	5'000		5'000		
3101	Büromaterial, Drucksachen, Fachzeitschriften	10'000		12'000		
3102	Inserate	12'000		12'000		
3110	Mobiliaranschaffungen	3'000		5'000		
3120	Energie	2'000		2'000		
3130	Verbrauchsmaterial	3'000		3'000		
3140	Baulicher Unterhalt	3'000		3'000		
3150	Unterhalt Geräte, Mobiliar, Maschinen	2'000		5'000		
3152	Unterhalt Informatik GIS	25'000		25'000		
3160	Miete, Benützungskosten Büro und Geräte	25'000		25'000		
3170	Spesenentschädigungen	12'000		15'000		
3181	Porti, Telefon, Sachversicherungen	17'000		17'000		
3182	Honorare für Gutachten	50'000		25'000		
3190	Verbandsbeiträge	3'000		3'000		
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	1'000		1'000		
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	6'000		5'000		
4310	Baubewilligungen		210'000		210'000	
4360	Rückerstattungen Verwaltungskosten		7'000		25'000	
4900	Interne Verrechnung Personalaufwand		2'000		2'000	
4910	Interne Verrechnung Sachaufwand		12'600		12'600	

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
030	LEISTUNGEN AN PENSIONIERTE	TOTAL SALDO	236'000	236'000	237'000	237'000
3070	Teuerungszulagen und Auskauf Renten Kürzungen Pensionskasse		231'000		232'000	
3090	Diverse Leistungen an Pensionierte		5'000		5'000	
090	VERWALTUNGS-LIEGENSCHAFTEN	TOTAL SALDO	486'500	184'400 302'100	512'100	175'000 337'100
01	Gemeindehaus	TOTAL SALDO	125'500	125'500	133'600	133'600
301001	Besoldungen		37'500		40'000	
303001	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK		3'300		5'200	
304001	Pensionskassenbeiträge		3'200		6'200	
305001	Unfallversicherung		700		1'200	
309001	Übrige Personalkosten		500		200	
311001	Anschaffungen					
312001	Wasser, Energie, Heizgas		20'000		20'000	
313001	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial		1'000		1'000	
314001	Baulicher Unterhalt		2'000		2'000	
315001	Unterhalt Geräte		500		500	
318001	Sachversicherungen		1'000		1'500	
331001	Abschreibungen		54'800		54'800	
390001	Interne Verrechnung Personalaufwand		1'000		1'000	
02	Mehrzweckgebäude	TOTAL SALDO	201'000	138'400 62'600	262'000	134'000 128'000
300002	Sitzungsgelder Betriebskommission		300		300	
301002	Besoldungen		23'300		23'100	
311002	Anschaffungen		14'200		22'500	
312002	Wasser, Energie, Heizmaterial		33'000		33'000	
313002	Verbrauchsmaterial		1'000		1'000	
314002	Baulicher Unterhalt		15'000		30'000	
315002	Unterhalt Geräte, Maschinen		15'000		15'000	
318002	Honorare, Sachversicherungen, versch. Dienstleistungen		10'000		10'000	
319002	Übriger Sachaufwand		1'000		1'000	
331002	Abschreibungen		33'200		71'100	
390002	Interne Verrechnung Personalaufwand		55'000		55'000	
427002	Mietzinsen			21'000		21'000
427012	Von Feuerwehr Raumkostenanteil			80'000		80'000
491002	Interne Verrechnung Sachaufwand			37'400		33'000
03	Projekt Gemeindesaal	TOTAL SALDO	48'000	48'000	48'000	48'000
331003	Abschreibungen		48'000		48'000	
04	Werkhof Gaswerkstr. 2	TOTAL SALDO	108'000	36'000 72'000	64'000	36'000 28'000
311004	Anschaffungen		5'000		5'000	
312004	Wasser, Energie, Heizmaterial		25'000		24'000	

Bemerkungen

Aufwand	Ertrag	
234'103.65	234'103.65	029.4360 Rückerstattungen Verwaltungskosten Enthalten sind: Weiterverrechnung von Inseratkosten für Bauanzeigen, Rückerstattungen der Kinder- und Ausbildungszulagen durch die Familienausgleichskasse und EO-Entschädigungen.
227'353.45		029.4910 Interne Verrechnung Sachaufwand Belastungen für Infrastrukturkosten: Bootshafen, Parkplätze-Bewirtschaftung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung.
6'750.20		
566'052.00	190'073.90 375'978.10	030.3070 Teuerungszulagen und Auskauf Rentenkürzungen Pensionskasse Die Teuerungszulage von 1,0% auf den Renten der Pensionskasse wird analog den Löhnen des aktiven Personals ausgerichtet. Dazu kommen Kürzungsauskaufe bei vorzeitiger Alterspensionierung.
138'257.20	138'257.20	
37'630.50		
4'490.35		
5'818.20		
1'416.95		
965.20		
90.05		
18'179.00		
807.80		
12'715.45		
793.70		
54'800.00		
550.00		
206'811.15	134'976.95 71'834.20	01 Gemeindehaus 090.301001 Besoldungen Abwärtsdienst 0,6 Stellen und Ferienablösung im Stundenlohn. 090.390001 Interne Verrechnung Personalaufwand Belastung vom Werkhof nach effektivem Aufwand.
50.00		
20'088.55		
10'480.55		
34'746.05		
40.90		
46'076.15		
1'605.30		
10'498.95		
71.70		
23'500.00		
59'653.00		
	21'424.00	
	80'000.00	
	33'552.95	
48'000.00	48'000.00	02 Mehrzweckgebäude 090.311002 Anschaffungen Geplant sind der Ersatz von Tischen, Sitzen, Gasgrill und einigen Kinderspielen für den Grillplatz. 090.314002 Baulicher Unterhalt Neben den laufenden Unterhaltsarbeiten ist die Sanierung der Aussenbeleuchtung enthalten. 090.315002 Unterhalt Geräte und Maschinen MZG Neben dem laufenden Unterhalt ist der Ersatz von weiteren 50 Stühlen im Saal vorgesehen. 090.390002 Interne Verrechnung Personalaufwand Verrechnung mit Jugendherberge und Feuerwehr für die Wartung der allgemeinen Räume. 090.427002 Mietzinsen Zwei Wohnungen und Garagen. 090.427012 Von Feuerwehr Raumkostenanteil Siehe auch Pos. 140.3160. 090.491002 Interne Verrechnung Sachaufwand Der Feuerwehr und der Jugendherberge belastete Kosten.
48'000.00		03 Projekt Gemeindesaal
48'000.00		090.331003 Abschreibungen Auf Studienauftrag und Projektierungskosten aus der Investitionsrechnung 2007.
168'429.20	36'000.00 132'429.20	
994.25		
22'604.30		

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313004	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	5'000		5'000		
314004	Baulicher Unterhalt	5'000		5'000		
315004	Unterhalt Geräte, Maschinen	7'000		5'000		
318004	Sachversicherungen, Dienstleistungen	2'000				
331004	Abschreibungen	39'000				
390004	Interne Verrechnung Personalaufwand	20'000		20'000		
427004	Mietzinsen Ölwehr		36'000		36'000	
10	Diverse	TOTAL	4'000	10'000	4'500	
		SALDO	6'000		5'000	
312010	Wasser, Energie	500		1'000		
314010	Baulicher Unterhalt	1'000		1'000		
390010	Interne Verrechnung Personalaufwand	2'500		2'500		
427010	Miet- und Pachtzinsen		10'000		5'000	
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	TOTAL	1'878'500	1'233'500	1'883'500	
		SALDO		645'000	1'224'500	
100	GRUNDBUCH	TOTAL	15'000	8'000	23'500	
		SALDO		7'000	23'500	
3181	Geometer für Vermessungsarbeiten	15'000		15'000		
3310	Abschreibungen			8'500		
4340	Benützungsgebühren		8'000			
101	KONTROLLÄMTER	TOTAL	427'000	212'000	500'800	
		SALDO		215'000	260'500	
3000	Sitzungsgelder	30'000		40'000		
3010	Besoldungen Einwohneramt, Weibeldienst	193'600		221'300		
	Schlichtungsstelle, Sekretariat Einbürgerung					
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK	17'000		19'500		
3040	Pensionskassenbeiträge	16'500		10'000		
3050	Unfallversicherung	3'900		4'500		
3090	Übrige Personalkosten	5'000		3'000		
3100	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'000		3'000		
3110	Anschaffungen Mobiliar, Marktstände	1'000		2'000		
3150	Unterhalt Mobiliar, Maschinen	500		1'000		
3170	Spesenentschädigungen	500		1'000		
3180	Porti, Telefon, Vers., Honorare	1'500		1'000		
3181	Sachkosten Einbürgerungskommission	15'000		20'000		
3190	Übriger Sachaufwand	2'000		2'000		
3510	Identitätskarten, Gebühren Migrationsamt	110'000		145'000		
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	10'000		10'000		
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	17'500		17'500		
4130	Marktgebühren		7'500		7'500	
4310	Gebühren Einwohneramt		150'000		200'000	
4311	Gebühren Einbürgerungen		40'000		40'000	
4313	Verschiedene Gebühren		1'500		2'000	
4340	Benützungsgebühren Marktstände		4'000		4'000	
4360	Rückerstattungen Verwaltungskosten		2'000			
4900	Interne Verrechnung Personalaufwand		7'000		7'000	

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
103	AMTSVORMUNDSCHAFT	TOTAL SALDO	445'000	153'500 291'500	450'600	182'000 268'600
3000	Sitzungsgelder		7'500		8'500	
3010	Besoldungen		344'200		340'500	
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK		30'300		30'000	
3040	Pensionskassenbeiträge		29'300		37'000	
3050	Unfallversicherung		6'900		6'800	
3090	Aus- und Weiterbildung, übrige Kosten		3'000		3'000	
3100	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur		500		800	
3110	Anschaffungen Mobiliar		1'000		1'000	
3150	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, EDV		1'000		1'000	
3160	Miete Büros, inkl. Nebenkosten		16'500		16'500	
3170	Spesenentschädigungen		3'500		3'500	
3180	Porti, Telefon, Vers., Honorare		800		1'500	
3190	Verbandsbeiträge		500		500	
4312	Gebühren			150'000		170'000
4360	Rückerstattungen Verwaltungskosten			3'500		12'000
113	POLIZEI	TOTAL SALDO	131'400	53'000 78'400	103'900	43'000 60'900
3010	Besoldungen		42'600		41'900	
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK		3'700		3'700	
3040	Pensionskassenbeiträge		3'600		3'000	
3050	Unfallversicherung		900		800	
3060	Dienstkleider, Uniformen		500		500	
3100	Büromaterial, Drucksachen		1'000		1'000	
3180	Dienstleistungen, Securitas Aussenanlagen		60'000		45'000	
3310	Abschreibungen		11'100			
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand		8'000		8'000	
4340	Dienstleistungen für Dritte			2'000		2'000
4370	Bussen Blaue Zone			50'000		40'000
4371	Ordnungsbussen					
4910	Interne Verrechnung Sachaufwand			1'000		1'000
140	FEUERWEHR	TOTAL	665'000	665'000	603'000	603'000
3000	Sitzungsgelder		3'000		3'000	
3011	Besoldungen		214'100		214'200	
3012	Sold für Einsätze		45'000		40'000	
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK		18'800		10'000	
3040	Pensionskassenbeiträge		9'800		11'000	
3050	Unfallversicherung		4'300		4'300	
3090	Aus- und Weiterbildungskurse sowie übrige Personalkosten		32'000		32'000	
3091	Ausbildung Jugendfeuerwehr		12'000		22'000	
3100	Büromaterial, Drucksachen und Zeitschriften		3'000		3'500	
3110	Anschaffungen Ausrüstung, Geräte und Fahrzeuge		59'900		45'500	
3111	Anschaffungen Ausrüstung, Geräte Ölwehr		21'000		21'000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterial		13'000		13'000	
3150	Unterhalt Ausrüstung, Geräte und Fahrzeuge		40'000		14'000	
3151	Unterhalt Ausrüstung, Geräte Ölwehr		2'000		2'000	
3160	Raumkostenanteil an Mehrzweckgebäude		80'000		80'000	

Bemerkungen

Aufwand	Ertrag	
392'560.80	145'063.50 247'497.30	
7'575.00		
304'013.75		103.3010 Besoldungen
23'499.90		Es sind insgesamt 322 Stellenprozente eingerechnet.
33'477.60		
4'585.95		103.3160 Miete
1'918.65		Mieten, inkl. Nebenkosten der Büros im Postgebäude für die Amtsvor-
246.95		mundschaft.
		103.4312 Gebühren
16'425.60		Bei Beistandschaften decken die vermögensabhängigen Gebühren die
70.00		Aufwände.
747.40		103.4360 Rückerstattung Verwaltungskosten
	141'788.50	Mandate für die Gemeinde Horn werden vollumfänglich entschädigt.
	3'275.00	Rückerstattungen der Kinder- und Ausbildungszulagen durch die Fami-
		lienausgleichskasse.
138'407.70	52'734.83 85'672.87	
40'160.35		113.3010 Besoldungen
3'128.15		Ortspolizei und Parkwächter.
2'059.20		
804.35		113.3180 Dienstleistungen
484.55		Aufwand der Securitas für die Kontrolle der Aussenanlagen: Grillplatz,
3'723.30		Parkanlagen und Achse Bahnhof-Bahnhofstrasse-Huebzelg. Die Patrouil-
66'547.80		lengänge sind ganzjährig. Die Erhebungen der Nachtparkierung sind in
13'500.00		Funktion 621 Parkplätze enthalten.
8'000.00		113.3310 Abschreibungen
	2'000.00	Abschreibung der Video-Überwachungsanlage Bahnhof.
	49'634.83	
	100.00	
	1'000.00	140 FEUERWEHR
662'847.70	662'847.70	Die Feuerwehr ist ein in sich geschlossener Rechnungskreis. Sie finanziert
2'175.00		sich über die Ersatzabgaben. Überschüsse oder Fehlbeträge werden über
205'332.85		die Spezialfinanzierung ausgeglichen. Das Ergebnis dieses Abschnittes
32'730.00		beeinflusst deshalb das Budgetergebnis der Gemeinde nicht.
8'565.75		140.3011 Besoldungen
10'602.00		Enthalten sind: Lohn Materialwart, Feuerwehrkommandant, feste Ent-
3'091.25		schädigungen an nebenamtliche Funktionäre, Übungssold und Wochen-
25'114.60		end-Pikettdienst.
		140.3091 Ausbildung Jugendfeuerwehr
		Um einem drohenden Personalangel der Feuerwehr Romanshorn ent-
		gegenzuwirken, wird seit 2010 die Rekrutierung der Jugendlichen mit
		gezielten Ausbildungskursen gefördert.
		140.3110 Anschaffungen Ausrüstung, Geräte und Fahrzeuge
2'403.80		Die wichtigsten Posten sind: Persönliche Ausrüstung, Brandschutzjacken
38'167.45		und Handschuhe, leichte Arbeitsbekleidung, Schlauchmaterial, Werk-
		stattausrüstung, Funk- und Alarmierungsmittel.
1'624.75		140.3111 Anschaffungen Ausrüstung, Geräte Ölwehr
		Diese Kosten werden weitgehend vom kant. Feuerschutzamt zurücker-
10'385.65		stattet und sind deshalb separat ausgewiesen. Die Rückerstattung ist in
26'913.05		Position 4610 enthalten.
6'898.85		140.3160 Raumkostenanteil an Mehrzweckgebäude
80'000.00		Siehe auch Verwaltungsliegenschaften MZG, Position 090.427012.

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170	Spesenentschädigungen, Rapporte und Hauptübungen	12'000		15'000		
3180	Sachversicherungen, Alarmanlagegebühren, Porti, Telefon	46'000		45'000		
3190	Verbandsbeiträge und Verschiedenes	3'500		3'500		
3810	Ersatzabgabenüberschuss in Spezialfinanzierung	22'600		2'000		
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	1'000		1'000		
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	22'000		21'000		
4300	Feuerwehrpflichtersatzabgaben		540'000		510'000	
4350	Verkäufe von Geräten					
4360	Rückerstattungen		40'000		40'000	
4370	Bussen					
4390	Mitgliederbeiträge, Spenden, Förderbeiträge Jugendfeuerwehr		5'000		1'000	
4610	Beiträge Kantonales Feuerschutzamt		76'000		48'000	
4900	Interne Verrechnung Personalaufwand		1'000		1'000	
4910	Interne Verrechnung Sachaufwand		3'000		3'000	
150	MILITÄR					
	TOTAL SALDO	500	500	500	500	
3140	Unterhalt Schiessanlage					
3180	Sachversicherungen	500		500		
3310	Abschreibungen					
162	ZIVILSCHUTZ (ZSR)					
	TOTAL SALDO	194'600	142'000	201'200	136'000	
			52'600		65'200	
3000	Sitzungsgelder Zivilschutzkommission	200		200		
3010	Besoldungen	112'600		113'300		
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK	9'900		10'000		
3040	Pensionskassenbeiträge	9'600		13'400		
3050	Unfallversicherung	2'300		2'300		
3090	Aus- und Weiterbildung (Kurse)	12'500		14'000		
3100	Büromaterial, Drucksachen	1'000		1'000		
3110	Anschaffungen Ausrüstung und Geräte	11'500		7'500		
3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	5'000		5'000		
3130	Verbrauchsmaterial	2'000		2'000		
3140	Baulicher Unterhalt Zivilschutzanlagen	2'000		4'000		
3150	Unterhalt Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	9'000		11'500		
3160	Miete und Benützungskosten					
3170	Spesenentschädigungen	1'000		1'000		
3180	Porti, Telefon, Sachversicherungen und übrige Dienstleistungen	16'000		16'000		
4360	Rückerstattungen		5'000		5'000	
4520	Anteile der angeschlossenen Gemeinden		61'000		55'000	
4600	Bundes- und Kantonsbeiträge		5'500		5'500	
4810	Entnahme Spezialfinanzierung		70'000		70'000	
4910	Interne Verrechnung Sachaufwand		500		500	

Aufwand	Ertrag	
9'162.35		140.3180 Sachversicherungen, Alarmanlagegebühren, Porti, Telefon
46'463.65		Enthalten sind: Versicherungsprämien für Fahrzeuge, Mobilien und Haftpflicht, Telefongebühren, Funkbewilligung, zentrale Alarmanlage SMT, Steuerbezugsprovision und Verschiedenes.
3'169.50		140.3810 Ersatzabgabenüberschuss in Spezialfinanzierung
126'829.85		Der Überschuss wird in die Spezialfinanzierung eingelegt. Die Rückstellung beträgt per 01.01.2010 Fr. 373'411.05.
748.00		
22'469.35		140.3910 Interne Verrechnung Sachaufwand
	569'579.05	Betriebskostenanteil des Mehrzweckgebäudes.
	43.60	140.4300 Feuerwehrpflichtersatzabgaben
	38'100.40	Die Ersatzabgabe beträgt 12% der einfachen Staatssteuer, im Minimum Fr. 50.– und im Maximum Fr. 500.–. Dienstpflichtig sind Männer und Frauen vom 20. bis 50. Altersjahr.
	550.00	140.4360 Rückerstattungen
	50'122.65	Weiter verrechnete Einsätze (Ölwehr, Unfälle, Wasserschäden) und Dienstleistungen sowie Kinder- und Ausbildungszulagen der Familienausgleichskasse.
	1'452.00	140.4390 Mitgliederbeiträge, Spenden, Förderbeiträge Jugendfeuerwehr
	3'000.00	Private Beiträge für die Jugendfeuerwehr. Siehe auch Position 140.3091.
66'427.50	66'427.50	140.4610 Beiträge Kantonales Feuerschutzamt
		Entsprechend der Feuerschutzbeitragsverordnung setzt sich der Betrag wie folgt zusammen: Pauschale Fr. 25'000.–, Kostenbeitrag an Anschaffungen für Stützpunkt, Anschaffungen für Ölwehr und Ölwehr-Unterhalt.
10'891.20		140.4910 Interne Verrechnung Sachaufwand
98.55		Belastung der Ortspolizei für Benützung von Fahrzeugen und Signalisationsmaterialien ausserhalb von Feuerwehreinsätzen und Verschiedenes.
55'437.75		
235'504.55	173'602.95	
	61'901.60	
200.00		150 MILITÄR
112'186.80		Seit 01.01.2008 sind die Aufgaben der Sektionschefs beim Amt für Bevölkerungsschutz und Armee des Kantons zusammengefasst und die Sektionschef-Kreise auf Gemeindeebene aufgehoben worden.
8'697.30		
12'741.00		
2'571.90		
12'177.25		
568.60		
49'304.00		162.3110 Anschaffungen
4'786.70		Weitere zwei Luftentfeuchter sowie Einsatzbekleidung werden angeschafft.
1'881.15		
1'320.10		
13'129.60		
172.20		
978.40		162.3180 Porti, Telefon, Sachversicherungen und übrige Dienstleistungen
14'789.55		Enthalten sind: Telefonkosten, inkl. sechs Aussenstellen, Sirenenfernsteuerung, Sach- und Fahrzeugversicherungsprämien und Anteil Frankatur.
	7'707.30	162.4520 Anteile der angeschlossenen Gemeinden
	66'308.10	Die Gemeinden Dozwil, Kesswil, Romanshorn, Salmsach und Uttwil bilden seit dem 01.01.1995 eine Zivilschutzregion. Die gemeinsamen Kosten werden nach der Einwohnerzahl verteilt.
	5'550.00	
	93'537.55	
	500.00	

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR UND FREIZEIT	TOTAL SALDO	2'998'147	1'205'200 1'792'947	3'145'800	1'186'400 1'959'400
300	KULTURFÖRDERUNG	TOTAL SALDO	281'000	1'000 280'000	305'650	1'000 304'650
3000	Sitzungsgelder Kulturkommission		4'000		2'500	
3010	Besoldungen, Ortschronist		15'900		14'900	
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK		1'400		700	
3040	Pensionskassenbeiträge		1'400		600	
3050	Unfallversicherung		300		200	
3110	Anschaffungen		5'000		10'000	
3120	Energie		500		1'000	
3130	Verbrauchsmaterial		500		1'000	
3150	Unterhalt Fahnen, Festbestuhlung, Bühne		500		1'000	
3160	Miete und Benützungskosten		30'000		30'000	
3180	Bundesfeier / Silvesteranlass		10'000		10'000	
3182	Jungbürgerfeier		5'000		6'500	
3183	Neuzuzügerabend		8'000		5'000	
3652	Gesang und Musik		42'500		42'500	
3653	Gesellschaft für Literatur, Musik, Kunst		11'000		11'000	
3654	Stadtheater St. Gallen				18'750	
3655	Museumsgesellschaft		55'000		45'000	
3656	Gemeindebibliothek		50'000		50'000	
3657	Beiträge und Aktivitäten		30'000		45'000	
3658	Unvorhergesehene Beiträge		10'000		10'000	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand					
4340	Mietgebühren			1'000		1'000
4341	Beiträge an Dienstleistungen					
310	DENKMALPFLEGE UND HEIMATSCHUTZ	TOTAL SALDO	40'000	40'000	90'000	90'000
3660	Beiträge für Restaurierungen an Private		40'000		90'000	
4390	Übrige Entgelte					
330	PARKANLAGEN UND WANDERWEGE	TOTAL SALDO	843'200	129'500 713'700	866'100	104'500 761'600
3010	Besoldungen Gärtnereipersonal		461'100		474'100	
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK		40'600		41'800	
3040	Pensionskassenbeiträge		39'200		35'200	
3050	Unfallversicherung		9'200		9'500	
3090	Übrige Personalkosten		5'000		4'000	
3110	Anschaffungen Geräte, Maschinen und Ruhebänke		20'000		20'000	
3120	Wasser, Energie		12'000		12'000	
3130	Verbrauchsmaterialien		28'000		28'000	
3140	Pflege von Parkanlagen durch Dritte		55'000		60'000	
3141	Übriger Unterhalt		22'000		20'000	
3150	Unterhalt Geräte und Maschinen		20'000		15'000	
3160	Pachtzins		600		1'000	
3170	Spesenentschädigungen		500		500	
3180	Dienstleistungen, Sachversicherungen, Honorare und Deponiegebühren		16'000		15'000	
3310	Abschreibungen		71'000		77'000	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand		40'000		50'000	

Aufwand	Ertrag	
3'209'066.70	1'228'180.79 1'980'885.91	
335'761.70	200.00 335'561.70	
4'400.00		
17'385.80		
788.05		
868.20		
152.00		
25'978.10		
		300.3010 Besoldungen, Ortschronist
		Enthalten sind zehn Stellenprozente der Marketingstelle für Tätigkeiten für diesen Bereich sowie die Entschädigung für den Ortschronisten.
		300.3160 Miete und Benützungskosten
		Saalmiete Bodan für Vereine.
		300.3652 Gesang und Musik
		Musikverein Fr. 17'000.–, Jugendmusik Fr. 18'000.–, Schlossbergkonzerte des Musikkollegiums Fr. 5'500.– und Verschiedenes Fr. 2'000.–.
166.50		300.3654 Stadttheater St. Gallen
35'196.00		Trägerschaft und Finanzierung wurden neu geregelt. Ab 2011 übernimmt der Kt. Thurgau einen Beitrag anstelle der Gemeinden.
21'966.95		300.3655 Museumsgesellschaft
3'717.80		Das Ortsmuseum ist im alten Zollhaus eingemietet. Das Gebäude wurde erneuert und der Dachstock für das Museum umgebaut. Die Gemeinde trägt die Kosten für Miete und Raumüberwachung.
8'001.25		300.3656 Gemeindebibliothek
41'190.00		Die Gemeinde leistet einen jährlichen Beitrag von Fr. 50'000.– an die Betriebskosten.
11'000.00		300.3657 Verschiedene Beiträge
18'750.00		Neben vielen kleineren wiederkehrenden Beiträgen ist ein Beitrag von Fr. 18'000.– für die Ludothek enthalten.
56'697.95		
50'000.00		
26'097.10		
13'296.00		
110.00		
	100.00	
	100.00	
114'024.00	2'373.00 111'651.00	310.3660 Beiträge für Restaurierungen an Private
		Es geht um Beitragsleistungen an Renovationen und Restaurierungen von Gebäuden, die im Hinweisinventar als «wertvoll» eingestuft sind. Die Gemeinde ist verpflichtet, Beiträge in gleicher Höhe zu leisten wie der Kanton sie festlegt.
114'024.00	2'373.00	
837'496.66	170'473.00 667'023.66	330.3110 Anschaffungen
		Ruhebänke und Abfallkörbe müssen laufend ersetzt werden, Werkzeuge und Kleinmaschinen ebenso.
464'612.30		330.3120 Wasser, Energie
33'881.00		Aufwand für die Brunnenanlagen im Seepark.
31'999.60		330.3140 Pflege von Parkanlagen durch Dritte
13'234.25		Hier sind die Kosten enthalten für den Unterhalt von abgegrenzten Abschnitten, die vollumfänglich zur Pflege an private Betriebe übergeben werden.
10'338.75		330.3141 Übriger Unterhalt
18'330.07		Unterhaltsarbeiten durch Dritte, die nicht in die vertragliche Pflege gemäss Position 3140 fallen. Ersatz von Bäumen.
		330.3180 Dienstleistungen, Sachversicherungen, Honorare und Deponegebühren
9'332.30		Enthalten sind: Entsorgungsgebühren und Haftpflicht-, Fahrzeug- und Mobilversicherungsprämien.
27'373.99		330.3900 Interne Verrechnung Personalaufwand
54'326.05		Verrechnungen von Arbeitsleistungen des Werkhofpersonals nach effektivem Aufwand.
21'435.95		330.4340 Benützungsgebühren
21'225.55		Platzgelder für Benützung von Parkareal.
600.00		
209.00		
15'852.85		
73'300.00		
38'445.00		

Laufende Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	3'000		3'000	
4340	Benützungsgebühren		2'000		2'000
4360	Rückerstattungen		13'000		23'000
4900	Interne Verrechnung Personalaufwand		110'000		75'000
4910	Interne Verrechnung Sachaufwand		4'500		4'500
340	SPORT	286'500	8'000	314'300	8'000
	TOTAL SALDO		278'500		306'300
3110	Anschaffungen Geräte und Einrichtungen	1'500		500	
3120	Wasser, Energie	5'000		5'000	
3130	Verbrauchsmaterial	9'000		9'000	
3140	Unterhalt der baulichen Anlagen	30'000		30'000	
3150	Unterhalt Geräte und Einrichtungen	4'000		2'000	
3180	Dienstleistungen Dritter, Sachversicherungen	3'000		2'000	
3310	Abschreibungen	64'000		95'800	
3650	Beiträge für Sport	55'000		55'000	
3651	Beitrag an EZO Eissportzentrum	80'000		80'000	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	30'000		30'000	
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	5'000		5'000	
4360	Rückerstattungen		8'000		8'000
341	SEEBAD	1'008'800	434'100	985'400	434'100
	TOTAL SALDO		574'700		551'300
3010	Besoldungen	290'000		280'000	
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK	26'800		26'200	
3040	Pensionskassenbeiträge	25'900		24'000	
3050	Unfallversicherung	6'100		6'000	
3090	Übrige Personalkosten	5'000		5'000	
3100	Inserate (inkl. Werbung) und Drucksachen		6'000		6'000
3110	Anschaffungen Geräte und Einrichtungen	1'000		25'000	
3120	Wasser, Energie	135'000		130'000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	60'000		60'000	
3131	Freibad Holzenstein	1'000		500	
3140	Unterhalt der baulichen Anlagen	30'000		30'000	
3150	Unterhalt Geräte, Maschinen und Einrichtungen	40'000		40'000	
3170	Spesenentschädigungen	1'500		1'200	
3180	Dienstleistungen, Versicherungsprämien	20'000		21'000	
3190	Übriger Sachaufwand, MWST	10'000		10'000	
3310	Abschreibungen	300'000		300'000	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	50'000		20'000	
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	500		500	
4270	Mietzinsen Kiosk, Restaurant, Wohnung		30'000		30'000
4340	Eintrittsgelder		400'000		400'000
4360	Rückerstattungen		2'400		2'400
4910	Interne Verrechnung Sachaufwand		1'700		1'700

Rechnung 2009		Bemerkungen
Aufwand	Ertrag	
3'000.00		330.4360 Rückerstattungen Von der Familienausgleichskasse für Kinder- und Ausbildungszulagen sowie Erwerbsausfallentschädigungen (EO) für Militär- und Zivildienst.
	3'800.00	
	25'876.50	
	136'296.50	
	4'500.00	
303'587.80	9'400.00	330.4900 Interne Verrechnung Personalaufwand Verrechnungen für Arbeitsleistungen für Sportplatz, Seebad, Strassenwesen und Gemeindeverwaltung nach effektivem Aufwand.
	294'187.80	340.3130 Verbrauchsmaterial Dünger und Markiermittel für die Plätze.
992.50		340.3140 Unterhalt der baulichen Anlagen Unterhalt der Beleuchtung und Pflege der Sportplätze wie Sanden, Aerifizieren und Tiefenlockerung. Es sind fünf Plätze zu pflegen.
3'180.55		340.3180 Dienstleistungen Dritter, Sachversicherungen und Honorare Es handelt sich vorwiegend um die Entsorgungsgebühren des Rasenschnittes.
10'968.40		340.3310 Abschreibungen Sportplatz Weitenzelg, Spielwiese, Skateranlage etc.
25'400.30		340.3650 Beiträge für Sport Die Sportvereine erhalten für jedes Jugendmitglied bis zum 18. Altersjahr einen jährlichen Beitrag von Fr. 50.– oder total zirka Fr. 37'000.–. Dazu kommen Beiträge für die Kosten der Benützung auswärtiger Sportanlagen von Fr. 5'000.–. Dem Fussballclub wird ein Beitrag an die Betriebskosten des Clubhauses von Fr. 5'000.– ausgerichtet. Der Rest entfällt auf kleinere Beitragsleistungen und Anerkennungspreise für besondere sportliche Leistungen.
5'133.40		
3'243.45		
66'100.00		
73'121.20		
80'000.00		
30'448.00		
5'000.00		
	9'400.00	
1'049'735.34	413'159.39	340.3651 Beitrag an das EZO Eissportzentrum Oberthurgau Betriebsbeitrag an das Regionale Eissportzentrum. Das EZO als regionale Sportstätte wird von den Gemeinden im Oberthurgau finanziell unterstützt. Voraussetzung ist, dass das EZO im bisherigen Umfang einen öffentlichen Eislauf und Eislaufstunden für die Schule gewährleistet.
	636'575.95	340.3900 Interne Verrechnung Personalaufwand Verrechnungen von Arbeitsleistungen des Werkhof- und Gärtnereipersonals nach effektivem Aufwand.
294'015.60		340.4360 Rückerstattungen Vergütung der Kantonsschule für die Pflege des Sportplatzes.
22'658.45		341.3010 Besoldungen Drei Bademeister sowie Aushilfspersonal während der Saison, Kassa- und Reinigungsdienst, Badewachen.
20'874.05		341.3120 Wasser, Energie Enthalten sind: Strom- und Wasserverbrauch, Erwärmung des Badewassers sowie Warmwasserversorgung und Heizung der Wohnung.
8'287.95		341.3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterial Die Kosten für Chlorgranulat und Chlorherstellung, Wasseruntersuchungen, Überwinterungsmaterial, Reinigungsmaterial und Abfallentsorgung werden hier verbucht, ebenso die Kosten der Barcode-Karten für die Tageseintritte.
6'654.35		341.3180 Dienstleistungen, Versicherungsprämien und Werbung Darin sind die Kosten für Telefon, Kehrrichtentsorgung und Versicherungsprämien enthalten.
4'161.85		341.3190 Übriger Sachaufwand Nicht als Vorsteuer abzugsberechtigte Mehrwertsteuer.
24'080.60		341.3900 Interne Verrechnung Personalaufwand Die Verrechnung von Arbeitsleistungen des Gärtnerei- und Werkhofpersonals erfolgt nach effektivem Aufwand.
129'937.60		
63'171.29		
618.10		
38'134.85		
54'183.85		
1'374.50		
17'725.00		
13'621.30		
300'000.00		
49'736.00		
500.00		
	33'007.25	
	362'499.84	
	15'952.30	
	1'700.00	

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
343	BOOTSHAFEN	TOTAL SALDO	438'747 157'353	596'100	438'950 155'350	594'300
3000	Sitzungsgelder Hafenkommision		2'000		2'000	
3010	Besoldungen		130'400		125'100	
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK		11'500		11'000	
3040	Pensionskassenbeiträge		11'100		8'700	
3050	Unfallversicherung		2'600		2'500	
3090	Übrige Personalkosten		1'000		1'000	
3100	Büromaterial, Drucksachen		1'000		1'000	
3110	Anschaffungen Geräte		10'000		10'000	
3120	Wasser, Energie		15'000		20'000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterial		10'000		5'000	
3140	Unterhalt der baulichen Anlagen		15'000		20'000	
3150	Unterhalt Geräte und Einrichtungen		15'000		15'000	
3170	Spesenentschädigungen		500		500	
3180	Dienstleistungen Dritter, Sachversicherungen		15'000		15'000	
3220	Passivzinsen		146		479	
3310	Abschreibung		3'648		8'821	
3810	Einlage in Spezialfinanzierung		157'353		155'350	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand		30'000		30'000	
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand		7'500		7'500	
4341	Mieten			318'500		320'000
4342	Nebeneinnahmen			100'000		100'000
4343	Betriebskostenbeiträge			140'000		140'000
4345	Bearbeitungsgebühr Warteliste			1'500		1'500
4360	Rückerstattungen			18'000		10'000
4810	Entnahme Spezialfinanzierung			3'700		8'400
4900	Interne Verrechnung Personalaufwand			13'900		13'900
4910	Interne Verrechnung Sachaufwand			500		500
344	INSELIHAFEN	TOTAL SALDO	29'400 600	30'000	29'400 600	30'000
3140	Baulicher Unterhalt		1'500		1'500	
3310	Abschreibungen		18'000		18'000	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand		9'900		9'900	
4341	Mieten			23'000		23'000
4342	Betriebskostenbeiträge			7'000		7'000
350	ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG	TOTAL SALDO	52'500	6'500 46'000	53'000 46'500	6'500 46'500
3110	Anschaffungen Geräte		500		500	
3120	Wasser		1'000		1'500	
3130	Verbrauchsmaterial		500		500	
3140	Unterhalt der baulichen Anlagen		3'000		3'000	
3150	Unterhalt Spielgeräte		3'000		3'000	
3160	Pachtzinsen		4'500		4'500	
3310	Abschreibungen					
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand		40'000		40'000	
4340	Pachtzinsen Pflanzgärten			6'500		6'500

Aufwand	Ertrag	
446'632.30	594'498.25	341.4270 Mietzinsen Kiosk, Restaurant, Wohnung Enthalten sind: Pachtzins Kiosk und Restaurant, Wohnung Bademeister, Pachtzins Minigolfanlage und Verschiedenes.
147'865.95		341.4340 Eintrittsgelder Nach der Sanierung und Erneuerung des Seebads wurden die Eintrittspreise angepasst. Die Besucherzahlen der Saison 2009 lagen leicht über denjenigen des Sommers 2008. Diese sind stark witterungsabhängig.
1'750.00		343 BOOTSHAFEN
128'053.60		Mit über 3'000 Übernachtungen pro Jahr ist unser Bootshafen eine wichtige Visitenkarte für Romanshorn. Jährlich fließen zudem rund Fr. 157'300.– in die Gemeindekasse für den Unterhalt von Park und Seeufer. Die Mieter der Bootsplätze zahlen zwei Beiträge:
9'297.35		Die <i>Mieten</i> decken zuerst Zins und Abschreibung der Schwimmstege. Dann fließen je Fr. 157'353.– in die Gemeindekasse und in die Rückstellung für die Erneuerung des Hafens.
8'400.60		Die <i>Betriebskostenbeiträge</i> decken zusammen mit den Nebeneinnahmen die Kosten des laufenden Betriebs, inklusive Löhne und Unterhalt. Überschüsse und Defizite werden über ein Konto der Spezialfinanzierung ausgeglichen.
3'328.85		343.3220 Passivzinsen Zins für restliche Bauschuld des Schwimmsteges der Zone A.
1'639.20		343.3310 Abschreibung Letzte Abschreibung auf dem Restbuchwert des Schwimmstegs der Zone A.
5'177.75		343.3810 Einlage in Spezialfinanzierung Überschuss der Mieten für die Hafenerneuerung Fr. 157'353.–.
11'756.95		343.3900 Interne Verrechnung Personalaufwand Verrechnungen für Hafenmeister-Stellvertreter, Unterhaltsarbeiten des Werkhofpersonals und für die Rechnungsführung durch die Finanzverwaltung.
14'308.10		343.4342 Nebeneinnahmen Die Nebeneinnahmen umfassen: Gebühren für Gastplätze, Kran, Abspritzanlage und 15% Anteil an den Parkplatzgebühren vom gebührenpflichtigen Platz am See.
9'928.05		343.4343 Betriebskostenbeiträge Mit diesen Beiträgen decken die Bootsplatzbenützer die gesamte Betriebsrechnung (ohne Zins und Abschreibungen).
12'018.95		343.4810 Entnahme Spezialfinanzierung Das Defizit wird dem Konto Spezialfinanzierung belastet.
21'834.45		343.4900 Interne Verrechnung Personalaufwand Verrechnung an Inselhafen und einen Anteil für die Wartung der öffentlichen WCs.
23.80		344.3310 Abschreibungen Zugang über den Molekopf und Schwimmsteg.
12'649.75		344.4342 Betriebskostenbeiträge Die Betriebskostenbeiträge betragen Fr. 60.– pro Platz und bleiben unverändert.
817.90		350.3150 Unterhalt Spielgeräte Laufende Erneuerung vor allem für die Sicherheit der Kinder an den Spielgeräten.
7'998.10		350.3160 Pachtzinsen Baurechtszins für Land in Mittelhofen, das für Pflanzland zur Verfügung gestellt wird. Die entsprechenden Einnahmen aus der Weiterverpachtung werden in Position 4340 ausgewiesen.
147'865.90		350.3900 Interne Verrechnung Personalaufwand Die Verrechnung von Arbeitsleistungen des Werkhofpersonals für den Unterhalt der Spielplätze, Grillstellen und des Pflanzlandareals sowie für das Aufbereiten des Holzes für die Grillstellen erfolgt nach Aufwand.
42'283.00	304'547.85	
7'500.00	98'424.21	
	138'300.95	
	1'440.00	
	18'740.50	
	18'644.74	
	13'900.00	
	500.00	
27'900.00	31'578.35	
3'678.35		
18'000.00		
9'900.00		
	24'330.85	
	7'247.50	
68'355.15	6'498.80	
	61'856.35	
86.55		
134.30		
1'431.10		
295.80		
4'726.40		
15'789.00		
45'892.00	6'498.80	

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
351	BODANSAAL	TOTAL SALDO	18'000	18'000	63'000	8'000 55'000
3000	Sitzungsgelder					
3110	Mobiliaranschaffungen		2'000		2'000	
3120	Wasser, Energie		5'000		30'000	
3130	Verbrauchsmaterial				1'000	
3140	Baulicher Unterhalt		5'000		20'000	
3150	Übriger Unterhalt		6'000		10'000	
3180	Versicherungsprämien, diverse Dienstleistungen					
4340	Benützungsentuschädigungen					8'000
4	GESUNDHEIT	TOTAL SALDO	689'850	1'500 688'350	530'150	1'500 528'650
410	STATIONÄRE KRANKENPFLEGE	TOTAL SALDO	150'000	150'000		
3610	Beitrag an Pflegefinanzierung		150'000			
440	AMBULANTE KRANKENPFLEGE	TOTAL SALDO	505'000	505'000	496'000	496'000
3190	Übriger Sachaufwand					
3651	Beitrag an Mütter- und Väterberatung		74'000		65'000	
3652	Verein Spitexdienste Romanshorn-Salmsach, Kostenanteil		430'000		430'000	
3653	Verschiedene Beiträge		1'000		1'000	
450	ALKOHOL- UND DROGENMISSBRAUCH	TOTAL SALDO	30'500	30'500	28'800	28'800
3640	Beitrag an Perspektive Thurgau		30'000		28'000	
3650	Beiträge an private Institutionen		500		800	
459	ÜBRIGE KRANKHEITS-BEKÄMPFUNG	TOTAL SALDO	450	450	450	450
3640	Beitrag an Lungenliga Thurgau		150		150	
3650	Diverse Beiträge		300		300	
470	LEBENSMITTELKONTROLLE	TOTAL SALDO	3'900	1'500 2'400	4'900	1'500 3'400
3010	Entschädigungen Kontrollorgane		3'000		4'000	
3050	Unfallversicherung		100		100	
3170	Spesenentschädigungen		500		500	
3190	Übriger Sachaufwand, Beiträge		300		300	
4520	Von Gemeinden für Pilzkontrolle			1'500		1'500

Aufwand	Ertrag	
25'573.75	25'573.75	351 BODANSAAL Nur der Saalbetrieb wird in dieser Position verbucht. Die Stockwerkeigentumsanteile des Hotel/Restaurants wurden per 31.12.2008 durch die Gemeinde gekauft und sind im Finanzvermögen. Die Aufwendungen und Erträge dafür werden unter Position 942 Liegenschaften Finanzvermögen verbucht.
2'250.00		
4'790.00		
9'458.40		
5'957.75		
3'117.60		
468'977.70	1'994.20 466'983.50	410.3610 Beitrag an Pflegefinanzierung Die Krankenkassenbeiträge decken seit Jahren nur einen Teil der klar KVG-pflichtigen Pflegeleistungen. Das neue Bundesgesetz zur Pflegefinanzierung bestimmt, dass Bewohner nicht mehr als 20% des höchsten Krankenkassenbeitrags selber zahlen müssen. Das sind zurzeit Fr. 21.60 pro Tag oder Fr. 7'884.– pro Jahr. Den Rest der ungedeckten Kosten übernehmen Kanton und Gemeinden. Die neue Regelung gilt ab 01.01.2011. Noch sind das praktische Vorgehen und die Höhe der Beiträge nicht bestimmt.
436'854.30	436'854.30	440.3651 Beitrag an Mütter- und Väterberatung Kostenanteil aufgrund der Einwohnerzahl und Steuerkraft aufgrund des exxa-Budgets.
40.00		440.3652 Verein Spitexdienste Romanshorn-Salmsach, Kostenanteil
72'441.65		Ab 2008 und im Rahmen der neuen Aufgabenteilung von Bund / Kanton und Gemeinden NFA ist die Finanzierung der Spitex vollständig Sache der Gemeinden. Das Betriebsdefizit wird von den Gemeinden Romanshorn und Salmsach entsprechend der Einwohnerzahl übernommen.
363'160.00		
1'212.65		
28'425.00	28'425.00	
28'365.00		450.3640 Beitrag an Perspektive Thurgau
60.00		Für die Beratungsstelle (früher Verband für Suchtfragen) werden seit 01.01.2001 pro Einwohner Fr. 3.– erhoben.
350.00	350.00	459.3640 Beitrag an Lungenliga Thurgau
150.00		Der Beitrag beträgt 40 Rp. pro Einwohner. Aufgrund der guten Finanzlage entfällt der Beitrag auch 2011.
200.00		
3'348.40	1'994.20 1'354.20	470.3010 Entschädigung Kontrollorgane
2'788.00		Entschädigungen für Pilzkontrolle und weitere Kontrollaufgaben im Bereich der Gastwirtschaftsbetriebe. Die Pilzkontrolle ist inzwischen nicht mehr gesetzlich verpflichtend vorgeschrieben. Sie wird aber in Romanshorn weitergeführt.
5.40		
305.00		
250.00	1'994.20	470.4520 Von Gemeinden für Pilzkontrolle
		Anteile der Gemeinden Egnach, Salmsach, Uttwil, Roggwil und Arbon.

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE WOHLFAHRT	TOTAL SALDO	7'261'100	4'038'300 3'222'800	7'368'100	4'032'800 3'335'300
500	SOZIALVERSICHERUNG ALLGEMEINES	TOTAL SALDO	217'100	15'000 202'100	212'300	15'000 197'300
3010	Besoldungen		170'700		170'600	
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK		15'000		15'000	
3040	Pensionskassenbeiträge		14'500		12'300	
3050	Unfallversicherung		3'400		3'400	
3090	Übrige Personalkosten		3'000		3'000	
3180	Sachversicherungen, Porti, Dienstl.		6'000		5'000	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand		1'500			
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand		3'000		3'000	
4510	Vom Kanton für Führung der AHV-Stelle			15'000		15'000
520	KRANKENVERSICHERUNG	TOTAL SALDO	1'040'000	70'000 970'000	1'070'000	80'000 990'000
3610	Gemeindebeitrag an Prämienverbilligung		900'000		970'000	
3651	Übernahme Gesundheitskosten		140'000		100'000	
4360	Rückerstattungen					80'000
4610	Beitrag Kanton			70'000		
540	JUGENDSCHUTZ	TOTAL SALDO	113'000	113'000	165'000	165'000
3000	Sitzungsgelder Jugendkommission		3'000		4'000	
3180	Sachkosten Jugendkommission		20'000		5'000	
3620	Beitrag Betriebskosten Jugendtreff				50'000	
3621	Projekt Mittagstisch		20'000		20'000	
3652	IVSE Leistungsabteilungen an Einrichtungen		60'000		80'000	
3653	Familienergänzende Betreuung		10'000		6'000	
541	JUGENDHERBERGE	TOTAL SALDO	384'000	331'800 52'200	364'700	316'800 47'900
3010	Besoldungen		183'800		176'200	
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK		16'200		15'500	
3040	Pensionskassenbeiträge		15'600		17'000	
3050	Unfallversicherung		4'500		3'500	
3060	Dienstkleider		500		500	
3090	Übrige Personalkosten		2'000		2'000	
3100	Büromaterial, Drucksachen		7'000		7'000	
3110	Anschaffungen Geräte, Mobiliar und Maschinen		14'500		5'000	
3120	Energie		11'000		11'000	
3130	Lebensmittel		55'000		55'000	
3131	Getränke		3'000		3'000	
3132	Verbrauchsmaterial (Reinigung)		3'500		3'500	
3140	Baulicher Unterhalt		8'500		4'000	
3150	Unterhalt Mobiliar		5'000		5'000	
3180	Telefon und div. Dienstleistungen		11'000		11'000	
3190	Übriger Sachaufwand		1'500		1'500	
3191	MWST – nicht abzugsberechtigte Vorsteuer		3'000		3'000	
3310	Abschreibungen		8'000		16'000	

Aufwand	Ertrag	
7'280'426.99	4'517'494.26 2'762'932.73	
216'997.35	15'067.00 201'930.35	
173'617.20 13'544.00 12'558.60 2'434.45 4'233.65 5'981.45 1'628.00 3'000.00		500.3010 Besoldungen Für die umfangreichen Vollzugsarbeiten der Prämienverbilligung und die Übernahme von Gesundheitskosten durch die Gemeinde sind 250 Stellenprozent in der Krankenkassenkontrolle und der AHV-Gemeindestelle nötig.
	15'067.00	
875'214.60	68'936.55 806'278.05	520.3610 Gemeindebeiträge an Prämienverbilligung Es handelt sich um die IPV Individuelle Prämienverbilligung. Im Jahr 2009 erhielten 3'375 Bewohner von Romanshorn Beiträge.
741'983.55 133'231.05		520.3651 Übernahme Gesundheitskosten Aufgrund einer Verordnung des Regierungsrates müssen die Wohngemeinden ausstehende Prämien oder Gesundheitskosten, welche ihnen von Kassen oder Spitälern als unbezahlt gemeldet werden, im Notfall übernehmen. Insgesamt rechnen wir mit steigenden Aufwendungen.
	68'936.55	
132'478.60	132'478.60	540 Jugendschutz Per 1.1.2010 wurde der Trägerverein Jugendtreff aufgelöst und die Aufgaben in die Gemeinde integriert. Die Kosten des Betriebs werden in der neuen Funktion 542 gebucht. Aufgrund der regen Nutzung des Angebots sowie der Warteliste für Mittagstischplätze soll die Platzzahl erhöht werden. Neu hinzu kommt ein Beitrag an den Tageselternverein zur Familien ergänzenden Betreuung aufgrund der Leistungsvereinbarung. Die interkantonale Vereinbarung über soziale Einrichtungen IVSE regelt die Defizitdeckung bei Heimaufenthalten. Zahlungspflichtig ist die jeweilige Wohngemeinde der Eltern.
2'655.00 7'244.95 50'000.00 15'497.00 47'548.00		
9'533.65		
366'246.57	327'686.15 38'560.42	540.3180 Sachkosten Jugendkommission Für die Erarbeitung des jugendfreundlichen «Unicef»-Labels rechnen wir mit Kosten von Fr. 12'000.-.
178'096.20 13'757.25 16'098.60 4'619.35 560.70 1'585.35 10'047.50 515.45		
10'000.00 59'836.17 5'272.01 2'026.76 16'645.00 4'051.95 12'745.17 4'648.56 1'152.25		541 Jugendherberge Mit über 7'000 Übernachtungen pro Jahr ist unsere Jugendherberge ein bedeutender Teil der Romanshorner Infrastruktur.

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3650	Schweiz. JH-Verein, Anteil Taxen	15'000		15'000		
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	15'400		10'000		
4340	Benützungsgebühren für Sportgeräte, Diverses		300		300	
4350	Übernachtungstaxen		150'000		130'000	
4351	Küchenleistungen		110'000		120'000	
4352	Getränkeverkauf		2'000		2'000	
4353	Erlös Dienstleistungen für Dritte		10'000		5'000	
4360	Rückerstattungen		3'500		3'500	
4900	Interne Verrechnung Personalaufwand		55'000		55'000	
4910	Interne Verrechnung Sachaufwand		1'000		1'000	
542	JUGENDTREFF	TOTAL	178'400	59'000		
		SALDO		119'400		
3010	Besoldungen	120'200				
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK	10'600				
3040	Pensionskassenbeiträge	10'200				
3050	Unfallversicherung	2'400				
3090	Übrige Personalkosten	5'000				
3100	Büromaterial, Drucksachen	1'000				
3110	Anschaffungen Geräte, Mobiliar, Maschinen	1'000				
3132	Verbrauchsmaterial	2'000				
3150	Unterhalt und Mobiliar	12'000				
3181	Aktivitäten	10'000				
3190	Übriger Sachaufwand	3'000				
3650	Beiträge	1'000				
4340	Benützungsgebühren		2'000			
4690	Betriebsbeiträge		57'000			
550	INVALIDITÄT	TOTAL	4'000	4'000	4'000	
		SALDO		4'000	4'000	
3650	Beiträge an private Institutionen	4'000		4'000		
580	ALTERSFÜRSORGE	TOTAL	43'200	34'500	34'500	
		SALDO		43'200	34'500	
3000	Sitzungsgelder Kommission für Altersfragen	5'000		5'000		
3100	Drucksachen					
3190	Verschiedenes	4'000		4'000		
3191	Veranstaltungen	12'000		12'000		
3650	Beiträge	9'000		300		
3651	Beitrag an Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit	12'000		12'000		
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	1'200		1'200		
581	ÖFFENTLICHE SOZIALHILFE	TOTAL	4'549'300	3'441'500	4'854'800	
		SALDO		1'107'800	3'501'000	
					1'353'800	
3000	Sitzungsgelder Fürsorgekommission	3'600		3'500		
3010	Besoldungen Personal	374'400		368'300		
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK	32'900		32'400		
3040	Pensionskassenbeiträge	31'800		33'700		
3050	Unfallversicherung	7'500		7'400		

Bemerkungen

Aufwand	Ertrag	
12'904.70		541.3650 Schweiz. JH-Verein, Anteil Taxen
11'683.60		Der vertragliche Anteil an den Schweiz. Jugendherbergeverein beträgt bis zu 1'000 Übernachtungen 10% und für jede weitere Übernachtung 5%.
	206.30	541.3910 Interne Verrechnung Sachaufwand
	149'805.00	Anteil an den gemeinsamen Betriebskosten des Mehrzweckgebäudes
	107'512.05	exkl. Energiekosten.
	2'135.30	
	9'845.80	
	2'181.70	
	55'000.00	541.4900 Interne Verrechnungen Personalaufwand
	1'000.00	Verrechnung von Arbeitsleistungen für das Mehrzweckgebäude.
		542 Jugendtreff
		Per 01.01.2010 wurde der Jugendtreff in die Gemeinde integriert. Betriebsbeiträge leisten die Sekundarschulgemeinde Fr. 40'000.–, die Kath. Kirchgemeinde Fr. 8'000.– und aus dem Alkoholzehntel erhalten wir Fr. 9'000.–.
		542.3010 Besoldungen
		Für die Führung des Treffs wurde mit 105 Stellenprozenten gerechnet. Für das Projekt «Mobile Jugendarbeit» sind 30 Stellenprozente enthalten. Der Versuch ist auf zwei Jahre befristet und startet evtl. erst im Frühjahr.
		542.3150 Unterhalt Mobiliar
		Das Tonstudio unter der Bühne muss isoliert und abgedichtet werden. Im gleichen Zug wird es moderat modernisiert.
		542.3181 Aktivitäten
		Enthalten sind ein Grundbeitrag von Fr. 500.– im Monat und ein kleiner Beitrag für einen Jubiläumsanlass.
		580.3191 Veranstaltungen
3'669.20		Für Aktivitäten der Kommission für Altersfragen wie Referate, Jung-Senioren-Feier.
	3'669.20	580.3650 Beiträge
3'669.20		Enthalten sind der Jahresbeitrag an den Mahlzeitendienst von Fr. 4'000.– sowie ein Beitrag von Fr. 5'000.– für die Kilometerentschädigungen des Mahlzeitendienstes.
17'689.00		580.3651 Beitrag an Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit
	17'689.00	Das Projekt «länger daheim» der Kommission für Altersfragen sieht eine Anlaufstelle bei der Spitex vor. Im Sinne einer Anschubfinanzierung leistet die Gemeinde in den ersten zwei Jahren einen Beitrag. Ziel ist die kostendeckende Weiterführung.
3'900.00		
28.00		
2'076.60		
5'984.40		
4'500.00		
		581 ÖFFENTLICHE SOZIALHILFE
		Zusammenzug
1'200.00		Voranschlag 2011 Voranschlag 2010 Rechnung 2009
		Unterstützungen 4'015'000 4'240'000 4'426'327.42
		Rückzahlungen -3'425'000 -3'375'000 -3'963'068.26
4'975'722.07	3'995'800.46	Unterstützungen 590'000 865'000 463'259.16
	979'921.61	
3'600.00		Verwaltungskosten 534'300 534'800 549'394.65
389'050.55		Rückerstattungen -16'500 -46'000 -32'732.20
29'761.85		Verwaltungskosten 517'800 488'800 516'662.45
34'866.00		
5'589.80		Nettokosten total 1'107'800 1'353'800 979'921.61

Laufende Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090	Übrige Personalkosten, Weiterbildung	6'500		9'000	
3100	Büromaterial, Drucksachen	6'000		6'000	
3110	Anschaffungen Mobiliar	12'000		2'000	
3120	Energie (Beleuchtung)	2'500		2'500	
3130	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	600		500	
3150	Unterhalt Bürogeräte und Mobiliar	5'000		5'000	
3160	Büromiete (inkl. Nebenkosten)	25'000		27'000	
3170	Spesenentschädigungen	8'000		9'000	
3180	Porti, Telefon, Sachversicherungen, Betriebskosten und Honorare	15'000		25'000	
3190	Verbandsbeiträge	1'700		1'700	
3650	Beiträge an private Institutionen	500		500	
3661	Unterstützungen an Thurgauer Bürger	740'000		680'000	
3662	Unterstützungen an übrige Schweizerbürger	1'590'000		1'900'000	
3663	Unterstützungen an Ausländer	1'200'000		1'260'000	
3664	Unterstützungen an Asylanten	70'000		80'000	
3665	Unterstützung an anerkannte Flüchtlinge	85'000		100'000	
3666	Unterst. Personen mit vorläufiger Aufnahme	330'000		300'000	
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	1'300		1'300	
4361	Rückvergütungen von Thurgauerbürgern		665'000		580'000
4362	Rückvergütungen von übrigen Schweizerbürgern		1'430'000		1'520'000
4363	Rückvergütungen von Ausländern		965'000		1'000'000
4364	Rückerstattungen von Asylanten		70'000		80'000
4367	Rückerstattungen Verwaltungskosten		7'500		27'000
4612	Staatsbeitrag an anerkannte Flüchtlinge		65'000		65'000
4616	Staatsbeitrag für Pers. mit vorläufiger Aufnahme		230'000		210'000
4620	Anteile Verwaltungskosten anderer Gemeinden				10'000
4910	Interne Verrechnung Sachaufwand		9'000		9'000
582	ARBEITSAMT	251'300		220'000	
	TOTAL SALDO		251'300		220'000
3010	Besoldungen	12'700		12'200	
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'100		1'100	
3040	Pensionskassenbeiträge	1'100		200	
3050	Unfallversicherung	300		300	
3180	Sachversicherungen	100		100	
3650	Beiträge	2'000		2'100	
3660	Beschäftigungsprogramm	230'000		200'000	
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	4'000		4'000	
589	ÜBRIGE SOZIALHILFE	460'800	121'000	422'800	120'000
	TOTAL SALDO		339'800		302'800
3000	Sitzungsgelder Integrationskommission	2'000		2'000	
3010	Besoldungen	43'400		42'000	
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK	3'800		3'700	
3040	Pensionskassenbeiträge	3'700		3'200	
3050	Unfallversicherung	900		900	
3170	Spesenentschädigungen	1'000		1'000	
3180	Sachkosten Integrationskommission	20'000		20'000	
3651	Erziehungs- und Familienberatung	81'000		45'000	

Aufwand	Ertrag	
6'437.60		581.3010 Besoldungen Personal
5'970.80		Arbeitsamt, AHV-Zweigstelle und die Krankenkassenkontrollstelle sind
13'999.75		zwar im polyvalenten Sozialdienst integriert. Da diese Ämter in der vor-
2'117.55		gegebenen funktionalen Gliederung aber anders eingeordnet sind, sind
639.50		die Kosten in den Funktionen 500 und 582 ausgewiesen. Dasselbe gilt für
8'681.25		die Amtsvormundschaft; deren Kosten sind der Funktion 103 zugeordnet.
24'665.30		
7'100.45		
13'994.25		
1'650.00		
690'902.10		581.3661 ff Unterstützungen
1'934'524.71		Aufgrund der sich langsam erholenden Wirtschaftslage und dem sich
		verbessernden Arbeitsmarkt rechnen wir für nächstes Jahr mit einem
1'320'747.66		leichten Rückgang der Fallzahlen und etwas tieferen Kosten der öffentli-
62'488.65		chen Sozialhilfe.
96'736.60		
320'927.70		
1'270.00		
	572'944.00	
	1'669'737.10	
	1'206'775.41	
	62'488.65	
	23'732.20	
	113'238.60	
	337'884.50	
		582.3650 Beiträge
		Thurg. Arbeitersekretariat und christliche Sozialbewegung.
		582.3660 Beschäftigungsprogramm
	9'000.00	Ausgesteuerte Personen, die ein Jahr lang in einem Beschäftigungs-
247'623.00	247'623.00	programm gearbeitet haben, erlangen die Bezugsberechtigung für ALV-
		Taggelder zurück. Damit entlasten sie die öffentliche Sozialhilfe und ver-
		bessern gleichzeitig ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
		2009 nahmen 37 arbeitsfähige Personen an solchen Programmen teil; sie
		konnten allerdings nicht alle in Gemeinde-Betrieben beschäftigt werden.
		Für auswärtige Arbeitsplätze sind in der Regel zusätzliche Programm-
		Kosten anteilmässig zu zahlen. Für 2011 wird mit einer gleichbleibenden
		Anzahl Teilnehmer gerechnet.
		582.3910 Interne Verrechnung Sachaufwand
		Anteil Infrastrukturkosten zugunsten Sozialdienst.
		589 ÜBRIGE SOZIALHILFE
		Der Integrationskommission stehen ein Sekretariat in Teilzeit und die
424'886.60	110'004.10	Mittel für Sachkosten zur Verfügung. Diese zielgerichtete Tätigkeit wurde
	314'882.50	2005 begonnen.
		589.3010 Besoldungen
		Neben den Lohnkosten für die Integrationsverantwortliche ist auch die
		Besoldung für das Alimenten-Inkasso enthalten.
		589.3651 Erziehungs- und Familienberatung
		Der Beitrag an die Erziehungs- und Familienberatung Oberthurgau be-
		trägt Fr. 1.35 pro Einwohner und Fr. 0.65 pro Tausend Franken Steuerkraft,
		der grössere Teil der Kosten wird aber nach Anzahl Fälle auf die Gemein-
		den verteilt. Der Betrag wurde dem exxa-Budget 2011 entnommen. Die
		höheren Fallzahlen verursachen die Mehrkosten.
21'164.75		
584.40		
39'917.40		
74'274.55		

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3652	Diverse Beiträge	85'000		65'000		
3662	Alimentenvorschüsse	220'000		230'000		
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand			10'000		
4360	Rückerstattungen		5'000		5'000	
4362	Alimentenvorschüsse, Zhlg der Schuldner		110'000		115'000	
4620	Anteile Verwaltungskosten Gemeinden		6'000			
590	HILFSAKTIONEN IM INLAND	TOTAL SALDO	10'000	10'000	10'000	
3650	Beitrag an Hilfsorganisationen		10'000		10'000	
591	HILFSAKTIONEN IM AUSLAND	TOTAL SALDO	10'000	10'000	10'000	
3670	Beitrag an Hilfsorganisationen		10'000		10'000	
6	VERKEHR	TOTAL SALDO	3'843'700	1'144'900 2'698'800	3'746'400	
610	KANTONSSTRASSEN	TOTAL SALDO	129'000	13'000 116'000	167'000	
3310	Abschreibungen		110'000		148'000	
3610	An Kanton für Belagsreparaturen		10'000		10'000	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand					
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand		9'000		9'000	
4360	Vergütung Kanton für Unterhalt und Winterdienst			13'000	12'000	
620	GEMEINDESTRASSEN	TOTAL SALDO	2'721'100	731'000 1'990'100	2'672'800	
3010	Besoldungen Personal Werkhof		743'100		738'500	
3030	Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, FAK		65'400		65'000	
3040	Pensionskassenbeiträge		63'200		70'000	
3050	Unfallversicherung		14'900		14'800	
3090	Übrige Personalkosten		5'000		5'000	
3100	Inserate, Drucksachen		2'000		2'000	
3110	Anschaffungen Maschinen und Werkzeuge		26'000		25'000	
3120	Stromkosten für Strassenbeleuchtung		72'000		50'000	
3121	Grundgebühr Abwasser		135'000		135'000	
3130	Bau-, Signalisations- und Werkstattmaterial		90'000		100'000	
3140	Unterhaltsarbeiten durch Dritte (Strassenschacht-Reinigung)		35'000		15'000	
3141	An Dritte Belagsreparaturen		80'000		60'000	
3142	An Dritte Pfade und Salzen		15'000		15'000	
3150	Unterhalt Fahrzeuge		25'000		20'000	
3151	Unterhalt Geräte und Maschinen		20'000		20'000	
3160	Miete für Maschinen		2'000		2'000	
3170	Spesenentschädigungen		2'000		2'000	
3180	Motorfahrzeugsteuern, Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien		30'000		30'000	
3181	Honorare, diverse Dienstleistungen		16'000		22'000	
3190	Übriger Sachaufwand		5'000		5'000	

Aufwand	Ertrag	
59'346.50		589.3652 Diverse Beiträge
229'599.00		Der Beitrag an das «Chinderhuus Sunnehof» wurde auf Fr. 80'000.– erhöht. Daneben werden verschiedene kleinere Beiträge ausgerichtet.
	9'526.90	589.3662 Alimentenvorschüsse
	93'977.20	Seit 01.01.2008 sind Alimentenvorschüsse und Rückzahlungen dieser Funktion zugeordnet.
	6'500.00	589.4620 Anteile Verwaltungskosten anderer Gemeinden
9'650.00	9'650.00	Für die Führung der Alimenteninkassostelle der Gemeinden Dozwil, Hefenhofen und Uttwil.
9'650.00		590.3650/591.3670 Hilfsaktionen im Inland/Ausland
		Die Mittel sollen für konkrete und nachhaltige Projekte eingesetzt werden.
10'250.00		
	10'250.00	
10'250.00		
3'770'264.14	1'208'499.03	
	2'561'765.11	
157'187.00	13'792.15	610.3310 Abschreibungen
	143'394.85	Abschreibung auf die Investitionsbeiträge (Kostenanteil der Gemeinde) an Bau und Sanierungen der Kantonstrassen.
148'000.00		610.3910 Interne Verrechnung Sachaufwand
		Belastung ab Gemeindestrassen.
187.00		610.4360 Vergütung Kanton für Unterhalt und Winterdienst
9'000.00		Abgerechnet wird seit 1995 zu Fr. 3'500.–/km für die Wartung von Kantonstrassen durch die Gemeinde.
	13'792.15	
2'550'278.61	784'984.35	620.3120 Stromkosten für Strassenbeleuchtung
	1'765'294.26	Die Mehrkosten entstehen durch den grösseren Anteil an alternativen Energien: Aquapower kostet 2 Rp. mehr pro kWh.
735'245.65		620.3130 Bau-, Signalisations- und Werkstattmaterial
56'113.25		Enthalten sind: Baumaterialien (Kies, Splitt, Teer), Betriebsstoff, Auftausalz, Signalisations- und Werkstattmaterial.
67'820.80		620.3142 An Dritte: Pfade und Salzen
21'929.75		Der Aufwand ist je nach Witterung sehr unterschiedlich.
8'233.10		620.3181 Honorare, diverse Dienstleistungen
1'728.65		Honorare für kleinere Planungs- und Projektierungsarbeiten.
23'485.65		620.3310 Abschreibungen
59'489.15		Aller über die Investitionsrechnung realisierter Bauvorhaben: Grundstücke, Strassen, Plätze, Trottoirs etc. Da die Investitionen der nächsten fünf Jahre rund 1 Mio. Franken pro Jahr betragen, sind auch die Abschreibungen in dieser Höhe anzusetzen.
128'042.65		620.3520 Wasser- und Elektrizitätswerk, Unterhalt Strassenbeleuchtung
86'767.41		Es handelt sich um Unterhalt, Verzinsung und Abschreibung der Lampenstellen ohne Stromkosten.
41'967.55		620.3900 Interne Verrechnung Personalaufwand
121'133.90		Die Verrechnung von Arbeitsleistungen des Gärtnereipersonals erfolgt nach effektivem Aufwand.
9'385.25		620.4060 Verkehrssteuern
23'815.20		Ab 2008 leitet der Kanton Thurgau einen Teil der kantonalen Verkehrssteuern an die Gemeinden weiter. Aufgrund einer provisorischen Berechnung beträgt der Romanshorner Anteil ca. Fr. 195'000.–.
17'666.00		620.4340 Benützungsgebühren
1'125.05		Benützung von öffentlichem Grund und Miete von Geräten und Maschinen.
888.10		
29'505.25		
14'402.25		
1'253.60		

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3310	Abschreibungen	1'000'000		1'036'900		
3520	Wasser- und Elektrizitätswerk, Unterhalt Strassenbeleuchtung	255'000		230'000		
3521	Beiträge an Strassenkorporationen	500		600		
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	19'000		9'000		
4060	Anteil an kant. Verkehrssteuern		195'000		195'000	
4340	Benützungsgebühren		5'000		5'000	
4350	Verkäufe Kies, Salz usw.		5'000		10'000	
4360	Rückerstattungen		25'000		25'000	
4361	Rückerstattungen Arbeiten Dritte		100'000		70'000	
4900	Interne Verrechnung Personalaufwand		380'000		360'000	
4910	Interne Verrechnung Sachaufwand		21'000		23'500	
621	PARKPLÄTZE	TOTAL	280'000	280'000	240'000	240'000
3010	Besoldungen (Anteil)		3'400		3'200	
3120	Grundgebühr Abwasser		3'000		3'000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterial		3'000		3'000	
3150	Unterhalt der Ticketautomaten und Parkuhren		11'000		11'000	
3180	Versicherungen, Dienstleistungen		10'000		8'000	
3220	Passivzinsen		20'000		25'000	
3310	Abschreibungen		4'700		7'000	
3520	An Kath. Kirchgemeinde Anteil Gebühren Parkplatz Schlossberg		2'500		2'500	
3810	Einlage in Spezialfinanzierung		184'400		155'300	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand		25'500		10'000	
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand		12'500		12'000	
4340	Parkierungsgebühren und Mieten			280'000		240'000
640	BUNDESBAHNEN	TOTAL	6'000	900	9'500	900
		SALDO		5'100		8'600
3310	Abschreibungen				3'500	
3600	Beiträge: Betrieb WC-Anlage, Bushaltestelle		6'000		6'000	
3650	Beiträge					
4520	Anteil Gemeinde Salmsach			900		900
650	REGIONALVERKEHR	TOTAL	665'600	120'000	615'100	105'000
		SALDO		545'600		510'100
3140	Unterhalt Buswartekabinen		2'000		2'000	
3160	Pachtzins Land Buswartekabinen		1'500		1'500	
3180	Unpersönliche GA		120'000		105'000	
3310	Abschreibungen				4'500	
3610	An Kanton für öffentlichen Verkehr		540'000		500'000	
3650	Beiträge		100		100	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand		2'000		2'000	
4340	Verkauf unpersönliche GA			120'000		105'000

Aufwand	Ertrag	Bemerkungen
836'900.00		
244'493.40		
550.00		
18'337.00		
	174'917.00	620.4360 Rückerstattungen
	7'128.00	Hier werden verbucht: Rückerstattungen der Kinder- und Ausbildungszu-
	3'332.85	lagen durch die Familienausgleichskasse, Lohnausfallentschädigungen,
	36'979.70	Privatanteil für die Benützung des Geschäftsautos.
	135'932.80	620.4900 Interne Verrechnung Personalaufwand
	405'694.00	Gutschriften für Personalkosten, die anderen Abteilungen nach effek-
	21'000.00	tivem Aufwand belastet werden.
		620.4910 Interne Verrechnung Sachaufwand
		Gutschriften für Sachaufwand, der anderen Abteilungen belastet wird.
285'052.53	285'052.53	
		621 PARKPLÄTZE
3'109.35		Seit dem 01.01.2000 sind hier sämtliche bewirtschafteten Parkplätze und
2'964.60		die Nachtparkierung enthalten. Mit dem Reglement über das Abstellen
992.80		von Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen und Plätzen der Gemein-
9'219.95		de Romanshorn (Parkierungsreglement) ist für die Überwachung des
		ruhenden Verkehrs und für die Erstellung und den Unterhalt von öffentli-
		chen Parkplätzen die Spezialfinanzierung eingeführt worden. Die Gebüh-
		ren sind zweckbestimmt zu verwenden.
16'471.55		621.3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterial
19'016.00		Tickets für die Automaten.
7'000.00		621.3180 Versicherungen, Dienstleistungen
2'546.05		Aufwände für Versicherung, Fahrzeugregistrierung und Betriebskos-
		ten sowie Dienst der Verkehrskadetten in den Sommermonaten für die
185'701.23		Parkplätze beim Hafen.
26'031.00		621.3520 An Kath. Kirchgemeinde Anteil Gebühren Parkplatz Schlossberg
12'000.00		Gemäss Vereinbarung erhält die katholische Kirchgemeinde 25% des
	285'052.53	Ertragsüberschusses aus den Gebühreneinnahmen. Für diesen Platz wird
		eine separate Betriebsrechnung erstellt.
157'207.25	875.00	621.3810 Einlage in Spezialfinanzierung
	156'332.25	Entsprechend dem Parkierungsreglement sind die Parkplätze als Spezialfi-
		nanzierung zu führen und der gesamte Ertragsüberschuss gutzuschreiben.
150'806.95		621.3900 Interne Verrechnung Personalaufwand
6'240.80		Belastungen für Aufwand der Ortspolizei der Bau- und Gemeindeverwal-
		tung für die administrativen Arbeiten der Parkplatzbewirtschaftung und
159.50	875.00	des Werkhofpersonals für Unterhaltsarbeiten. Die Belastung erfolgt nach
		effektivem Aufwand.
578'838.75	123'795.00	621.3910 Interne Verrechnung Sachaufwand
	455'043.75	Anteil an den Infrastrukturkosten für die Durchführung der Parkplatzbew-
		irtschaftung.
208.75		621.4340 Parkierungsgebühren und Mieten
1'500.00		Enthalten sind die Gebühren aller Parkplätze (Bodan, Bahnhofplatz, Ris-
98'982.00		len, Weitenzelg, Schlossberg, Inseli, am See und Seebad) und für das
		Nachtparkieren auf öffentlichem Grund.
477'674.00		640.3310 Abschreibungen
100.00		Die Investitionsbeiträge (Kostenanteil der Gemeinde) für Barriere-Anla-
374.00		gen, Veloparkplätze, Personen-Unterführung und Fahrgast-Informations-
	123'795.00	Anlage sind inzwischen vollständig abgeschrieben.
		650.3180/4340 Unpersönliche GA
		Auf der Gemeindeverwaltung stehen zehn unpersönliche Generalabon-
		nemente der SBB für Einwohner zur Verfügung. Sie werden rege benützt.
		Die Preise und die Gültigkeitsdauer werden zurzeit mit den SBB neu
		verhandelt.

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
660	SCHIFFFAHRT	TOTAL SALDO	42'000		42'000	
				42'000		42'000
3650	Beitrag an Kursschiffahrt SBS		42'000		42'000	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	TOTAL SALDO	3'538'400	2'702'200	3'682'400	2'923'000
				836'200		759'400
710	ABWASSERBESEITIGUNG	TOTAL	2'215'000	2'215'000	2'450'700	2'450'700
3000	Sitzungsgelder		1'000			
3010	Besoldungen		52'000		52'200	
3100	Drucksachen, Inserate, Mitteilungen				1'000	
3120	Wasser, Energie		25'000		20'000	
3130	Betriebsmaterial		4'000		1'000	
3140	Unterhalt Kanalisationen, Pumpwerke und Regenklärbecken		60'000		70'000	
3150	Unterhalt Maschinen		5'000		5'000	
3180	Dienstleistungen, Sachversicherungen und Honorare		40'000		55'000	
3181	GIS Benützungsgebühren		13'000		13'000	
3182	An EW für Abwassergebühren, Softwarekosten		25'000		25'000	
3190	Übriger Sachaufwand		3'000		5'000	
3220	Passivzinsen				20'000	
3310	Abschreibungen		550'000		656'500	
3520	An Abwasserverband		1'400'000		1'500'000	
	Anteil Betriebskosten					
3810	Einlage in Spezialfinanzierung		10'000			
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand		17'000		17'000	
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand		10'000		10'000	
4341	Grundgebühren private Eigentümer			490'000		500'000
4342	Grundgebühren öff. rechtl. Eigentümer			160'000		155'000
4343	Verbrauchsgebühren			1'365'000		1'500'000
4360	Rückerstattungen, Arbeiten für Dritte					
4810	Bezug aus Spezialfinanzierung					95'700
4820	Bezug aus Vorfinanzierung ARA-Erneuerung			200'000		200'000
720	ABFALLBESEITIGUNG	TOTAL	427'200	427'200	407'300	407'300
3010	Besoldungen		17'800		17'800	
3100	Drucksachen, Inserate und Mitteilungen		8'000		8'000	
3110	Anschaffungen		10'000		15'000	
3150	Unterhalt Maschinen und Container		1'000		1'000	
3180	Porti, Telefon		500			
3181	Grünabfuhr (Sammelkosten und KVA)		125'000		125'000	
3182	Übrige Entsorgungskosten		130'000		130'000	
3183	Überwachung Altlasten (Werkhof, Straubenhaus)		1'000		3'000	
3310	Abschreibungen		6'400			
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand		120'000		100'000	
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand		7'500		7'500	
4340	Entsorgungsgebühren			160'000		140'000
4341	Entsorgungsgrundgebühr			118'000		118'000
4360	Rückerstattungen			100'000		100'000
4810	Bezug aus Spezialfinanzierung			49'200		49'300

Aufwand	Ertrag	
41'700.00	41'700.00	650.3610 An Kanton für öffentlichen Verkehr Gemeindeanteil aufgrund des Gesetzes über die Förderung des öffentlichen Verkehrs im Kanton Thurgau.
41'700.00		650.3900 Interne Verrechnung Personalaufwand Belastung für Arbeiten des Werkhofs nach effektivem Aufwand.
3'522'409.20	2'629'151.90 893'257.30	660.3650 Beitrag an Kursschiffahrt Am Defizit beteiligen sich der Kanton und die Seegemeinden. Für Romanshorn beträgt der Beitrag rund Fr. 37'000.–. Als Romanshorer Beitrag zur Nachtfähre sind Fr. 5'000.– budgetiert, die Hauptlast trägt die Stadt Friedrichshafen.
2'147'757.65	2'147'757.65	
49'910.85		
23'210.45		710 ABWASSERBESEITIGUNG Die Abwasserbeseitigung muss als Spezialfinanzierung geführt werden. Die gesamten Kosten sind durch die Abwassergebühren zu decken. Am 01.04.2006 trat das aktuelle Gebührenreglement in Kraft. Es berücksichtigte höhere Kosten aufgrund der Gesamterneuerung der ARA-Anlagen. Die effektiven Kostenanteile stiegen jedoch nicht ganz so hoch an. Deshalb zeigen die bisherigen Ergebnisse nun eine Überfinanzierung. Die Verbrauchsgebühren können ab 01.04.2011 von bisher Fr. 2.20/m ³ auf neu Fr. 2.–/m ³ gesenkt werden.
4'447.00		
54'754.20		
38'061.65		
10'811.50		
18'155.60		
64.15		Total Gebühren-Ertrag Fr. 2'015'000.– Betriebs-Aufwand ARA Fr. –1'400'000.– Aufwand für Gemeindeganäle Fr. –255'000.– Abschreibungen Fr. –550'000.– Auflösung Vorfinanzierung ARA-Erneuerung Fr. 200'000.– Einlage in Spezialfinanzierung Fr. 10'000.–
1'401'936.15		
523'692.10		
12'714.00		
10'000.00		
	487'256.40	710.3120 Wasser, Energie Hauptanteil haben die Energiekosten der sieben gemeindeeigenen Abwasserpumpwerke.
	160'918.10	710.3140 Unterhalt Kanalisationen, Pumpwerke und Regenklärbecken Kanalreinigungen Zone 2: Das Gebiet zwischen Bahnhofstrasse und Reckholdernstrasse, zwischen Amriswilerstrasse und Kreuzlingerstrasse. Unterhalt Pumpwerke, Anpassung von Schachtabdeckungen und Belagsreparaturen.
	1'499'613.65	710.3180 Dienstleistungen, Sachversicherungen, Honorare Neben Gebäude- und Feuerversicherungen, vor allem Planungskosten der Ingenieurbüros.
	-30.50	710.3182 An EW für Abwassergebühren Die Genossenschaft EW fakturiert für die Gemeinde alle Abwassergebühren und besorgt das Inkasso. Dafür steht ihr eine Entschädigung zu.
429'090.55	429'090.55	710.3310 Abschreibungen Die Abschreibungen orientieren sich am langfristigen Finanzbedarf für die Erneuerung der gemeindeeigenen Kanalisationen und entsprechen 2011 rund 54% der voraussichtlichen Restbuchwerte.
20'782.50		710.3520 An Abwasserverband Anteil Betriebskosten sowie Zins und Abschreibung Neben den Betriebskosten sind auch die Zinsen und Abschreibungen auf den direkt getätigten Investitionen des Zweckverbands enthalten. Romanshorn hat 56,30% der gesamten Kosten zu übernehmen. Die Belastungsspitze liegt aufgrund der Planrechnung in den Jahren 2008–2012. Sie wird durch einen Bezug aus der Vorfinanzierung ARA-Erneuerung abgeschwächt (siehe Pos. 710.4820).
6'653.15		
1'050.40		
760.00		
420.20		
127'766.75		
130'797.55		
7'500.00		
125'860.00		
7'500.00		
	160'815.15	
	117'700.99	
	106'346.10	
	44'228.31	

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740	FRIEDHOF UND BESTATTUNG	TOTAL SALDO	462'100	10'000 452'100	430'200	20'000 410'200
3010	Besoldungen		49'600		44'700	
3100	Amtliche Todesanzeigen		3'000		3'000	
3130	Särge		45'000		45'000	
3180	Leichenschau		10'000		10'000	
3181	Einsargen ohne Sargkosten		20'000		20'000	
3182	Transporte		35'000		28'000	
3183	Kremationskosten		40'000		34'000	
3184	Diverses		10'000		6'000	
3520	An Kirchgemeinden für Friedhofunterhalt		240'000		230'000	
3660	Beiträge Todesfallkosten an Private		2'500		2'500	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand		7'000		7'000	
4360	Rückerstattungen			10'000		20'000
750	GEWÄSSERVERBAUUNGEN	TOTAL SALDO	239'400	239'400	236'700	236'700
3010	Besoldungen		6'900		7'200	
3130	Verbrauchsmaterial		3'000		3'000	
3140	Unterhalt durch Dritte		5'000		5'000	
3310	Abschreibungen		189'500		186'500	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand		35'000		35'000	
770	NATURSCHUTZ	TOTAL SALDO	10'000	5'000 5'000	15'000	5'000 10'000
3140	Naturschutzprojekte		3'000		5'000	
3190	Beiträge		2'000		5'000	
3650	Beiträge an Naturschutz		5'000		5'000	
4360	Rückerstattungen			5'000		5'000
780	ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	TOTAL SALDO	72'700	45'000 27'700	83'500	40'000 43'500
3110	Anschaffungen Geräte, Robidog-Behälter		4'000		4'000	
3120	Wasser und Energie für öffentliche Toiletten		2'000		2'000	
3130	Betriebs- & Reinigungsmat., Kontrollmarken		4'000		4'000	
3140	Unterhalt Toiletten		5'000		5'000	
3150	Unterhalt Geräte		1'000		1'000	
3180	Dienstleistungen und Versicherungsprämien		500		500	
3190	Verbandsbeiträge		200		200	
3310	Abschreibungen				8'800	
3520	Regionale Tierkörpersammelstelle		6'000		8'000	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand		50'000		50'000	
4060	Hundesteuern			45'000		40'000
790	RAUMORDNUNG	TOTAL SALDO	112'000	112'000	59'000	59'000
3000	Sitzungsgelder				2'000	
3100	Drucksachen		2'000		2'000	
3180	Honorare, Gestaltungspläne		80'000		30'000	

Aufwand	Ertrag	
467'113.55	7'155.00 459'958.55	710.3900 Interne Verrechnung Personalaufwand Verrechnung für administrative Bearbeitung der Abwasserbeseitigung durch Bauverwaltung und Finanzverwaltung sowie Unterhaltsarbeiten der Kanalisation durch Werkhofpersonal.
44'221.85		710.3910 Interne Verrechnung Sachaufwand Verrechnung von allgemeinen Kosten für die Benützung der ganzen Infrastruktur zugunsten der Bauverwaltung und Gemeindeverwaltung.
3'429.15		710.4820 Bezug aus Vorfinanzierung ARA-Erneuerung Die Vorfinanzierung musste bei der ARA-Erneuerung nicht eingesetzt werden. Deshalb wird sie nun schrittweise über die Laufende Rechnung wieder aufgelöst.
45'735.55		720.3181 Grünabfuhr (Sammelkosten und Verarbeitung KVA) Hier sind die Kosten für den Meldendienst und die Verarbeitungsgebühren, die dem Kehrichtverband zu entrichten sind, enthalten.
13'031.70		720.3182 Übrige Entsorgungskosten Enthalten sind: Strassenwischgut, Container beim Werkhof, die Giftentsorgung und Entleerung Strassensammlerschächte. Ebenfalls hier verbucht wird der Einkauf von Marken und Plomben. Der Ertrag daraus wird in Pos. 720.4340 ausgewiesen.
17'049.20		720.3900 Interne Verrechnung Personalaufwand Die Verrechnung von Aufwand des Werkhofpersonals und der Bau- und Gemeindeverwaltung erfolgt nach effektivem Aufwand.
38'657.75		720.3910 Interne Verrechnung Sachaufwand Belastung von Fahrzeugbetriebskosten zugunsten Werkhof und Infrastrukturkosten der Bauverwaltung.
38'478.55		720.4340 Entsorgungsgebühren Verkaufserlös von Container-Plomben, Gebührenmarken, Grünabfuhrbündeln und Grünabfuhr-Jahresmarken.
18'675.05		720.4341 Entsorgungsgrundgebühr Pro Haushalt beträgt die Gebühr Fr. 25.– und für Gewerbe- und Industriebetriebe, Hotels, Heime, Schulen Fr. 40.–. Das Inkasso erfolgt durch das Wasser- und Elektrizitätswerk halbjährlich.
239'816.25		720.4360 Rückerstattungen Aufgrund der guten Auslastung und Finanzlage der KVA hat der Verband tiefere Gebühren und eine Rückerstattung an die Gemeinden beschlossen.
1'018.50		720.3810/4810 Einlage / Entnahme aus Spezialfinanzierung Die Abfallbeseitigung wird seit 1.1.1999 als Spezialfinanzierung geführt.
7'000.00	7'155.00	740 FRIEDHOF UND BESTATTUNG Die Gebühren im Bestattungswesen sind seit 01.01.2006 in Kraft. Auf das Jahr 2011 sind keine Änderungen geplant.
342'157.75	342'157.75	740.3183 Kremationskosten Die Kosten pro Kremation betragen seit 1.1.2001 Fr. 425.–, wir erwarten eine Erhöhung auf 2011.
7'014.45		740.3520 An Kirchgemeinden für Friedhofunterhalt Den Kirchgemeinden, die den Unterhalt der Friedhöfe im Auftrag der Politischen Gemeinde besorgen, werden zwei Steuerprozente entsprechend dem Kirchensteuerertrag vergütet.
988.65		740.3660 Beiträge Todesfallkosten an Private Für auswärtige Bestattungen von Einwohnern unserer Gemeinde.
1'145.65		740.3900 Interne Verrechnung Personalaufwand Für Bestattungsamt als Friedhofvorsteher.
280'000.00		740.4360 Rückerstattungen Weiterverrechnung der Kosten für Verstorbene mit Wohnsitz in anderen Gemeinden.
53'009.00		
2'300.00	0.00 2'300.00	
300.00		
2'000.00		
62'760.95	45'148.70 17'612.25	
1'902.50		
1'490.75		
126.95		
2'003.15		
338.50		
200.00		
9'200.00		
4'817.10		
42'682.00	45'148.70	
71'228.75	71'228.75	
1'672.20		
45'919.05		

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3640	Beitrag an Regionalplanung Oberthurgau		30'000		25'000	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	TOTAL SALDO	559'460	155'660	532'560	161'660
				403'800		370'900
801	BETRIEBS- UND BODENVERBESSERUNG	TOTAL SALDO	1'000	1'000	1'000	1'000
3000	Sitzungsgelder Flurkommission		1'000		1'000	
802	LANDWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG	TOTAL SALDO	900	900	900	900
3180	Massnahmen Tierseuchen		500		500	
3650	Beiträge		400		400	
804	PFLANZENBAU	TOTAL SALDO	106'200	7'000	114'000	10'000
				99'200		104'000
3010	Entschädigung Ackerbaustellenleiter, Obstbaumzähler usw.		3'000		3'000	
3150	Massnahmen Feuerbrand		5'000		10'000	
3170	Spesenentschädigung		300		300	
3520	An Kanton gemäss Waldgesetz		40'000		40'000	
3640	Beitrag an Waldkorporation		25'000		25'000	
3650	Pflanzenschutzfonds		28'000		28'000	
3651	Beitrag Thurg. Hagelabwehr		2'900		2'700	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand		2'000		5'000	
4610	Kantonsbeitrag			7'000		10'000
820	JAGD UND FISCHEREI	TOTAL	6'660	6'660	9'660	9'660
3100	Inserate					
3410	Kanton Anteil Jagdpachterlös		2'000		2'200	
3420	Gemeinden Jagd- und Fischpachtanteile		1'600		1'800	
3640	Beitrag an Waldkorporation		3'000		5'600	
3650	Beitrag an Jagdschutzverein		60		60	
3810	Einlage in Spezialfinanzierung					
4100	Jagdgesellschaft für Jagdpacht			5'900		6'400
4810	Entnahme aus Spezialfinanzierung			760		3'260
830	MARKETING-TOURISMUS	TOTAL SALDO	342'700	22'000	321'000	22'000
				320'700		299'000
3010	Besoldungen		90'200		77'900	
3100	Drucksachen, Inserate		25'000		20'000	
3110	Anschaffungen		10'000		10'000	
3130	Verbrauchsmaterial		10'000		15'000	
3170	Spesen		500			
3180	Verschiedene Aktivitäten		120'000		116'000	
3182	Telefon und Dienstleistungen		1'000		600	
3310	Abschreibungen		30'000		19'500	
3651	Diverse Beiträge		10'000		12'000	
3652	Beitrag an Tourist Information SBB		41'000		40'000	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand		5'000		10'000	
4340	Gebühren und Dienstleistungen					

Rechnung 2009		Bemerkungen
Aufwand	Ertrag	
23'637.50		750.3310 Abschreibungen Renaturierung Dorfbach, Bachuferverbauungen.
512'349.03	171'443.85	750.3900 Interne Verrechnung Personalaufwand Unterhaltsarbeiten für Seeufer und Bäche werden nach effektivem Aufwand verrechnet.
	340'905.18	
450.00		770.3140 Naturschutzprojekte Für Naturschutzgebiete von nationaler Bedeutung trägt der Kanton die Unterhaltskosten. Für eigene Projekte in Romanshorn stehen Fr. 5'000.– zur Verfügung.
	450.00	
450.00		
435.00		780.3900 Interne Verrechnung Personalaufwand Verrechnung von Personalaufwand des Werkhofpersonals für den Unterhalt der öffentlichen Toiletten und der Hundesäuberungsplätze (nach effektivem Aufwand).
	435.00	
435.00		780.4060 Hundesteuern Die Hundesteuern und der Aufwand für die Hundekontrollmarken werden in diesem Abschnitt verbucht.
107'067.15	6'916.75	
	100'150.40	
3'093.00		790.3180 Honorare, Gestaltungspläne Ortsplanung, Gestaltungsplan Bahnübergang bis See, Strasse und Parkplatz etc.
6'206.90		790.3640 Regionalplanung Oberthurgau Zur effizienteren Förderung unserer Region wurde eine eigene Teilzeit-Fachstelle eingerichtet und der Beitrag auf Fr. 2.50 pro Einwohner festgesetzt. Davon sind Fr. 0.40 bestimmt für das Modellvorhaben Umnutzung Industriebrachen.
228.00		
39'584.80		
25'000.00		
28'455.45		
2'886.50		
1'612.50		
	6'916.75	802.3650 Beiträge An Tierschutzverein Fr. 1.– pro Hund gemäss Eingang der Hundesteuer.
9'180.00	9'180.00	
		804 PFLANZENBAU Für die Feuerbrandkontrolle und -bekämpfung im Siedlungsgebiet ist die Gemeinde mitverantwortlich. Sie ist vor allem zuständig für die Pflanzen in Hausgärten und entlang von Gemeindestrassen. Die Gemeinde erteilt die Kontroll- und Rodungsaufträge und bezahlt die Rechnungen. Danach kann sie mit dem kantonalen Landwirtschaftsamt abrechnen.
246.95		804.3520 An Kanton gemäss Waldgesetz Der Beitrag wird vom Kanton ermittelt und nach Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt. Für 2011 ist wiederum mit ca. Fr. 4.– pro Einwohner zu rechnen.
3'060.00		
2'466.05		804.3640 Beitrag an Waldkorporation Beitrag an die Waldkorporation Romanshorn-Uttwil für die Waldpflege.
1'125.00		804.3650 Pflanzenschutzfonds Beitrag von Fr. 3.– pro Einwohner an den kantonalen Pflanzenschutzfonds.
60.00		
2'222.00		
	9'180.00	
319'021.13	35'347.10	
	283'674.03	
75'712.15		
25'556.95		
9'585.35		
12'674.10		
469.70		
117'262.63		
1'460.75		
22'500.00		
8'973.50		
40'888.00		
3'938.00		
	5'741.00	830 MARKETING-TOURISMUS 2007 wurde der Verkehrsverein Romanshorn aufgelöst und die Aufgaben in die Marketingstelle der Gemeinde integriert. 830.3010 Besoldungen Marketing-Stelle 90% inkl. Lohnnebenkosten.

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4350	Wiederverkäufe Werbeträger		2'000		2'000	
4360	Rückerstattungen					
4361	Gästetaxen		20'000		20'000	
840	INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL	TOTAL SALDO	25'000	25'000	27'000 27'000	
3190	Leistungen für Wirtschaftsförderung		20'000		20'000	
3650	Diverse Beiträge		5'000		7'000	
860	ELEKTRIZITÄT	TOTAL SALDO	120'000	120'000	120'000 120'000	
4690	Beitrag von Wasser- und Elektrizitätswerk			120'000	120'000	
869	ÜBRIGE ENERGIE	TOTAL SALDO	77'000	77'000	59'000 59'000	
3000	Sitzungsgelder		1'000			
3120	Beitrag an Alternativenergien		55'000		50'000	
3180	Sicherheitskontrollen, DL Sachaufwand		12'000		2'000	
3650	Beitrag an Energieberatungsstelle		9'000		7'000	
9	FINANZEN UND STEUERN	TOTAL SALDO	1'251'000 12'685'500	13'936'500	1'027'100 12'730'500	
900	GEMEINDESTEUERN	TOTAL SALDO	250'000 12'259'500	12'509'500	250'000 12'309'500	
3390	Abschreibungen, Verluste auf Forderungen		250'000		250'000	
4001	Einkommens- und Vermögenssteuern			10'280'000	10'100'000	
4002	Einkommens- und Vermögenssteuern früh. Jahre			450'000	400'000	
4003	Nach- und Strafsteuern			9'500	9'500	
4010	Ertrags- und Kapitalsteuern			1'420'000	1'850'000	
4011	Ertrags- und Kapitalsteuern früh. Jahre			350'000	200'000	
921	FINANZAUSGLEICH VOM KANTON	TOTAL SALDO	140'000	140'000	0 0	
4440	Kantonsbeitrag			140'000		
931	GEMEINDEANTEIL AN KANT. STEUERN	TOTAL SALDO	680'000	680'000	700'000 700'000	
4020	Liegenschaftssteuern			430'000	450'000	
4030	Grundstückgewinnsteuern			250'000	250'000	
933	GEMEINDEANTEIL AN KANT. GEBÜHREN	TOTAL SALDO	35'000 25'000	60'000	35'000 25'000 60'000	
3410	An Kanton Alkohol- und Wirtepatente		35'000		35'000	
4410	Alkohol- und Wirtepatente			60'000	60'000	

Aufwand	Ertrag	Bemerkungen
	5'867.10	830.3100 Drucksachen
	2'900.00	Nachdruck Imagebroschüre und Prospekte.
	20'839.00	830.3130 Verbrauchsmaterial
		Material zur Präsentation der Gemeinde an Anlässen und Messen.
17'006.50	17'006.50	830.3180 Verschiedene Aktivitäten
		Enthalten sind folgende Projekte: Hafenkonzert Fr. 20'000.–, Hochzeitsmesse Fr. 5'000.–, Immomesse St. Gallen Fr. 6'000.–, IBO Fr. 5'000.–, Gemeindebeitrag an slowUp maximal Fr. 25'000.–, Skaters Paradise Fr. 5'000.–, Promotionen Fr. 15'000.–, Events Fr. 39'000.–.
12'298.60		830.3652 Beitrag an Touristinformation SBB
4'707.90		Entschädigung für die Führung der Tourist-Information im Bahnhofgebäude durch das Personal der SBB.
120'000.00	120'000.00	840.3190 Leistungen für Wirtschaftsförderung
		Dieser Beitrag kann bestehenden Betrieben oder Neuansiedlungen zugute kommen.
59'189.25	59'189.25	860.4690 Beitrag vom Wasser- und Elektrizitätswerk
		Der Beitrag beläuft sich auf Fr. 120'000.–.
46'495.70		869.3120 Beitrag an Alternativenergien
4'275.15		Das neue Reglement auf Gemeindeebene erlaubt nun auch Beiträge an private Eigentümer, welche Alternativenergien vermehrt nutzen.
8'418.40		Die Mehrkosten für Solarenergie für das Gemeindehaus betragen rund Fr. 4'500.–.
2'293'469.26	15'633'393.48	869.3650 Beitrag an Energieberatungsstelle
13'339'924.22		Per 1. Juli 2008 hat die Gemeinde Romanshorn eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit mit der regionalen Energieberatungsstelle Amriswil abgeschlossen. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 0.70 pro Einwohner.
118'092.98	12'823'856.95	900 GEMEINDESTEUERN
12'705'763.97		In den vergangenen Jahren wuchs die Romanshorer Steuerkraft kontinuierlich an und der Steuerfuss konnte auf 76% gesenkt werden. Für das nächste Jahr erwarten wir eine weiter wachsende Bevölkerung und aufgrund der guten Wirtschaftslage eine um 2,5% steigende Steuerkraft. Das ergibt einen Mehrertrag von rund Fr. 560'000.– ausgehend von den provisorischen Zahlen 2010. Die vom Grossen Rat beschlossene Steuer-gesetzrevision per 01.01.2011 bringt aber Mindereinnahmen von rund Fr. -270'000.–. Die beiden Effekte führen zu einem steigenden Ertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern auf das Niveau von 2009. Die Vergleichszahl Budget 2010 ist ohne Einfluss der abgelehnten Steuer-gesetzrevision «proportionaler Steuersatz» aufgeführt. Die provisorische Hochrechnung 2010 lässt erwarten, dass wir diese Budgetzahlen über-treffen werden.
118'092.98		Bei den juristischen Personen sind die Steuergesetzänderungen und Kon-junktüreinflüsse bereits wirksam geworden. Die provisorischen Zahlen 2010 zeigen, dass wir die Budget-Werte nicht erreichen werden. Wir gehen deshalb von einem leicht tieferen Ertrag aus.
	10'343'571.90	Insgesamt sehen wir die Entwicklung sehr positiv. Der Gemeinderat schlägt deshalb eine Senkung des Steuerfusses auf 74% vor.
	672'470.00	
	6'190.20	
	1'643'279.65	
	158'345.20	
200'000.00	200'000.00	
	200'000.00	
810'791.90	810'791.90	
	411'641.20	
	399'150.70	
31'556.75	56'800.00	
25'243.25		
31'556.75		
	56'800.00	

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940	ZINSEN UND	TOTAL	338'000	160'000	388'000	185'000
	FINANZIERUNGSKOSTEN	SALDO		178'000		203'000
3180	Bank- und Depotgebühren		3'000		3'000	
3210	Passivzinsen für kurzfristige Schulden		5'000		5'000	
3220	Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden		250'000		300'000	
3290	Vergütungszinsen für Steuern und Spezialfinanzierungen		80'000		80'000	
4200	Bankzinsen für Kontokorrente, Sparhefte			50'000		100'000
4210	Verzugszinsen			10'000		10'000
4220	Zinsen von Aktien, Anteilscheinen, Darlehen und Obligationen			100'000		75'000

Bemerkungen

Aufwand	Ertrag																																																													
295'668.23	191'793.33	900.4001 Einkommens- und Vermögenssteuern																																																												
2'306.01	103'874.90	Steuer der natürlichen Personen (inkl. Vorjahre ab 2004)																																																												
862.41																																																														
224'395.40																																																														
68'104.41																																																														
	42'678.63																																																													
	0.70																																																													
	149'114.00																																																													
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Budget</th> <th>Rechnung</th> <th>Veränderung zum Vorjahr</th> <th>Steuerfuss</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Fr.</td> <td>%</td> <td></td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2011</td> <td>10'730'000</td> <td>+ 230'000</td> <td>+ 2.19</td> <td>74%</td> </tr> <tr> <td>2010</td> <td>10'500'000</td> <td>- 516'042</td> <td>- 4.68</td> <td>76%</td> </tr> <tr> <td>2009</td> <td>11'016'042</td> <td>+ 475'705</td> <td>+ 4.51</td> <td>76%</td> </tr> <tr> <td>2008</td> <td>10'540'337</td> <td>+ 86'090</td> <td>+ 0.82</td> <td>76%</td> </tr> <tr> <td>2007</td> <td>10'454'247</td> <td>+ 498'185</td> <td>+ 5.00</td> <td>78%</td> </tr> <tr> <td>2006</td> <td>9'956'062</td> <td>+ 90'205</td> <td>+ 0.91</td> <td>78%</td> </tr> <tr> <td>2005</td> <td>9'865'857</td> <td>- 763'593</td> <td>- 7.18</td> <td>78%</td> </tr> <tr> <td>2004</td> <td>10'629'450</td> <td>+ 564'384</td> <td>+ 5.60</td> <td>80%</td> </tr> <tr> <td>2003</td> <td>10'065'066</td> <td>- 329'334</td> <td>- 3.16</td> <td>80%</td> </tr> <tr> <td>2002</td> <td>10'394'400</td> <td>+ 590'496</td> <td>+ 6.02</td> <td>85%</td> </tr> </tbody> </table>	Jahr	Budget	Rechnung	Veränderung zum Vorjahr	Steuerfuss			Fr.	%		2011	10'730'000	+ 230'000	+ 2.19	74%	2010	10'500'000	- 516'042	- 4.68	76%	2009	11'016'042	+ 475'705	+ 4.51	76%	2008	10'540'337	+ 86'090	+ 0.82	76%	2007	10'454'247	+ 498'185	+ 5.00	78%	2006	9'956'062	+ 90'205	+ 0.91	78%	2005	9'865'857	- 763'593	- 7.18	78%	2004	10'629'450	+ 564'384	+ 5.60	80%	2003	10'065'066	- 329'334	- 3.16	80%	2002	10'394'400	+ 590'496	+ 6.02	85%
Jahr	Budget	Rechnung	Veränderung zum Vorjahr	Steuerfuss																																																										
		Fr.	%																																																											
2011	10'730'000	+ 230'000	+ 2.19	74%																																																										
2010	10'500'000	- 516'042	- 4.68	76%																																																										
2009	11'016'042	+ 475'705	+ 4.51	76%																																																										
2008	10'540'337	+ 86'090	+ 0.82	76%																																																										
2007	10'454'247	+ 498'185	+ 5.00	78%																																																										
2006	9'956'062	+ 90'205	+ 0.91	78%																																																										
2005	9'865'857	- 763'593	- 7.18	78%																																																										
2004	10'629'450	+ 564'384	+ 5.60	80%																																																										
2003	10'065'066	- 329'334	- 3.16	80%																																																										
2002	10'394'400	+ 590'496	+ 6.02	85%																																																										
		900.4010 Ertrags- und Kapitalsteuern																																																												
		Steuern der juristischen Personen (inkl. Vorjahre ab 2004)																																																												
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Budget</th> <th>Rechnung</th> <th>Veränderung zum Vorjahr</th> <th>Steuerfuss</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Fr.</td> <td>%</td> <td></td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2011</td> <td>1'770'000</td> <td>- 280'000</td> <td>- 13.66</td> <td>74%</td> </tr> <tr> <td>2010</td> <td>2'050'000</td> <td>+ 248'375</td> <td>+ 13.79</td> <td>76%</td> </tr> <tr> <td>2009</td> <td>1'801'625</td> <td>- 368'449</td> <td>- 19.98</td> <td>76%</td> </tr> <tr> <td>2008</td> <td>2'170'074</td> <td>- 148'862</td> <td>- 6.42</td> <td>76%</td> </tr> <tr> <td>2007</td> <td>2'318'936</td> <td>+ 961'121</td> <td>- 29.30</td> <td>78%</td> </tr> <tr> <td>2006</td> <td>3'280'057</td> <td>+ 416'578</td> <td>+ 14.55</td> <td>78%</td> </tr> <tr> <td>2005</td> <td>2'863'479</td> <td>- 284'030</td> <td>- 9.02</td> <td>78%</td> </tr> <tr> <td>2004</td> <td>3'147'509</td> <td>- 55'451</td> <td>- 3.01</td> <td>80%</td> </tr> <tr> <td>2003</td> <td>1'842'519</td> <td>- 361'397</td> <td>- 16.40</td> <td>80%</td> </tr> <tr> <td>2002</td> <td>2'203'916</td> <td>- 54'051</td> <td>- 2.39</td> <td>85%</td> </tr> </tbody> </table>	Jahr	Budget	Rechnung	Veränderung zum Vorjahr	Steuerfuss			Fr.	%		2011	1'770'000	- 280'000	- 13.66	74%	2010	2'050'000	+ 248'375	+ 13.79	76%	2009	1'801'625	- 368'449	- 19.98	76%	2008	2'170'074	- 148'862	- 6.42	76%	2007	2'318'936	+ 961'121	- 29.30	78%	2006	3'280'057	+ 416'578	+ 14.55	78%	2005	2'863'479	- 284'030	- 9.02	78%	2004	3'147'509	- 55'451	- 3.01	80%	2003	1'842'519	- 361'397	- 16.40	80%	2002	2'203'916	- 54'051	- 2.39	85%
Jahr	Budget	Rechnung	Veränderung zum Vorjahr	Steuerfuss																																																										
		Fr.	%																																																											
2011	1'770'000	- 280'000	- 13.66	74%																																																										
2010	2'050'000	+ 248'375	+ 13.79	76%																																																										
2009	1'801'625	- 368'449	- 19.98	76%																																																										
2008	2'170'074	- 148'862	- 6.42	76%																																																										
2007	2'318'936	+ 961'121	- 29.30	78%																																																										
2006	3'280'057	+ 416'578	+ 14.55	78%																																																										
2005	2'863'479	- 284'030	- 9.02	78%																																																										
2004	3'147'509	- 55'451	- 3.01	80%																																																										
2003	1'842'519	- 361'397	- 16.40	80%																																																										
2002	2'203'916	- 54'051	- 2.39	85%																																																										
		Zusammenzug (inkl. Vorjahre ab 2004)																																																												
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>natürliche Personen</th> <th>juristische Personen</th> <th>Total 1% Steuern</th> <th>Steuerfuss</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2011</td> <td>10'730'000</td> <td>1'770'000</td> <td>12'500'000</td> <td>168'919</td> </tr> <tr> <td>2010</td> <td>10'500'000</td> <td>2'050'000</td> <td>12'550'000</td> <td>165'132</td> </tr> <tr> <td>2009</td> <td>11'016'042</td> <td>1'801'625</td> <td>12'817'667</td> <td>168'654</td> </tr> <tr> <td>2008</td> <td>10'540'337</td> <td>2'170'074</td> <td>12'710'411</td> <td>167'242</td> </tr> <tr> <td>2007</td> <td>10'454'247</td> <td>2'318'936</td> <td>12'773'183</td> <td>163'759</td> </tr> <tr> <td>2006</td> <td>9'956'062</td> <td>3'280'057</td> <td>13'236'119</td> <td>169'694</td> </tr> <tr> <td>2005</td> <td>9'865'857</td> <td>2'863'479</td> <td>12'729'336</td> <td>163'197</td> </tr> <tr> <td>2004</td> <td>10'629'450</td> <td>3'147'509</td> <td>13'776'959</td> <td>172'212</td> </tr> <tr> <td>2003</td> <td>10'065'066</td> <td>1'842'519</td> <td>11'907'586</td> <td>148'845</td> </tr> <tr> <td>2002</td> <td>10'394'400</td> <td>2'203'916</td> <td>12'598'316</td> <td>148'215</td> </tr> </tbody> </table>	Jahr	natürliche Personen	juristische Personen	Total 1% Steuern	Steuerfuss	2011	10'730'000	1'770'000	12'500'000	168'919	2010	10'500'000	2'050'000	12'550'000	165'132	2009	11'016'042	1'801'625	12'817'667	168'654	2008	10'540'337	2'170'074	12'710'411	167'242	2007	10'454'247	2'318'936	12'773'183	163'759	2006	9'956'062	3'280'057	13'236'119	169'694	2005	9'865'857	2'863'479	12'729'336	163'197	2004	10'629'450	3'147'509	13'776'959	172'212	2003	10'065'066	1'842'519	11'907'586	148'845	2002	10'394'400	2'203'916	12'598'316	148'215					
Jahr	natürliche Personen	juristische Personen	Total 1% Steuern	Steuerfuss																																																										
2011	10'730'000	1'770'000	12'500'000	168'919																																																										
2010	10'500'000	2'050'000	12'550'000	165'132																																																										
2009	11'016'042	1'801'625	12'817'667	168'654																																																										
2008	10'540'337	2'170'074	12'710'411	167'242																																																										
2007	10'454'247	2'318'936	12'773'183	163'759																																																										
2006	9'956'062	3'280'057	13'236'119	169'694																																																										
2005	9'865'857	2'863'479	12'729'336	163'197																																																										
2004	10'629'450	3'147'509	13'776'959	172'212																																																										
2003	10'065'066	1'842'519	11'907'586	148'845																																																										
2002	10'394'400	2'203'916	12'598'316	148'215																																																										
		921.4440 Beitrag aus kant. Finanzausgleich																																																												
		Der Regierungsrat hat auf unseren Antrag die Dorfbachsanie rung als besondere Belastung im Sinne des Finanzausgleichs-Gesetzes anerkannt und einen Beitrag von Fr. 480'000.- verteilt auf drei Jahre zugesagt. Der Beitrag wird für zusätzliche Abschreibungen auf den Investitionskosten Dorfbach verwendet.																																																												

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
942	LIEGENSCHAFTEN FINANZVERMÖGEN	TOTAL	387'000	387'000	253'100	253'100
01	Bahnhofstrasse 1	TOTAL SALDO	157'000	77'000 80'000	72'000	72'000
311001	Anschaffungen		2'000		2'000	
312001	Energie		75'000			
314001	Baulicher Unterhalt		20'000		20'000	
315001	Übriger Unterhalt		10'000			
318001	Sachversicherungen, Dienstleistungen		50'000		50'000	
423001	Mietzinsen			72'000		72'000
436001	Rückerstattungen			5'000		
04	Färbergasse 1	TOTAL SALDO	0	0	0	0
312004	Energie					
313004	Verbrauchsmaterial					
314004	Baulicher Unterhalt					
315004	Übriger Unterhalt					
318004	Sachversicherungen					
423004	Mietzinsen					
436004	Rückerstattungen					
05	Färbergasse 3	TOTAL SALDO	0	0	0	0
312005	Energie					
315005	Übriger Unterhalt					
318005	Sachversicherungen					
423005	Mietzinsen					
436005	Rückerstattungen					
09	Egnacherweg 6/6b	TOTAL SALDO	83'000 32'000	115'000	83'500 31'500	115'000
312009	Wasser, Energie, Heizung		13'000		13'000	
313009	Verbrauchsmaterial		500			
314009	Baulicher Unterhalt		20'000		20'000	
315009	Unterhalt Mobiliar		5'000		5'000	
318009	Sachversicherungen, Dienstleistungen		2'500		2'500	
322009	Passivzinsen		40'000		40'000	
390009	Interne Verrechnung Personalaufwand		1'000		2'000	
391009	Interne Verrechnung Materialaufwand		1'000		1'000	
423009	Mietzinse			110'000		110'000
436009	Rückerstattungen			5'000		5'000
10	Diverse Liegenschaften	TOTAL SALDO	94'300 83'300	177'600	45'100 3'600	48'700
301010	Besoldungen Liegensch. Verwaltung		23'300		23'100	
318010	Sachversicherungen, Grundbuchgebühren		5'000		5'000	
322010	Passivzinsen		64'000		15'000	
332010	Zusätzliche Abschreibungen					
381010	Einlage in Spezialfinanzierung					

Rechnung 2009		Bemerkungen
Aufwand	Ertrag	
1'550'151.30	1'550'151.30	931.4020 Liegenschaftensteuern Die Liegenschaftensteuer, 0,5‰ des Steuerwertes, wird vom Kanton eingezogen. Die Gemeinde erhält 55% vom Ertrag.
135'759.06	71'833.00 63'926.06	931.4030 Grundstückgewinnsteuern Die Grundstückgewinnsteuern werden wie folgt verteilt: Politische Gemeinde 25%, Schulgemeinden 25% und Kirchgemeinden 5%, die restlichen 45% bleiben beim Kanton.
10'000.00		933.3410 An Kanton für Alkohol- und Wirtepatente sowie Automatengebühren Der Kanton beansprucht 50% der einmaligen Gebühren für die Patent- bzw. Bewilligungserteilung sowie 75% der Abgaben auf gebrannten Wassern.
67'746.70	66'833.00	940.3220 Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden Langfristige Darlehen von Banken und Versicherungsgesellschaften (in der Regel 10 Jahre).
10'149.95	5'000.00	940.3290 Vergütungszinsen für Steuern und Spezialfinanzierungen Vergütungszinsen für frühzeitig bezahlte Steuern und Verzinsung von Guthaben der Spezialfinanzierungen (zweckgebundene Rückstellungen).
5'041.15		940.4220 Zinsen von Aktien, Anteilscheinen etc. Im Wesentlichen die Dividende der Gasversorgung Romanshorn AG.
42'821.26		
8'361.30	42'535.00	
34'173.70		
6'395.10	37'485.00	942 LIEGENSCHAFTEN IM FINANZVERMÖGEN
81.70	5'050.00	01 Bahnhofstrasse 1 Alle Stockwerkeigentumsanteile Bodan wurden per 31.12.2008 durch die Gemeinde gekauft. Das Restaurant inklusive Saal ist verpachtet. Es fallen Kosten für Sachversicherungen und die Arealentwicklung an.
94.05		
1'431.70		
358.75		
5'295.15	15'030.00	
9'734.85		
2'139.70	13'080.00	
2'895.40	1'950.00	
260.05		
75'548.45	118'280.00	09 Egnacherweg 6/6b Es handelt sich um die Parz. 426. In Nr. 6b hat die Gasversorgung Büro-, Lager- und allg. Räume gemietet. Nr. 6 ist ein Mehrfamilienhaus. Alle drei Wohnungen sind vermietet.
42'731.55		
11'780.10	112'700.00	
187.30	5'580.00	
21'107.20		
1'291.80		
2'952.05		
36'328.00		
902.00		
1'000.00		
1'272'532.14	1'280'190.70	10 Diverse Liegenschaften Verschiedene Landparzellen. Die Empfehlungen zur Rechnungslegung der Thurgauer Gemeinden sehen vor, den ganzen Bereich Liegenschaften Finanzvermögen als Spezialfinanzierung zu führen. Das Resultat bleibt so ohne Einfluss auf die Laufende Rechnung der Polit. Gemeinde. Das hier gebundene Kapital wird verzinst und der Ausgleich erfolgt über die Spezialfinanzierung Konto 204000.7.
7'658.56		
31'979.80		
23'209.70		
127'327.00		
598'076.90		
489'826.74		

Laufende Rechnung

			Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390010	Int. Verrechnung Personalaufwand	2'000		2'000		
423010	Miet- und Pachtzinsen		6'000		6'000	
424010	Buchgewinne Verkauf Finanzvermögen					
436010	Rückerstattungen		1'000			
481010	Bezug aus Spezialfinanzierung		170'600		42'700	
11	Kino/Jugendtreff					
	TOTAL	52'700	17'400	52'500	17'400	
	SALDO		35'300		35'100	
301011	Besoldungen	3'200		2'500		
312011	Wasser, Energie	16'000		16'000		
313011	Verbrauchsmaterial	500				
314011	Baulicher Unterhalt	15'000		15'000		
315011	Unterhalt Mobiliar	4'000		4'000		
318011	Sachversicherungen	1'500		1'500		
322011	Passivzinsen	12'000		12'500		
390011	Interne Verrechnung Personalaufwand	500		1'000		
423011	Mietzinse		14'400		14'400	
436011	Rückerstattungen Heizkosten Jugendtreff		3'000		3'000	
990	ABSCHREIBUNGEN					
	TOTAL	241'000		101'000		
	SALDO		241'000		101'000	
3310	Gesamt-Verw.: Mobiliar, EDV etc.	81'000		81'000		
3320	Zus. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	140'000				
3390	Verluste aus Forderungen / übr. Aktiven	20'000		20'000		

Bemerkungen

Aufwand	Ertrag	
2'112.00		11 Kino/Jugendtreff
	6'094.25	Im Parterre sind das Kino und der Jugendtreff untergebracht. Die 6-Zimmerwohnung im OG ist vermietet.
	1'273'136.45	
	960.00	
52'655.20	22'282.60	990 ABSCHREIBUNGEN
	30'372.60	Gemäss Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden sind Hoch- und Tiefbauten des Verwaltungsvermögens und Investitionsbeiträge mit mindestens 8%, Maschinen und Fahrzeuge und Mobilien mit mindestens 20%, Informatikaufwendungen mit mindestens 40% des Restbuchwertes abzuschreiben. Zusätzliche Abschreibungen sind zulässig, sofern sie budgetiert werden.
3'167.30		Abschreibungen sind Belastungen der Laufenden Rechnung, die den Wertverzehr der Anlagen berücksichtigen und eine angemessene Selbstfinanzierung sicherstellen. Unser Ziel ist eine Selbstfinanzierung von mind. Fr. 3 Mio./Jahr. Um das zu erreichen, sind in diesem Voranschlag gerechnet: Hoch- und Tiefbauten 15%, Darlehen und Investitionsbeiträge 44%, Mobilien und Fahrzeuge 33%, EDV 49%. Für den Bootshafen gelten eigene Regeln. Massgebend sind die Beträge in Franken.
16'408.85		Um eine höhere Kostentransparenz zu erreichen, sind die Abschreibungen direkt bei den einzelnen funktionalen Abschnitten aufgeführt. Die zusätzliche Abschreibung entspricht dem Beitrag aus dem Finanzausgleich für das Projekt Dorfbach.
70.00		
16'303.05		
3'642.55		
1'096.45		
11'659.00		
308.00		
	14'376.00	
	7'906.60	
298'000.00	298'000.00	
98'000.00		Zusammenfassung:
200'000.00		Budget 2011
		Budget 2010
		Rechnung 2009
		090.3310 Verwaltungs-Liegenschaften 175'000 173'900 156'900.00
		100.3310 Grundbuch 0 8'500 13'600.00
		113.3310 Polizei 11'100 0 13'500.00
		150.3310 Militär 0 0 55'437.75
		330.3310 Parkanlagen & Wanderwege 71'000 77'000 73'300.00
		340.3310 Sport 64'000 95'800 66'100.00
		341.3310 Seebad 300'000 300'000 300'000.00
		343.3310 Bootshafen 3'648 8'821 7'998.10
		344.3310 Inselhafen 18'000 18'000 18'000.00
		350.3310 Übrige Freizeitgestaltung 0 0 15'789.00
		541.3310 Jugendherberge 8'000 16'000 0.00
		610.3310 Kantonsstrassen 110'000 148'000 148'000.00
		620.3310 Gemeindestrassen 1'000'000 1'036'900 836'900.00
		621.3310 Parkplätze 4'700 7'000 7'000.00
		640.3310 Bundesbahnen 0 3'500 150'806.95
		650.3310 Regionalverkehr 0 4'500 0.00
		710.3310 Abwasserbeseitigung 550'000 656'500 0.00
		720.3310 Abfallbeseitigung 6'400 0 7'500.00
		750.3310 Gewässerverbauungen 189'500 186'500 280'000.00
		780.3310 Übriger Umweltschutz 0 8'800 9'200.00
		830.3310 Marketing und Tourismus 30'000 19'500 22'500.00
		900.3390 Gemeindesteuern 250'000 250'000 118'092.98
		942.3320 Zusatzabschreibung Lieg. Finanzvermögen 0 0 598'076.90
		990.3310 Mobilien, Masch. Fz 81'000 81'000 98'000.00
		990.3320 Zusätzliche Abschreibung 140'000 0 200'000.00
		990.3390 Abschr. aus Verlusten, Forderungen 20'000 20'000 0.00
		Total 3'032'348 3'120'221 3'196'701.68

Artengliederung

Laufende Rechnung

Voranschlag 2011

Voranschlag 2010

3	Aufwand	26'500'657	26'382'010
30	Personalaufwand	7'503'300	7'303'700
31	Sachaufwand	4'665'200	4'459'200
32	Passivzinsen	471'146	497'979
33	Abschreibungen	3'032'348	3'120'221
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	38'600	39'000
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	2'054'000	2'156'100
36	Eigene Beiträge	7'643'910	7'830'760
37	Durchlaufende Beiträge	0	0
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Vorfinanzierungen	374'353	312'650
39	Interne Verrechnungen	717'800	662'400
4	Ertrag	25'846'260	25'665'860
40	Steuern	13'429'500	13'494'500
41	Konzessionen	14'400	14'900
42	Vermögenserträge	539'400	559'400
43	Entgelte	8'996'000	9'479'400
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	200'000	60'000
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	818'400	732'400
46	Beiträge für eigene Rechnung	636'500	193'500
47	Durchlaufende Beiträge	0	0
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Vorfinanzierungen	494'260	469'360
49	Interne Verrechnungen	717'800	662'400
	Aufwandüberschuss	-654'397	-716'150
	Ertragsüberschuss		

Rechnung 2009	Rechnung 2008	Rechnung 2007	Rechnung 2006
27'733'895.13	26'570'993.22	27'978'564.53	25'732'393.51
7'325'539.80	7'048'198.10	6'998'545.80	6'631'608.90
4'689'916.24	4'398'931.10	4'311'238.37	4'555'966.98
488'510.12	506'425.02	551'110.90	565'375.20
3'196'701.68	3'347'747.21	3'084'580.23	3'074'675.11
37'082.80	45'748.30	39'177.05	58'100.30
2'067'892.25	1'947'461.85	1'898'563.35	1'850'498.90
7'684'235.47	7'538'258.91	7'936'510.17	7'926'538.54
0.00	0.00	0.00	0.00
1'476'137.82	1'025'671.88	2'433'241.21	365'330.48
767'878.95	712'550.85	725'597.45	704'299.10
28'118'348.84	27'941'802.50	28'659'471.58	26'236'532.35
13'854'714.55	13'640'405.35	13'742'930.15	14'048'623.55
17'545.70	17'977.55	17'705.20	17'773.10
1'905'026.23	1'351'658.09	2'817'765.25	894'764.68
9'629'775.76	10'976'926.57	10'146'337.53	9'137'513.33
256'800.00	83'577.25	92'269.15	78'935.55
821'048.00	805'972.60	776'506.10	766'310.33
709'149.05	203'694.75	233'580.65	228'743.85
0.00	0.00	0.00	0.00
156'410.60	149'039.49	106'780.10	359'568.86
767'878.95	712'550.85	725'597.45	704'299.10
384'453.71	1'370'809.28	680'907.05	504'138.84

Investitionsrechnung

Zusammenzug

Voranschlag 2011

		Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	1'649'000	0
1	Öffentliche Sicherheit	100'000	100'000
3	Kultur und Freizeit	855'000	270'000
4	Gesundheit	0	0
5	Soziale Wohlfahrt	29'500	0
6	Verkehr	1'270'000	240'000
7	Umwelt und Raumordnung	1'670'000	490'000
8	Volkswirtschaft	60'000	0
9	Finanzen und Steuern	550'000	0
	Subtotal	6'183'500	1'100'000
	Spezial- und Vorfinanzierung		-152'500
	Nettoinvestitionen		5'236'000
	Total	6'183'500	6'183'500

Voranschlag 2010		Rechnung 2009		Rechnung 2008	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1'655'000	0	829'246.86	0.00	378'788.07	0.00
35'000	35'000	206'019.40	137'313.50	750'933.90	750'933.90
1'085'000	0	1'174'233.85	952'659.10	648'549.30	405'274.55
0	0	0.00	0.00	0.00	0.00
30'000	0	0.00	0.00	0.00	0.00
1'990'000	1'005'000	3'179'409.10	2'813'834.15	2'217'084.40	1'925'114.50
2'000'000	1'340'000	2'262'515.10	4'279'852.35	3'637'507.20	1'035'795.30
30'000	0	179'934.05	0.00	27'011.90	0.00
150'000	0	0.00	0.00	300'826.80	0.00
6'975'000	2'380'000	7'831'358.36	8'183'659.10	7'960'701.57	4'117'118.25
	-430'000		-1'075'536.30		-814'908.25
	5'025'000		723'235.56		4'658'491.57
6'975'000	6'975'000	7'831'358.36	7'831'358.36	7'960'701.57	7'960'701.57

Investitionsrechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'649'000		1'655'000	
020 GEMEINDEVERWALTUNG	69'000		155'000	
506001 Informatik	50'000		100'000	
506003 Mobiliaranschaffungen	19'000		55'000	
090 VERWALTUNGLIEGENSCHAFTEN	1'580'000		1'500'000	
500004 Verlegung Gärtnerei				
503008 Gemeindehaus	20'000			
503009 MZG Tore: Elektronik und Glas	45'000			
503010 MZG Fassade: Reparaturen Dachterrasse	15'000			
503016 Projektierungskredit Gemeindesaal				
503017 Neubau Gemeindesaal	1'500'000		1'500'000	
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	100'000	100'000	35'000	35'000
113 POLIZEI				
506001 Videoüberwachung Bahnhofplatz				
140 FEUERWEHR	65'000	65'000		
506003 Unfallbergeset				
506004 Personentransporter Fz	65'000			
641000 Beiträge Feuerschutzamt		32'500		
650000 Entnahme Spezialfinanzierung		32'500		
162 ZIVILSCHUTZ	35'000	35'000	35'000	35'000
550000 Einlage Spezialfin. öff. Schutzräume	35'000		35'000	
611000 Ersatzabgaben öffentliche Schutzräume		35'000		35'000
3 KULTUR UND FREIZEIT	855'000	270'000	1'085'000	
330 PARKANLAGEN UND WANDERWEGE			40'000	
506000 Fahrzeuge und Maschinen			40'000	
341 SEEBAD	715'000	200'000	1'045'000	
501001 Planschbecken, Folie	40'000			
503005 Heizung	600'000		1'000'000	
503007 Bauliche Anpassungen an Hochbauten	20'000		15'000	
503008 Installationen im Aussenbereich	40'000		30'000	
503011 Restaurant	15'000			
661000 Beitrag Kanton Thurgau		200'000		
343 BOOTSHAFEN	70'000	70'000		
503002 Barriere an der Hafenzufahrt				
503003 Hafen entschlammen				
503008 Sanierung Betonplatten auf dem Molensteg	70'000			
650000 Bezug Spezialfinanzierung Hafenanlage		70'000		
650001 Bezug Spezialfinanzierung Einrichtung				
344 INSELIHAFEN	70'000			
501001 Reparatur Hafenummauer	70'000			
503001 Hafen entschlammen				

Rechnung 2009		Bemerkungen
Ausgaben	Einnahmen	
829'246.86		
80'204.91 80'204.91		020.506003 Mobilieranschaffungen Ausbau der Arbeitsplätze und der Schalter im Steuerramt mit zusätzlichen Bildschirmen. Der Kredit ist mit der Budgetgenehmigung erteilt.
749'041.95 239'608.15 21'777.15		090.503008 Gemeindehaus Erneuerung Schalter und Büroraum Einwohneramt. Der Kredit ist mit der Budgetgenehmigung erteilt.
487'656.65		090.503009 Mehrzweckgebäude Tore Sanierung der 30-jährigen Tore und bessere Isolation: Ersatz Glas und Elektronik. Der Kredit ist mit der Budgetgenehmigung erteilt.
206'019.40	137'313.50	090.503010 Mehrzweckgebäude Fassade Behebung von Wasserschäden und neue Abdichtung. Der Kredit ist mit der Budgetgenehmigung erteilt.
68'705.90 68'705.90		090.503017 Neubau Gemeindesaal Zeitplan und Ausführung sind noch offen. Der Kredit für den Landkauf wurde gesprochen. Für das Bauvorhaben wird eine separate Urnenabstimmung erfolgen.
35'713.50 35'713.50	35'713.50	140.506004 Feuerwehr Kauf eines Personentransporters als Ersatz für das bisherige Sanitätsfahrzeug. Der Kredit ist mit der Budgetgenehmigung erteilt.
	19'783.00 15'930.50	
101'600.00 101'600.00	101'600.00	162.550000 Einlage Spezialfinanzierung öffentliche Schutzräume Ersatzabgaben für öffentliche Schutzräume, die unter Position 162.611000 vereinnahmt werden.
	101'600.00	
1'174'233.85	952'659.10	341.503005 SEEBAD Heizung Die bisherige Gasheizung muss ersetzt werden. Ein Anteil erneuerbarer Energie ist vorgeschrieben. Dabei stehen eine Holzschnitzelheizung oder eine Pelletsheizung im Vordergrund. Die Arbeiten waren ab Herbst 2009 vorgesehen. Der Baubeginn musste um ein Jahr verschoben werden, da die technischen Abklärungen noch nicht abgeschlossen und die ursprünglichen Investitionskosten ganz einfach zu hoch waren. Im Budget ist der voraussichtliche Anteil im Jahr 2011 eingesetzt. Die Bruttokosten betragen nun Fr. 930'000.-, der Kanton Thurgau leistet einen Beitrag von Fr. 200'000.-, sodass der Gemeinde Kosten von Fr. 730'000.- verbleiben. Über den Kredit wird an einer separaten Urnenabstimmung entschieden.
36'930.00 36'930.00		
41'947.70 12'277.80 7'368.00 10'418.00		
11'883.90		
952'659.10 28'629.35 924'029.75	952'659.10	341.503007/08 Seebad bauliche Anpassungen an Hochbauten und Aussenbereich Platz und Wege bei den Ping-Pong-Tischen werden neu gestaltet. Dies erfolgt zusammen mit der Installation der neuen Heizung. Der Kredit ist mit der Budgetgenehmigung erteilt.
	924'029.75 28'629.35	341.503011 SEEBAD Restaurant Kleinste mögliche Investition für Kühlanlagen und Betriebsinventar für die kurzfristige Verlängerung der Lebensdauer dieser Anlagen. Der Kredit ist mit der Budgetgenehmigung erteilt.
142'697.05 30'425.20 112'271.85		343.503008 Bootshafen Die laufenden Ersatzinvestitionen werden aus der Spezialfinanzierung bezahlt und so indirekt von den Liegeplatzmietern getragen. Der Kredit ist mit der Budgetgenehmigung erteilt.

Investitionsrechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	SOZIALE WOHLFAHRT	29'500	30'000	
541	JUGENDHERBERGE	29'500	30'000	
506001	Renovation Mehrbettzimmer	29'500	30'000	
6	VERKEHR	1'270'000	240'000	1'990'000
610	KANTONSSTRASSEN	30'000	90'000	
561001	Kreuzlingerstrasse		60'000	
561016	Fussgängerschutz Bahnhofstrasse, Hubzelg			
561099	Kleinere Ausbauten	30'000	30'000	
620	GEMEINDESTRASSEN	1'190'000	190'000	1'830'000
500001	Landerwerb			
501007	Fussweg Hafen- / Schlossbergstrasse	80'000		
501016	Gestaltung Uferweg, Bahnhof-Parkanlagen		50'000	
501019	Sanierung Strassen im Eigenheimquartier			
	.1 Friedhofstrasse		620'000	
	.2 Centralstrasse	240'000	80'000	
	.3 Weinbergstrasse		220'000	
	.4 Pestalozzistrasse			
	.5 Pestalozziplatz			
	.6 Florastrasse	180'000		
	.7 Kapellenstrasse	240'000		
	.8 Alte Schulstrasse	250'000		
501020	Verkehrsberuhigungsmassnahmen	10'000	10'000	
501032	Sanierung Strassen im Zentrum			
501035	Ausbau Egnacherweg	20'000	20'000	
501038	Mittlisezgstrasse West 1. Etappe			
501056	Sanierung Heimatstrasse		20'000	
501021	Erschliessung Wiesental	50'000		
501024	Erschliessung Industriegebiet Hof		220'000	
501025	Erschliessung Brüggli		470'000	
501026	Erschliessung Reckholdern			
501033	Neuerschliessungen	50'000	50'000	
501098	Rahmenkredit für Kleinbauten	50'000	50'000	
501099	Deckbeläge diverser Quartierstrassen	20'000	20'000	
506000	Fahrzeuge und Maschinen			
610005	Erschliessungsbeiträge Brüggli			390'000
610015	Erschliessungsbeiträge Hof			40'000
610012	Beiträge Neuerschliessungen		40'000	40'000
650000	Auflösung Rückstellung Industriegebiet Hof			105'000
661150	Kantonsbeitrag Hof		150'000	

Rechnung 2009		Bemerkungen
Ausgaben	Einnahmen	
3'179'409.10	2'813'834.15	<p>344.501001 Inselihafen Die Verankerungen des Schwimmstegs an der Trennmauer zwischen Inselfi- und Bootshafen müssen befestigt und die Mauerbasis und -krone verstärkt werden. Diese Arbeiten sind nötig, um die alte Steinmauer zu schützen und zu erhalten. Der Inselihafen ist nicht Teil der Spezialfinanzierung. Er finanziert sich selbst über die Liegeplatzmieten, aber es fließen netto keine zusätzlichen Erträge in die Gemeindekasse. Dieser Hafenteil ist für kleine Boote bestimmt und die Preise werden bewusst tief gehalten. Daraus stehen jährlich rund Fr. 18'000.– für die Abschreibungen der Investitionen zur Verfügung. Der Kredit ist mit der Budgetgenehmigung erteilt.</p>
205'000.00 130'000.00 75'000.00		
2'702'706.40	2'583'931.75	<p>541.506001 Jugendherberge Zwei weitere Mehrbettzimmer sollen frisch gestrichen werden und neue Bodenbeläge erhalten. Der Kredit ist mit der Budgetgenehmigung erteilt.</p>
9'707.60		
27'551.00		<p>610.561099 Kantonsstrassen kleinere Ausbauten Kostenanteil der Gemeinde an die laufenden Reparaturen. Der Kredit ist mit der Budgetgenehmigung erteilt.</p>
5'888.45 475'686.45 266'704.20		<p>620 Gemeindestrassen Das Strassennetz ist mit der Entwicklung der Gemeinde kontinuierlich mitgewachsen. Ältere Strassen, insbesondere im Dorfkern und im Eigenheim, wurden in den 40er-Jahren den damaligen Bedürfnissen angepasst und staubfrei gemacht. Diese nun 70-jährigen Strassen sind den heutigen Belastungen nicht mehr gewachsen. Eine Zustandsanalyse zeigte, dass rund 7,5 km sanierungs- und erneuerungsbedürftig sind. In der Investitionsplanung sind deshalb für Sanierungen, Unterhalt und Erneuerung der Gemeindestrassen während der nächsten Jahre je 1 Mio. Franken vorgesehen. Darin nicht enthalten sind Erschliessungen. Das sind gebundene Ausgaben – das heisst, die Gemeinde ist dazu verpflichtet. Sie finanzieren sich über die Beiträge weitgehend selbst.</p>
93'225.90 68'458.85		
67'187.60 141'007.85		<p>620.501007 Fussweg Hafen-/Schlossbergstrasse Die Kath. Kirchgemeinde wird die Umgebung von Kirche und Pfarreiheim neu gestalten und dabei auch den durchgehenden Fussweg sanieren. Für den gemeindeeigenen Teil des Kirchwegs ist 2011 ein Sanierungsbeitrag von Fr. 80'000.– vorgesehen. Der Kredit ist mit der Budgetgenehmigung erteilt.</p>
4'000.00 1'003'271.80 298'639.90 32'081.40 6'606.40		<p>620.501019 Sanierung Strassen im Eigenheimquartier Für Arbeiten an der Centralstrasse (2. Etappe) sind Fr. 240'000.–, an der Florastrasse Fr. 180'000.–, an der Kapellenstrasse Fr. 240'000.– und an der alten Schulstrasse Fr. 250'000.– vorgesehen. Die Kredite sind mit der Budgetgenehmigung erteilt.</p>
19'010.25 51'623.05 132'055.70		<p>Mit diesem nochmals grossen Sanierungsvolumen im Eigenheimquartier sind die Strassen bis auf die Florastrasse (Nordteil) und die Vogelsangstrasse saniert. Ausstehend sind meist noch die Deckbelagsarbeiten.</p>
	1'126'371.75 677'560.00	<p>620.501033 Neuerschliessungen Rahmenkredit für Erschliessungen, sofern konkrete Bauvorhaben die Erschliessungspflicht einfordern. Von den Kosten tragen die Landbesitzer den grössten Teil (siehe Pos. 620.610012). Es handelt sich um gebundene Ausgaben.</p>
	780'000.00	<p>620.501035 Ausbau Egnacherweg Der Ausbau war ursprünglich für 2008 vorgesehen. Die Landverhandlungen mit den SBB dauern unerwartet lange, erst danach kann die öffentliche Auflage erfolgen. Nach Ablauf der Rechtsmittelfristen wird über den Kredit an einer Urnenabstimmung entschieden.</p>
		<p>620.610000 ff Erschliessungsbeiträge Bei Neuerschliessungen wird ein grosser Teil der Anlagekosten nach dem Verursacherprinzip auf die Grundeigentümer überwält (siehe Position 620.501011 und folgende).</p>

Investitionsrechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
621 PARKPLÄTZE (Spezialfinanzierung)	50'000	50'000	70'000	70'000
501003 Parkplätze Unterhalt und Sanierung	50'000		70'000	
501004 Parkplatz Seebad / Minigolf				
503001 Hafenstrasse Schranken Seezufahrt				
650000 Bezug Spezialfinanzierung		50'000		70'000
640 BAHNEN				
564005 Bahnübergang Tobelmühle				
650 REGIONALVERKEHR				
621000 Rückerstattung Investitionsbeiträge SOB				
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'670'000	490'000	2'000'000	1'340'000
710 ABWASSERBESEITIGUNG	1'410'000	400'000	1'940'000	1'340'000
501009 Kanalisation Brüggli				
501030 Kanal Dorfbach				
501034 Erschliessung Hof				
501059 Entlastungskanal Hafenstrasse			170'000	
501058 Kanal Steinhaldenweg			530'000	
501046 Kanäle Neuerschliessungen			50'000	
501060 Kanal Schützengasse	50'000			
501061 Kanal Salmacherstrasse	110'000			
501062 Kanal Bahnhofstrasse	350'000			
501054 Kanal Alleestrasse	320'000			
501056 Kanal Heimatstrasse				
501057 Kanäle Reckholderstrasse	20'000		300'000	
501095 Sanierung Kanäle Eigenheimquartier/Zentrum	410'000		760'000	
501097 Systemergänzung nach GEP	50'000		50'000	
501098 Rahmenkredit für Kleinbauten	100'000		80'000	
610001 Kanalanschlussgebühren		400'000		250'000
610003 Erschliessungsbeiträge				800'000
650000 Auflösung Erneuerungsfonds				290'000
720 ABFALLBESEITIGUNG				
501000 Entsorgungsstelle				
662000 Investitionsbeitrag KVA				
750 GEWÄSSERVERBAUUNGEN	260'000	90'000	60'000	
501002 Umlegung/Öffnung Märzenbach				
501003 Renaturierung Dorfbach			60'000	
501004 Reparatur / Öffnung Meilenbach	260'000			
661002 Kantonsbeitrag Märzenbach				
661003 Kantonsbeitrag Dorfbach				
661004 Kantonsbeitrag Meilenbach		90'000		

Rechnung 2009		Bemerkungen
Ausgaben	Einnahmen	
208'546.70	208'546.70	621 Parkplätze
65'483.15		Bau und Unterhalt der öffentlichen Parkplätze werden durch die Parkplatz- und Nachtparkiergebühren finanziert. Bei Sanierungen von Gemeindestrassen werden die Kosten der Neuordnung von Parkflächen ebenfalls aus diesem Fonds bezahlt.
142'920.10		
143.45	208'546.70	
63'156.00		
63'156.00		
	21'355.70	
	21'355.70	
2'262'515.10	4'279'852.35	
1'287'191.35	2'646'416.45	710 ABWASSERBESEITIGUNG (gebundene Ausgaben)
281'792.65		Auch das Kanalnetz muss der Siedlungsentwicklung angepasst werden. Die Durchmesser der Sammelkanäle sind inzwischen zu klein und die früher verwendeten Zementrohre sind porös geworden. Diese Arbeiten werden wenn immer möglich zusammen mit den Strassensanierungen vorgenommen, dafür sind während der nächsten Jahre je 0,5 Mio Franken geplant.
43'238.95		Dazu kommen laufende Reparaturarbeiten, welche aus der Zustandsanalyse und den Filmaufnahmen des GEP folgen. Dafür sind 2011 rund 0,5 Mio. Franken vorgesehen.
219'036.60		
11'020.15		
36'281.20		
83'495.40		
363'952.30		710.501095 Kanäle Eigenheimquartier/Zentrum
209'048.95		Im Zusammenhang mit der Strassensanierung Centralstrasse, Florastrasse, Kapellenstrasse und alte Schulstrasse (siehe Position 620.501019) wird auch die Kanalisation saniert.
21'059.75		710.501098 Rahmenkredit für Kleinbauten
18'265.40		Der Rahmenkredit ermöglicht die gleichzeitige Erneuerung der Kanäle, falls die Werke (EW, Gas) ungeplante Reparaturen vornehmen müssen.
	721'072.45	
	1'925'344.00	
61'929.85	12'000.00	
61'929.85		
	12'000.00	
913'393.90	1'621'435.90	750.501003 Renaturierung Dorfbach (gebundene Ausgabe)
309'164.30		Die Arbeiten verteilen sich auf drei Jahre und konnten 2010 abgeschlossen werden.
604'229.60		750.501004 Reparatur / Öffnung Meilenbach (gebundene Ausgabe)
	120'000.00	Der Meilenbach kurz vor der Ortsgrenze zu Hatswil ist eingedolt. Der untere Teil zwischen Amriswilerstrasse und Bahnlinie wurde Ende der 1940er-Jahre gefasst und das alte Bachtobel durch Gemeinde und Private aufgefüllt. Dieser Teil ist eingebrochen und muss saniert werden. Nach Gesetz ist dies mit einer Offenlegung zu verbinden. Die Arbeiten sind dringend, eine vernünftige Bewirtschaftung des betroffenen Landwirtschaftslands ist sonst nicht mehr möglich. Der Kanton leistet einen Beitrag von 35% an die Kosten.
	1'501'435.90	

Investitionsrechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	VOLKSWIRTSCHAFT	60'000	30'000	
830	MARKETING – TOURISMUS	60'000	30'000	
509001	Beschriftungskonzept und Ortseingangstafeln	60'000	30'000	
9	FINANZEN UND STEUERN	550'000	150'000	
942	LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS	550'000	150'000	
503003	Egnacherweg 6b Gasversorgung		150'000	
503003	Egnacherweg 6 MFH	430'000		
503012	Salmsacherstr. 1	120'000		

Ausgaben

Einnahmen

179'934.05**179'934.05**

179'934.05

830.509001 Beschriftungskonzept

Die Ortseingangstafeln wurden 2009 erstellt. Nun soll die Beschilderung gesamthaft erneuert und an die Realität angepasst werden. Der Kredit ist mit der Budgetgenehmigung erteilt.

942.503003 Egnacherweg 6, MFH

Geplant sind die Dach- und Fassadensanierung sowie neue Sanitär-Zellen im 1. OG. Die Liegenschaft ist im Finanzvermögen, die Investition ist rund zur Hälfte wertvermehrend und wird aktiviert, der andere Teil sind Unterhaltsarbeiten. Der Kredit ist mit der Budgetgenehmigung erteilt.

942.503012 Salmacherstr. 1, Kino und Jugendtreff

Reparaturen an der Nordfassade, der Brüstung und am Flachdach. Die Liegenschaft ist im Finanzvermögen, es handelt sich um Unterhaltsarbeiten. Das Grundstück liegt in der Zone für öffentliche Bauten und ist eine langfristige Landreserve der Gemeinde mitten im Zentrum. Das ermöglicht auch den weiteren Betrieb des Kinos und des Jugendtreffs. Der Kredit ist mit der Budgetgenehmigung erteilt.

Kennzahlen Voranschlag 2011

Selbstfinanzierungsgrad	38% unter 100%: führt zu Neuverschuldung über 100%: führt zu Schuldenabbau
Selbstfinanzierungsanteil	8,1% 0–10%: schwache Finanzkraft für Investitionen 10–20%: mittlere Finanzkraft für Investitionen 20– %: hohe Finanzkraft für Investitionen
Zinsbelastungsanteil	0,1% 0–2%: kleine Verschuldung, erträglich 2–5%: mittlere Verschuldung, hoch 5–8%: grosse Verschuldung, sehr hoch
Kapitaldienstanteil	12% 0– 5%: kleine Belastung 5–15%: tragbare Belastung 15–25%: hohe Belastung

Wegen des vorgezogenen Termins stehen die Zahlen der Schulgemeinden bei der Drucklegung des Budgets noch nicht zur Verfügung. Die zusammengefassten Kennzahlen sind aber weiterhin in der Jahresrechnung enthalten. Der gemeinsame Finanzplan wird vor den Budgetversammlungen separat im «Seeblick» publiziert.

FINANZPLAN 2012–2015 der Politischen Gemeinde Romanshorn

Die Zahlen zeigen eine markante Veränderung zum letzten Finanzplan: Ohne flat-rate-tax sind die Steuerausfälle weit geringer. Zusammen mit der erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklung und einem stetigen Bevölkerungswachstum bleiben die Aussichten positiv.

Grosse Unsicherheiten bestehen jedoch bei der Entwicklung der Sozialhilfekosten und bei der Kostenbeteiligung der Gemeinden an den ambulanten und stationären Pflegekosten. In unserem Finanzplan gehen wir von moderaten Kostensteigerungen aus. Auch weitere Steuergesetzrevisionsen des Kantons mit Ertragsausfällen für die Gemeinden sind nicht eingerechnet aber grundsätzlich wieder möglich.

Der geplante neue Gemeindesaal führt zu hohen Investitionen, welche die Selbstfinanzierung übersteigen. Das führt zu einer massiven Neuverschuldung. Die Abschreibungen daraus und die Kosten des Betriebs werden die Gemeinderechnung ab 2014 belasten.

Bei dieser grundsätzlich positiven Betrachtung können die Investitionen ohne Steuererhöhung finanziert werden. Die erwarteten Defizite der Laufenden Rechnung reduzieren sich langsam und können vom Eigenkapital aufgefangen werden. Die finanzpolitischen Ziele können eingehalten werden.

Bei einer Verschlechterung der Rahmenbedingungen ist die Finanzierung allerdings nicht mehr gewährleistet und umfangreiche Sparmassnahmen können notwendig werden. Raum für weitere Steuersenkungen ist deshalb nicht vorhanden.

Unser Finanzplan geht von folgenden Annahmen aus:

- | | |
|-----------------------|---|
| Einwohnerzahl | Die Romanshorer Einwohnerzahl (ohne Wochenaufenthalter etc.) betrug am 31.12.2009 erfreuliche 9'606 Einwohner. Aufgrund der aktuellen Bautätigkeit rechnen wir mit einer Zunahme von 100 Personen in den folgenden Jahren. |
| Steuerprognose | Das reale Wirtschaftswachstum der nächsten Jahre schätzen wir mit 1,0%. Zusammen mit Teuerung und Bevölkerungswachstum ergibt sich eine nominelle Steigerung der Steuereinnahmen von 3% jährlich. Basis ist die Steuer-Ertrags-Schätzung 2011. |
| Teuerung | Wir rechnen mit einem durchschnittlichen Anstieg von Personal- und Sachkosten von 1%. |
| Zinsen | Wir gehen davon aus, dass die Zinssätze für neue langfristige Finanzschulden der Gemeinde im Schnitt 3,5% betragen werden. |
| Abschreibungen | Ziel ist eine Selbstfinanzierung von minimal 3 Mio. Franken pro Jahr. Die Abschreibungssätze in diesem Finanzplan lauten daher: mind. 10% für Bauten (Hoch- und Tiefbauten, Investitionsbeiträge), mind. 25% für Sachgüter (Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge), mind. 45% für Informatik und EDV-Anlagen. |

Investitionen 2011 ist die neue Seebadheizung eingeplant und 2012 ein Baubeitrag an das Regionale Pflegeheim. In den Jahren 2011–2014 ist der Bau eines neuen Gemeindesaals mit 15 Mio. Franken eingerechnet. Die Investitionen für Strassen betragen 1 Mio. Franken pro Jahr und für Abwasseranlagen 0,8 Mio. Franken pro Jahr.

Der Finanzplan ist ein wichtiges Führungsinstrument des Gemeinderats, er wird jährlich nachgeführt. Gemäss § 26 der Verordnung des Regierungsrats über das Rechnungswesen der Gemeinden ist der Finanzplan der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen.

Er enthält:

- die Entwicklung der Laufenden Rechnung
- das Investitionsprogramm
- Finanzbedarf und Finanzierungsmöglichkeit
- Entwicklung von Vermögen und Schulden

Der Finanzplan ist von der Versammlung nicht zu genehmigen. Selbstverständlich aber können dazu Fragen an der Budget-Gemeindeversammlung gestellt werden.

FINANZPLAN 2012–2015: Entwicklung der laufenden Rechnung (in 000 Fr.)

Konten- gruppen	Bezeichnung	2007 Ist	2008 Ist
3	Aufwand	27'979	26'571
30	Personalaufwand	6'999	7'048
31	Sachaufwand	4'311	4'399
32	Passivzinsen	551	506
33	Abschreibungen	3'085	3'348
34	Anteile und Beiträge	39	46
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'898	1'947
36	Eigene Beiträge	7'937	7'538
37	Durchlaufende Beiträge		
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'433	1'026
39	Interne Verrechnungen	726	713
4	Ertrag	28'660	27'942
40	Steuern	13'743	13'640
41	Konzessionen	18	18
42	Vermögenserträge	2'818	1'352
43	Entgelte	10'146	10'977
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	92	83
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	776	806
46	Beiträge für eigene Rechnung	234	204
47	Durchlaufende Beiträge		
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	107	149
49	Interne Verrechnungen	726	713
	Aufwandüberschuss		
	Ertragsüberschuss	681	1'371

2009 Ist	2010 Voranschlag	2011 Voranschlag	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan
27'734	26'382	26'500	25'900	26'200	26'650	26'860
7'326	7'304	7'503	7'580	7'660	7'900	8'000
4'690	4'459	4'665	4'725	4'775	4'860	4'920
488	498	471	500	650	750	800
3'197	3'120	3'032	3'200	3'200	3'200	3'200
37	39	39	40	40	40	40
2'068	2'156	2'054	2'100	2'100	2'100	2'100
7'684	7'831	7'644	7'755	7'775	7'800	7'800
1'476	313	374				
768	662	718				
28'118	25'665	25'846	25'445	25'755	26'165	26'515
13'855	13'495	13'430	13'830	14'240	14'650	15'100
17	15	14	15	15	15	15
1'905	559	539	800	800	800	800
9'630	9'479	8'996	9'500	9'500	9'500	9'500
257	60	200	100	100	100	100
821	732	818	800	800	800	800
709	194	637	200	200	200	200
156	469	494	200	100	100	
768	662	718				
	-717	-654	-455	-445	-485	-345
384						

FINANZPLAN 2012–2015: Entwicklung von Nettoschuld und Eigenkapital

		2007 Ist	2008 Ist	
1	Entwicklung Eigenkapital	Eigenkapital am 01.01.	4'002'817	4'003'724
		Ergebnis Laufende Rechnung für zusätzl. Abschreibungen verwendet	680'907 -680'000	1'370'809
		<hr/>	<hr/>	
		Eigenkapital am 31.12.	4'003'724	5'374'533
2	Selbstfinanzierung	Ergebnis Laufende Rechnung	680'907	1'370'809
		Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'861'758	3'141'705
		Saldo Spezialfinanzierungen	2'326'461	876'633
		Selbstfinanzierung (Cash-flow)	5'869'126	5'389'147
		<hr/>	<hr/>	
3	Entwicklung Nettoschuld	Nettoinvestitionen	3'419'871	4'658'492
		Selbstfinanzierung	5'869'126	5'389'147
			<hr/>	<hr/>
		Finanzierungssaldo	2'449'255	730'655
		Ergebnisverbesserung		
		Veränderung Finanzvermögen	987'045	253'607
		<hr/>	<hr/>	
		Nettoschuld am 31.12.	-84'449	-1'068'711
		Einwohner	9'292	9'455
		Nettoschuld pro Einwohner	-9	-113
		Selbstfinanzierungsgrad	172%	116%
4	Steuerfuss	Polit. Gemeinde	78%	76%

2009 Ist	2010 Voranschlag	2011 Voranschlag	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan
5'374'533 384'454 -380'000	5'378'987 -716'150	4'662'837 -654'397	4'008'440 -455'000	3'553'440 -445'000	3'108'440 -485'000	2'623'440 -345'000
5'378'987	4'662'837	4'008'440	3'553'440	3'108'440	2'623'440	2'278'440
384'454	-716'150	-654'397	-455'000	-445'000	-485'000	-345'000
3'078'609	2'850'221	2'762'348	3'000'000	3'000'000	3'000'000	3'000'000
1'319'727	-156'710	-119'907				
4'782'790	1'977'361	1'988'044	2'545'000	2'555'000	2'515'000	2'655'000
723'236	5'025'000	5'236'000	9'725'000	10'000'000	2'400'000	1'850'000
4'782'790	1'977'361	1'988'044	2'545'000	2'555'000	2'515'000	2'655'000
4'059'554	-3'047'639	-3'247'956	-7'180'000	-7'445'000	115'000	805'000
	250'000					
28'140	250'000	250'000	250'000	250'000	250'000	250'000
-5'156'405	-2'608'766	389'190	7'319'190	14'514'190	14'149'190	13'094'190
9'606	9'700	9'800	9'875	9'950	10'000	10'000
-537	-269	40	741	1'459	1'415	1'309
661%	39%	38%	26%	26%	105%	144%
76%	76%	74%	74%	74%	74%	74%

Investitionsprogramm (Beträge in Tausend Franken)

Konten- gruppen	Abteilung – Objekt	Voranschlag 2010	Voranschlag 2011
020	Gemeindeverwaltung	155	69
	EDV-Erneuerung, Ausbau	100	50
	Büro-Renovationen, Mobiliar	55	19
090	Verwaltungsliegenschaften	1'500	1'580
	Gemeindehaus		20
	Neubau Gemeindefaal	1'500	1'500
	Übertrag Land von FIV in Verw.-Vermögen		
	MZG: Tore und Fassade		60
140	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)		33
	Personen- & Materialtransporter		65
	Beitrag Feuerschutzamt		-32
160	Zivilschutz	0	0
	Einlage	35	35
	Schutzraumbeiträge – Einnahmen	-35	-35
330	Parkanlagen, Wanderwege	40	0
	Fahrzeuge, Maschinen	40	
341	SEE BAD	1'045	515
	Anpassungen an Hochbauten	15	20
	Anpassungen an Installationen im Aussenbereich	30	40
	Techn. Installationen / Maschinen / Heizung	1'000	600
	Heizung: Förderbeitrag Kanton		-200
	Planschbecken, Folie		40
	Restaurant		15
343	Bootshafen		70
	Installationen Hafen		70
344	Inselihafen		70
	Reparatur Hafenummauer		70
410	Regionales Pflegeheim		0
	Baubeitrag Demenzwohngruppe		0
541	Jugendherberge	30	29
	Sanierung Mehrbettzimmer	30	29
610	Kantonsstrassen	90	30
	Kleinere Staatsstrassenausbauten / Unterhalt	30	30
	Kreuzlingerstrasse Belagssanierung, Anteil Gemeinde	60	

Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Total 2011-2015
45	25	45		184
25	25	25		125
20		20		59
6'000	5'800	400		13'780
				20
6'000	4'500	400		12'400
	1'300			1'300
				60
	37			70
	75			140
	-38			-70
				0
				35
				-35
60		40		100
60		40		100
30	60	30	60	695
	30	30	30	110
30				70
				600
				-200
				40
	30		30	75
				70
				70
				70
				70
1'000				1'000
1'000				1'000
30		30		89
30		30		89
30	30	30	30	150
30	30	30	30	150

Investitionsprogramm (Beträge in Tausend Franken)

Konten- gruppen	Abteilung – Objekt	Voranschlag 2010	Voranschlag 2011
620	Gemeindestrassen	1'000	1'000
	Verbindung Fähre-Zentrum Beiträge Kanton		
	Verbindung Bahnhof-Parkanlagen Beiträge Kanton	50	
	Gestaltung Hafenstrasse		
	Sanierung Strassen im Zentrum		
	Strassen Eigenheimquartier	920	910
	Heimatstrasse	20	
	Kirchgasse		
	Deckbeläge von Quartierstrassen	20	20
	Sanierung Strassen und Ausbauten	50	50
	Verkehrsberuhigungen	10	10
	Fussweg Hafen- / Schlossbergstrasse		80
	Sanierung/Werterhaltung/Reparaturen	1'070	1'070
	Neubau Egnacherweg	20	20
	Erschliessungsbeiträge		
	Erschliessung Sonnenring		
	Erschliessung Wiesental		50
	Erschliessung Monrüti		
	Erschliessung Industriegebiet Hof Übernahme Hofstrasse von Kanton	220	-150
	Erschliessungsbeiträge	-400	
	Erschliessung Brüggl	470	
	Erschliessungsbeiträge	-390	
	Erschliessung Säntis Süd Huebelg		
	Erschliessung Reckholdern		
	Neuerschliessungen	50	50
	Erschliessungsbeiträge	-40	-40
	Erschliessungen	-70	-70
	Fahrzeuge, Maschinen Werkhof		
	Fahrzeuge/Maschinen		
621	Parkplätze	70	50
	Parkplätze Unterhalt / Sanierungen	70	50
	Parkplätze Einstellhalle Gemeindesaal		
650	Regionalverkehr		
	Buswartekabinen		

Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Total 2011-2015
970	970	1'060	1'010	5'010
		30	470	500
30	470		-100	-100
		-100		500
100	30	200	500	-100
400	40			730
	200			140
		450	60	1'510
20	20	20	20	510
50	50	50	50	100
10	10	10	10	250
				50
				80
610	820	660	1'010	4'170
700	60			780
-600	50			-600
	30			50
				50
				30
				-150
		210		210
		90		90
		40		40
50	50	50		200
-40	-40	-40		-160
110	150	350	0	540
250		50		300
250		50		300
550	2'050	50	50	2'750
50	50	50	50	250
500	2'000			2'500
30		20		50
30		20		50

Investitionsprogramm (Beträge in Tausend Franken)

Konten- gruppen	Abteilung – Objekt	Voranschlag 2010	Voranschlag 2011
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	890	1'010
	Systemergänzung nach GEP	50	50
	Sanierungen nach GEP		
	Meteorwasserkanal Bereich Stüdli Plast		
	Kanäle Eigenheimquartier/Zentrum	760	410
	Kanal Reckholdernstrasse/Blumenweg	300	20
	Kanäle Neuerschliessungen	50	
	Rahmenkredit für Kleinbauten	80	100
	Entlastungskanal Hafenstrasse	170	
	Kanal Steinhaldenweg	530	
	Kanal Weitenzelg		
	Alleestrasse		320
	Bahnhofstrasse		350
	Salmsacherstrasse		110
	Schützengasse		50
	Kanalanschlussgebühren	-250	-400
	Erschliessungsbeiträge	-800	
750	Gewässer	60	170
	Dorfbach Renaturierung / Sanierung	60	
	Meilenbach Renaturierung / Sanierung		170
830	Marketing – Tourismus	30	60
	Beschriftungskonzept und Ortseingangstafeln	30	60
	Bodensee-Ausstellung 201x		
942	Liegenschaften Finanzvermögen	150	550
	Salmsacherstrasse 1		120
	Egnacherweg 6b Gasversorgung	150	
	Egnacherweg 6 MFH, Fassaden- und Dachsanierung		390
	Egnacherweg 6 MFH, Innensanierungen		40
	T o t a l	5'060	5'236

Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Total 2011–2015
940	900	670	700	4'220
50				100
	100	500	500	1'100
200				200
500	500	300	300	2'010
				20
50		50		100
100	100	100		400
	300			300
20				340
300				650
				110
				50
-250	-100	-250	-100	-1'100
-30		-30		-60
				170
				170
	25	25		110
				60
	25	25		50
40	140			730
	100			220
				0
				390
40	40			120
9'725	10'037	2'400	1'850	29'248

Regionales Pflegeheim Romanshorn

Voranschlag 2011

Regionales Pflegeheim Romanshorn

Geschätzte Romanshornnerinnen und Romanshornner

Unser Regionales Pflegeheim ist ein wichtiger Pfeiler der Grundversorgung. Hier finden chronisch-krank und pflegebedürftige Erwachsene ein Zuhause und die fachliche Pflege und Betreuung. Vorübergehende Rehabilitations- und Rekonvaleszenz-Aufenthalte sind ebenfalls zu einer wichtigen Dienstleistung geworden. Die erweiterten Angebote der Aktivierung und Animation richten sich auch an verwirrte Menschen, die wir nach Möglichkeit im normalen Heim-Alltag integrieren. Unsere betrieblichen Abläufe sind flexibel und richten sich weitgehend nach den Bedürfnissen und Wünschen unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Insgesamt 90 Mitarbeitende (mit 55,8 Vollzeitpensen) pflegen und umsorgen unsere 70 Gäste. Die fachliche Weiterbildung ist uns ein stetes Anliegen und wir achten sorgfältig auf Qualität und Freundlichkeit.

Dank der engen Zusammenarbeit mit Spitex und Mahlzeitendienst können wir unsere Dienstleistungen gezielt auf die Romanshornner Bedürfnisse ausrichten.

Voranschlag 2011

Unser Angebot umfasst:

31 Einerzimmer	31 Betten
20 Doppelzimmer	40 Betten
1 Ferienzimmer	1 Bett,

d.h. wir verfügen über 72 Betten, was bei einer durchschnittlichen Auslastung von 70 Betten 25'550 mögliche Pflagetage ergibt. Auf dieser Basis sind Betriebskosten und Erträge berechnet. Bei den Kosten erwarten wir einen moderaten Anstieg aufgrund der Teuerung. Auf der Ertragsseite bestehen aber erhebliche Unsicherheiten.

Als Basis für die Verrechnung der Pflagegetaxen dient ein Abrechnungs-System mit 12 Stufen. Seit Anfang Jahr arbeiten wir mit dem System RAI, das vor allem von den Krankenkassen gefordert wurde. Es ist ein umfassendes System zur Dokumentation des Pflegebedarfs, zur Pflegeplanung, aber auch zur Qualitätssicherung und Kostensteuerung. Eigentlich hätte die Umstellung erfolgsneutral sein sollen. Inzwischen sehen wir aber, dass sich viele Einstufungen stark änderten und in der Summe zu klar tieferen Erträgen für das Pflegeheim führten. Die Verhandlungen mit den Krankenversicherern über äquivalente Beiträge sind noch im Gange. Der grosse Vorteil des neuen Systems besteht darin, dass nun für Bewohner und Angehörige der Pflegebedarf detailliert ausgewiesen und eingesehen werden kann. Der Nachteil ist, dass damit ein beträchtlicher Beobachtungs- und Dokumentationsaufwand verbunden ist.

Eine weitere Unsicherheit bringt die neue Gesetzgebung zur Pflegefinanzierung. Noch ist offen, wie der Ablauf in der Praxis aussehen wird. Bereits klar aber ist, dass sich die sogenannten Normkostenbeiträge von Kanton und Gemeinden an den «günstigen» Heimen orientieren und damit neuen Kostendruck auf die Pflege auslösen.

Der Voranschlag 2011 ermöglicht Abschreibungen von Fr. 225'000.– und ergibt einen Ertragsüberschuss von Fr. 81'300.– zur Einlage in die Spezialfinanzierung. Diese ist für den Ausgleich unterschiedlicher Jahresergebnisse und die Finanzierung der Investitionen nötig.

Taxen

Die Pensionstaxen für Einzelzimmer Fr. 95.– und für Doppelzimmer Fr. 80.– sollen unverändert bleiben. Ebenfalls beibehalten wird die Grundleistungspauschale von Fr. 20.–, welche aber in die Pensionstaxen integriert wird.

Den Pfl egetaxen liegt ein durchschnittlicher Pflegeindex von 0,90 zugrunde. Diese Kennzahl entspricht dem bisherigen durchschnittlichen Pflegegrad. Die aktuellen Zahlen für das erste Halbjahr 2010 zeigen jedoch, dass dieser Wert schwierig zu erreichen ist. Deshalb wurde der Ertrag KVG-Pflege nach unten korrigiert und mit einem durchschnittlichen Index von 0,85 berechnet. Eine Erhöhung der Pfl egetaxen ist nicht vorgesehen, wohl aber eine raschere Anpassung innerhalb des Systems RAI an veränderte Pflegebedürfnisse.

Nach den Bestimmungen der Versicherer werden Mittel und Gegenstände seit 2009 über Tagespauschalen, abhängig vom Pflegegrad, abgerechnet. Für die Budgetierung können nun Erfahrungszahlen herangezogen werden.

Investitionen

Die Investitionen wurden im Hinblick auf die anstehende Erneuerung gestrafft und auf ergänzende Arbeiten und Anschaffungen reduziert. Vorgesehen sind:

Ersatz der restlichen Betten und Nachttische	Fr. 180'000.–
Anschaffung Rollstühle	Fr. 10'000.–
Ersatz Patientenheber	Fr. 11'000.–
Ergänzung EDV diverse Bereiche HW und SW, inkl. Schulung	Fr. 10'000.–
Ersatz Scheuersaugmaschine Reinigung	Fr. 14'000.–
Diverse Geräte, Hilfsmittel für die Küche	Fr. 36'400.–

Total Investitionsrechnung

Fr. 261'400.–

Genehmigung

Der Gemeinderat hat den VORANSCHLAG 2011 und die vorgesehenen Investitionen am 17.08.2010 beraten und genehmigt.

Betriebskommission und Heimleitung arbeiten inzwischen an den Detailplänen für die Erneuerung des Heims. Dabei legen wir ein besonderes Augenmerk auf kostengünstige qualitative Verbesserungen. Mit dieser Erneuerung wollen wir eine für die Bewohnerinnen und Bewohner, die Mitarbeitenden und auch für die Romanshornrinnen und Romanshornler lohnende Aufwertung unseres Pflegeheims erreichen. Darauf freuen wir uns schon heute und danken auch Ihnen im Voraus für die Unterstützung.

Käthi Zürcher
Gemeinderätin, Ressort Gesundheit

Laufende Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	6'068'700.00		6'016'300.00	
33	Personalaufwand	4'729'700.00		4'783'300.00	
	Besoldungen	3'900'700.00		3'947'300.00	
33110	Pflege dipl. Fachpersonal	1'231'100.00		1'260'000.00	
33120	Pflege Assistenzpersonal	1'379'800.00		1'342'000.00	
33130	Pflege Personal in Ausbildung	79'600.00		72'800.00	
33200	Animation, Aktivierung	80'200.00		145'000.00	
33300	Heimleitung und Verwaltung	228'100.00		218'000.00	
33400	Küche	468'600.00		472'500.00	
33410	Wäscherei, Reinigung intern	269'800.00		275'000.00	
33490	Cafeteria	44'000.00		47'000.00	
33500	Hauswarte	119'500.00		115'000.00	
	Sozialleistungen	742'000.00		742'000.00	
33700	AHV, ALV, FAK, EO	300'000.00		305'000.00	
33710	Pensionskasse Beiträge Arbeitgeber	350'000.00		350'000.00	
33711	Leistungen an Pensionierte	40'000.00		35'000.00	
33720	Unfallversicherung Beiträge Arbeitgeber	30'000.00		30'000.00	
33730	Taggeldversicherung Beiträge Arbeitgeber	22'000.00		22'000.00	
	Leistungen Dritter	3'000.00		13'000.00	
33800	Leistungen Dritter (temporäre MA)	0.00		10'000.00	
33860	Freiwilligenarbeit	3'000.00		3'000.00	
	Personalnebenaufwand	84'000.00		81'000.00	
33900	Personalsuche	10'000.00		10'000.00	
33910	Weiterbildung, inkl. Coaching	52'000.00		50'000.00	
33915	Qualitätssicherung (Beratungen, Sachaufwand)	3'000.00		2'000.00	
33920	Personalanlässe	12'000.00		12'000.00	
33990	Übriger Personalnebenaufwand	7'000.00		7'000.00	
34	Sachaufwand	1'329'000.00		1'223'000.00	
	Medizinischer Bedarf	75'500.00		67'000.00	
34000	Medikamente nach SL-Liste	10'000.00		5'000.00	
34010	Übrige Medikamente	3'000.00		3'000.00	
34020	Instrumente, Utensilien, Behälter, Lanzetten	8'000.00		8'000.00	
34030	Pflegematerial nach MiGeL	10'000.00		6'000.00	
34032	Inkontinenz-Hilfen MiGeL	30'000.00		30'000.00	
34040	Übriges Pflegematerial	3'000.00		3'000.00	
34050	Medizinische Fremdleistungen (Heimarzt)	1'500.00		2'000.00	
34090	Übriger med. Bedarf (persönliche Artikel)	10'000.00		10'000.00	
	Lebensmittel und Getränke	310'000.00		295'000.00	
34100	Fleisch, Wurst, Fisch, Geflügel	54'000.00		50'000.00	
34110	Brot, Backwaren	34'000.00		30'000.00	
34120	Milch, Milchprodukte, Eier	64'000.00		60'000.00	
34130	Kolonialwaren	49'000.00		50'000.00	
34140	Gemüse, Obst	49'000.00		50'000.00	
34150	Getränke	25'000.00		20'000.00	
34190	Cafeteria	35'000.00		35'000.00	

Aufwand	Ertrag	
6'057'673.71		
4'815'870.49		
3'910'962.95		33100 Besoldungen
1'300'351.35		Das vorliegende Budget basiert auf dem Stellenplan 2011 mit 57,90 Stellen zu 100 Prozent (inkl. Stellvertretung in der Pflege wegen Absenzen). Der Bereich Aktivierung/Animation wurde gegenüber 2010 um 90 Stellenprozente reduziert.
1'272'802.90		Das Budget geht von einer Anpassung von 0,5% aus. Die Kosten für Lernende sind ebenfalls eingerechnet. Die Wochenend- und Nachtdienstzulagen bleiben unverändert und für die Stellvertretung in der Pflege bei Absenzen sind 90 Stellenprozente oder Fr. 60'700.00 berücksichtigt.
82'219.30		Der definitive Entscheid über die generelle Lohnerhöhung fällt aber erst im November aufgrund der effektiven Jahreststeuerung und den finanziellen Möglichkeiten.
143'467.55		33711 Leistungen an Pensionierte
208'451.25		Analog dem aktiven Personal wird auf die Renten der pensionierten MitarbeiterInnen die Teuerungszulage ausgerichtet.
460'156.25		33720 Arbeitgeberbeiträge für Krankentaggeld- und Unfallversicherung
268'407.20		Die Prämie für die Berufsunfallversicherung (BU) wird gemäss Personalreglement vom Arbeitgeber übernommen. Die Prämien für Nichtberufsunfallversicherung (NBU), Krankentaggeld und Unfalltaggeld hingegen werden je hälftig von Arbeitgeber und ArbeitnehmerInnen getragen.
55'373.85		10'240.00
119'733.30		7'735.00
819'101.35		2'505.00
301'878.05		75'566.19
420'694.40		11'835.10
39'223.40		36'891.10
31'300.55		2'710.60
26'004.95		13'113.50
10'240.00		11'015.89
7'735.00		1'216'208.30
2'505.00		65'796.05
75'566.19		8'224.50
11'835.10		2'566.10
36'891.10		7'775.00
2'710.60		9'682.50
13'113.50		26'583.85
11'015.89		1'845.45
1'216'208.30		1'120.00
65'796.05		7'998.65
8'224.50		288'856.57
2'566.10		50'176.15
7'775.00		30'204.10
9'682.50		60'689.04
26'583.85		44'218.95
1'845.45		49'294.70
1'120.00		24'751.30
7'998.65		29'522.33
288'856.57		34000 Medizinischer Bedarf
50'176.15		Medikamente der Spezialitätenliste (SL) und Produkte der Mittel- und Gegenstände-Liste (MiGel) können seit 2009 nur noch als Pauschale, abhängig von der Pflegestufe, verrechnet werden (siehe Pos. 46200 und ff). Sauerstoff und Inkontinenzprodukte sind als bedeutendste Posten hier erfasst. Unter diese Gruppe fällt auch das Honorar des Heimarztes.
30'204.10		34100 Lebensmittelaufwand
60'689.04		Erfasst ist der gesamte Aufwand auch jener für die Mahlzeitendienste.
44'218.95		
49'294.70		
24'751.30		
29'522.33		

Laufende Rechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Haushalt	189'000.00		184'000.00	
34200 Textilien, Textilersatz, Einwegmaterial	32'000.00		25'000.00	
34201 Dienstkleider	6'000.00		10'000.00	
34210 Haushaltartikel	26'000.00		30'000.00	
34220 Wasch- und Reinigungsmaterial	26'000.00		25'000.00	
34250 Fremdleistungen: Reinigung	4'000.00		4'000.00	
34251 Fremdleistungen: Wäscherei extern	95'000.00		90'000.00	
Unterhalt und Reparaturen	135'000.00		110'000.00	
34300 URE Immobilien (baulicher Unterhalt)	80'000.00		60'000.00	
34310 URE Pflege (Krankensmobilen)	15'000.00		15'000.00	
34311 URE Verwaltung, Hausdienst, Küche, Animation	30'000.00		30'000.00	
34380 URE Werkstatt, Werkstattmaterial	10'000.00		5'000.00	
Aufwand für Anlagennutzung	272'000.00		245'000.00	
34400 Anschaffungen für Immobilien				
34410 Anschaffungen für Mobilen	12'000.00		5'000.00	
34411 Anschaffungen für Krankensmobilen	30'000.00		10'000.00	
34415 Anschaffungen für EDV (HW und SW)	5'000.00		5'000.00	
34420 Abschreibungen auf Immobilien	60'000.00		60'000.00	
34421 Abschreibungen auf Mobilen und EDV	165'000.00		165'000.00	
Energie und Wasser	116'000.00		105'000.00	
34500 Elektrizität	50'000.00		35'000.00	
34520 Gas für Heizung	55'000.00		60'000.00	
34550 Frischwasser	11'000.00		10'000.00	
Kapitalzinsen und -Spesen	500.00			
34600 Kapitalzinsen, Bank- und PC-Spesen	500.00			
Büro und Verwaltung	144'000.00		134'000.00	
34700 Büromaterial, Drucksachen	30'000.00		30'000.00	
34710 Kommunikation: Tel., TV, Radio, Internet	25'000.00		25'000.00	
34711 Porto, Frankiermaschine	6'000.00		7'000.00	
34720 Zeitschriften, Fachliteratur	3'000.00		2'000.00	
34730 Beratungen, Rechnungsrevision	5'000.00		10'000.00	
34740 Spesen	2'000.00		2'000.00	
34750 Administrative Fremdleistungen	35'000.00		35'000.00	
34770 Werbeaufwand / PR	5'000.00		0.00	
34780 Informatik-, Kommunikations-, SW-Unterhalt	20'000.00		10'000.00	
34790 Behörden und Kommissionen	10'000.00		10'000.00	
34791 Beiträge, Mitgliedschaften	3'000.00		3'000.00	
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	25'000.00		18'000.00	
34820 Material Aktivierung / Wärcbstübli	10'000.00		10'000.00	
34850 Übrige bewohnerbezogene Fremdleistungen	9'000.00		5'000.00	
34890 Übriger bewohnerbezogener Aufwand	5'000.00		1'000.00	
34891 Todesfallkosten, Leichenkleider	1'000.00		2'000.00	

Aufwand	Ertrag	Bemerkungen
173'713.22		
28'175.27		
5'843.50		
22'739.30		
23'857.75		
3'616.90		
89'480.50		
130'463.57		
80'157.32		
13'057.20		
26'305.70		
10'943.35		
240'359.85		
8'116.50		
7'154.35		
89.00		
60'000.00		
165'000.00		
106'488.20		
44'400.31		
51'765.60		
10'322.29		
131.30		
131.30		
126'638.04		
31'198.79		
19'129.60		
5'564.50		
2'425.70		
1'963.70		
1'298.80		
31'130.00		
5'942.45		
17'988.50		
7'227.00		
2'769.00		
24'515.05		
12'237.10		
7'328.60		
4'410.40		
538.95		
		34200 Haushalt Verbucht wird hier der Ersatz von Gläsern und Geschirr, die Ergänzung von Küchenutensilien sowie der Aufwand für sämtliches Einwegmaterial.
		34300 Unterhalt und Reparaturen Immobilien: Jährlich wiederkehrende Posten sind die Wartungsverträge für Kühlanlagen, Lifte, Brandmelder und Heizkessel. Aufwendungen für die Rufanlage sowie nötige Unterhalts- und Reparaturarbeiten an der Liegenschaft werden ebenfalls hier verbucht. Unter diese Kontengruppe fallen auch Unterhalt, Reparaturen sowie Anschaffungen von Mobilien , sofern bei diesen der Kaufpreis nicht höher als Fr. 5'000.- ist. Im Budget enthalten sind Anschaffungen für den Pflegebereich: Ersatz verschiedener Spezial-Matratzen, Ersatz von Duvets, Kissen und Duschvorhängen. Für die Küche soll eine Scheuersaugmaschine angeschafft und die Wartung und der Service an verschiedenen Geräten sichergestellt sein. Im Bereich Verwaltung sind der Lehrlingsplatz zu ergänzen, die Leinwand im Saal und verschiedene Handys zu ersetzen.
		34400 Aufwand für Anlagennutzung Für kleinere Anschaffungen sind Fr. 47'000.- vorgesehen. Es sind Abschreibungen auf Immobilien von Fr. 60'000.- und solche auf Mobilien und EDV von Fr. 165'000.- budgetiert.
		34500 Energie und Wasser Hier sind die Kosten für Strom, Gas und Frischwasser enthalten. Alle Abgaben und Gebühren für Abwasser und Abfallbeseitigung sind der Kostengruppe 34900 zugeordnet.
		34700 Büro und Verwaltung Aufwand für Drucksachen, Kommunikation, Porti, Zeitschriften und Fachliteratur sowie SW-Unterhalt. Unter der Rubrik 34750 Administrative Fremdleistungen sind die Entschädigung für die Buchführung der Gemeinde sowie der Anteil an den Kosten für die Rechnungsrevision enthalten, unter 34770 der Werbeaufwand für PR sowie unter 34790 die Sitzungsgelder für Behörden und Kommissionen.
		34800 Übriger bewohnerbezogener Aufwand Diese Kontengruppe steht für alle anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit Aktivierung und Beschäftigung, Geschenken, allenfalls Anlässen, die nicht aus dem Spendenkonto gedeckt werden sowie Schadensentschädigungen (durch Personal verursacht).

Laufende Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Übriger Sachaufwand	62'000.00		65'000.00	
34900	Prämien Sachversicherung	5'000.00		6'000.00	
34910	Prämien Haftpflichtversicherungen	9'000.00		10'000.00	
34920	Abgaben und Gebühren	6'000.00		8'000.00	
34950	Übriger Aufwand für Bewohner	1'000.00		0.00	
34970	Aufwand Betriebsicherheit	1'000.00		1'000.00	
34980	Entsorgung und Abwasser	30'000.00		30'000.00	
34990	Übriger Sachaufwand	10'000.00		10'000.00	
36	Spenden	10'000.00		10'000.00	
36900	Auslagen Bewohner zu Lasten Spendenkonto	10'000.00		10'000.00	
36971	Einlagen in Spendenkonto				
4	ERTRAG		6'150'000.00		6'198'500.00
	Taxertrag		5'705'000.00		5'832'000.00
46050	Pensionsteuern		2'229'000.00		2'212'000.00
46051	Grundleistungspauschale		511'000.00		511'000.00
46052	Zuschlag Auswärtige		50'000.00		40'000.00
46053	Zimmerreservierungen		15'000.00		15'000.00
46060	Pflegematerial nach KVG		2'900'000.00		3'054'000.00
	Ertrag aus medizinischen Leistungen		66'000.00		51'000.00
46200	Medikamente nach SL-Liste		0.00		0.00
46210	Übrige Medikamente		0.00		0.00
46240	Pflegematerial nach MiGeL-Pauschale		55'000.00		40'000.00
46241	Nebenleistungen nach MiGeL		6'000.00		6'000.00
46242	Inkontinenz-Hilfen		5'000.00		5'000.00
	Ertrag aus Spezialdiensten		5'000.00		8'000.00
46370	Animation, Aktivierung		5'000.00		8'000.00
	Übriger Ertrag aus Leistungen für Heimbewohner		51'000.00		46'000.00
46500	Leistungen der Küche: Getränke		6'000.00		6'000.00
46510	Telefon, Porti, Radio, TV		10'000.00		8'000.00
46530	Leistungen der Hauswirtschaft		10'000.00		7'000.00
46570	Bestattungswesen		7'000.00		7'000.00
46580	Sonstige Leistungen an Bewohner		18'000.00		18'000.00
46582	Gehhilfen für Bewohner				
	Miet- und Kapitalzins ertrag		34'000.00		34'000.00
46610	Raummierte durch Dritte, Personalhaus		30'000.00		30'000.00
46620	Rollstuhlmiete Dritter		4'000.00		4'000.00
	Ertrag für Leistungen an Dritte		279'000.00		217'500.00
46790	Ertrag Cafeteria		90'000.00		70'000.00
46800	Ertrag Personalverpflegung		20'000.00		20'000.00
46805	Ertrag Mahlzeitendienste		130'000.00		110'000.00
46807	Ertrag Mahlzeiten Dritte, Verkauf Küche		25'000.00		15'000.00
46830	Ertrag Pflegematerial Verkauf an Personal und Dritte		5'000.00		0.00
46840	Ertrag Boutique-Artikel		2'000.00		0.00
46890	Übrige Nebenerlöse		7'000.00		2'500.00

Aufwand	Ertrag	Bemerkungen
59'246.45		
4'223.55		
8978.95		
5'763.45		
49.00		
516.20		
28'637.90		
11'077.40		
25'594.92		
16'697.62		
8'897.30		
5'949'808.07		
5'498'825.50	46000 Taxertrag	
2'232'050.00	Die Pensionstaxe Einzelzimmer Fr. 95.– und Doppelzimmer Fr. 80.– soll unverändert bleiben. Ebenfalls beibehalten wird die Grundleistungspauschale von Fr. 20.–.	
508'560.00		
44'990.00		
20'910.00		
2'692'315.50	Den Pflege taxen liegt ein durchschnittlicher Pflegeindex von 0,9030 zugrunde. Die aktuellen Zahlen für das erste Halbjahr 2010 zeigen jedoch, dass dieser Wert schwierig zu erreichen ist. Deshalb wurde der Ertrag KVG-Pflege nach unten korrigiert und mit einem durchschnittlichen Index von 0,858 berechnet. Eine Erhöhung der Pflege taxen im jetzigen Moment ist nicht vorgesehen.	
66'772.85		
53.00		
1'724.65		
54'415.00		
4'339.20		
6'241.00	Nach den neuen Bestimmungen der Versicherer werden Mittel und Gegenstände seit 2009 über Tagespauschalen, abhängig vom Pflegegrad, abgerechnet. Für die Budgetierung können nun Erfahrungszahlen herangezogen werden.	
1'000.15		
1'000.15		
42'185.70		
4'898.70		
8'796.75		
7'571.65		
5'259.25		
15'619.35		
40.00		
33'530.40		
31'200.00		
2'330.40		
281'898.55		
88'119.30		
17'061.60		
141'476.50		
23'683.65		
5'097.45		
1'764.40		
4'695.65		

Laufende Rechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		10'000.00		10'000.00
46900 Spenden				
Spendeneingang		10'000.00		10'000.00
46971 Ausgleich mit Spendenkonto		0.00		0.00
48 Abschluss der Erfolgsrechnung				
48103 Ergebnis laufendes Jahr	81'300.00		182'200.00	

Aufwand

Ertrag

25'594.92

8'897.30

16'697.62

-107'865.64

Investitionsrechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Immobilien: Land, Gebäude					
503002	Schliessautomatik Gruppe 6			8'000.00	
503002.3	Lüftungssteuerschrank Saal/ Küchenlüftung			8'500.00	
503003.2	Osmoseanlage für Geschirrspülmaschine			37'000.00	
503004.3	Luftbefeuchteranlage für Saal und Lounge			26'000.00	
503005	Projektkosten Erneuerung Bewohnerzimmer				
503008	Sanierung Flachdach				
Mobilien: Einrichtung, Möbel, Geräte					
506003.1	Ersatz Telefonanlage				
506004	Betten und Nachttische	180'000.00		120'000.00	
506004.1	Rollstühle	10'000.00		10'000.00	
506004.2	Steckbeckenspülautomaten				
506004.3	Badeliegelift 1. und 2. OG			13'500.00	
506004.4	Patientenheber ersetzen	11'000.00		11'000.00	
506004.5	Liegebetten für Tagesaufenthalte			10'000.00	
506005	EDV diverse Bereiche HW/SW, Schulungen	10'000.00		10'000.00	
506006.1	Diverse Maschinen/Geräte Reinigung	14'000.00		6'000.00	
506007	Ersatz Kaffeemaschine Café Giardino			16'500.00	
506007.1	Diverse Geräte, Hilfsmittel Küche	36'400.00			
506008	Sonnenschirme für Sitzplatz			6'500.00	
	Total	261'400.00		283'000.00	

Ausgaben

Einnahmen

29'000.00

48'818.95

91'487.30

91'520.45

10'096.80

31'525.25

39'821.65

342'270.40

Bahnhofstrasse 19
CH-8590 Romanshorn

Telefon +41 (0)71 466 83 83
www.romanshorn.ch

